AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 50 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 21

27. OKTOBER 2021

WOCHE	43
HE/AUFLAGE	19.275
GESAMTAUFLAGE	86.319
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Von der Stadt ins »KoDorf« Tengen? Seite 6

Nach Rielasingens Derbysieg kommen die Kickers Seite 8

Wie viel Weihnachtsmarkt gibt es dieses Jahr? Seite 17

Bauern wählen neuen Kreisvorsitzenden Seite 22

Öhningen wird Musikort des Jahres. Seite 24

Grenzwerte

Die Lage könnte gegenwärtig gegensätzlicher nicht sein: auf der einen Seite kündigt die Landesregierung für Freitag die nächste Corona-Verordnung an, die Erleichterungen auch in Unternehmen verspricht und auch für Weihnachtsmärkte ein »verweilen« erlauben soll, auf der anderen Seite machten die Belegung der Intensivbetten im Land gerade Sorgen. Wenn die Marke von 249 Betten im Land überschritten wird, kommt kurz danach die sogenannte »Warnstufe«. Schon letzte Woche war der Wert deutlich angestiegen, dann sank er wieder ab. Die letzten zwei Tage stieg er auf nun 234 an. Die »Wanrstufe« macht es den Ungeimpften um einiges schwerer: zu Veranstaltungen im Innenbereich wäre dann für Einlass ein aktueller PCR-Test nötig der derzeit um die 50 Euro im Schnitt kostet. Allerdings ist der andere Trend: immer mehr Veranstalter sagen, dass die auf »2G« umschwenken, weil ihre Erfahrung ist, dass gerade im Kulturbereich »fast alle« immunisiert sind.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

Nach der Wahl ist immer wieder vor der Wahl gewesen. Zehn Jahre hatte Willi Streit den CDU Kreisverband angeführt, eine Zeit in der er immer wieder Kritik am Kurs seiner »Volkspartei« geübt hatte, nachdem zum Beispiel die Sitze im Landtag an die Grünen abgegeben werden mussten. Nach den beiden schlechten Ergebnissen der Bundestagswahlen, von denen das letzte für ihn immer noch das Prädikat »desatrös« trägt. Der Vorsitzende des Kreisverbands wird wie alle Kreisvorsitzenden am Wochenende in Berlin dabei sein, wenn es um einen weiteren Schritt der Aufarbeitung des Wahldesasters geht und welche Lehren daraus gezogen werden müssen. Streit hat letzte Woche dem Kreisvorstand mitgeteilt, das er selbst Platz machen will für einen Erneuerungsprozess - auch auf Kreisebene.

Mehr auf Seite 7 dieser Ausgabe.

swb-Bilder: of/Archiv

Kreis Konstanz

Aufruf zu Drittimpfung

Einen klaren **Appell zur Drittimpfung** hat **Landrat Zeno Danner** am Dienstag an die Landkreisbewohner gerichtet. besonders die Generation Ü80 aber auch ab 60 Jahren könne sich dadurch besser schützen, besonders wenn die Impfungen schon eine Weile zurückliegt. Mit Sorge betrachtet wird nämlich nicht die aktuelle **Ansteigende Inzidenzzahl,** die seit Sonntag wieder klar über 100 liegt, sondern auch, dass inzwischen 40 Prozent der gegenwärtig registrierten Infektionen mit Covid 19 sogenannte »Impfdurchbrüche« sind, die jedoch in den allermeisten Fällen durch die vorangegangene Impfung wenig schwere Verläufe hätten. Die neue **Virusvariante »AY.4.2«** die gerade England in Angst und Schrecken versetzt, weil die nochmals etwa 10 bis 15 Prozent ansteckender sei, als die längst dominante Delta-Variante, sei allerdings in der Region noch nicht nachweislich aufgetaucht. Was Schulen und Kitas betrifft: im Oktober waren im Landkreis 14 Einrichtungen betroffen, nur in einer Einrichtung habe es einen Folgefall gegeben. Dazu kamen in den Schulen 23 Klassen, aber es sei keine Quarantäne einer ganzen Klasse nötig geworden.

Singen

Strafbefehle im Handschellen-Fall

Im Fall um einen 11-jährigen Jungen, der am 6, Februar diesen Jahres in der Südstadt in Handschellen abgeführt und zu Verhören aufs Polizeirevier gebracht worden sein soll, hat die Staatsanwaltschaft Konstanz zwischenzeitlich zwei Strafbefehle ausgesprochen.

Das bestätigte der Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Konstanz, Andreas Mathy, auf Nachfrage des Wochenblatt. Mehrere Medien waren am Montag auf das Thema eingestiegen. Man habe Anfragen von Medien beantwortet, aber keine Pressemeldung dazu veröffentlicht so Mathy weiter.

Der Strafbefehl gegen die zwei Polizisten sei bereits am 22. September gestellt worden, allerdings müsse den Betroffenen dann Zeit gegeben werden, entsprechend zu reagieren. Beide hatten dem Strafbefehl, der auf Freiheitsberaubung und Nötigung lautet, nun widersprochen. Bleibt es dabei, werde der Fall dann vor dem Amtsgericht in Singen verhandelt. Im Zuge der früheren Berichterstattung war deutlich geworden, dass es dazu eine Vorgeschichte gab.

Zwei weiteren Polizisten, die bei dem Einsatz dabei waren habe man dagegen die Einstellung des Verfahrens gegen die Zahlung eines Bußgeldes angeordnet. Gegen diese lautet der Vorwurf, auf Schuld durch Unterlassung. Der Fall des 11-Jährigen hatte damals bundesweit für Schlagzeilen gesorgt, da der baden-württembergische Verband der Sinti und Roma den Fall publizierte. Nach deren Angaben hatte die Familie über den prominenten Anwalt Dr. Mehmet Daimagüler Strafanzeige gestellt. Der Verband reiht den Singener Fall in eine Reihe von Vorkommnissen von Polizeigewalt gegen die Minderheit der Sinti und Roma ein.

Oliver Fiedler

- Anzeige -

Region

Welchen Antrieb?

»Wer die Wahl hat, hat die Qual«, so sagt ein Sprichwort. Als Neuwagenbesitzer in spe sollte man genau überlegen, was gewünscht und was gebraucht wird. Es lohnt sich, genauer hinzuschauen. Dass es in der Region viele erfahrene Händler gibt, zeigen die Jubiläen, die heuer anstanden.

Mehr auf den **Seiten 9 bis 13.**

Singen

Radolfzeller Handwerker

Ein Alleinstellungsmerkmal für die Radolfzell: Die »Radolfzeller Handwerker«habe sich mit ihrem gemeinsamen Auftritt längst zur Marke etabliert in der Region. Und dass dahinter auch eine Menge Kooperation steckt, die den Kunden viel Mehrwert und Nutzen bringt, unterstreicht jeder der Mitmacher. Mehr auf **Seite 25.**

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Benjamin Bacher
Tel. 07732 823334-22
benjamin.bacher@lbs-sw.de

immer ein leichter Genuss
Putenfilet
geräuchert
in unserem Tannenrauch
100 g € 1,39
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
AKTION AKTION AKTION
Hackfleisch
gemischt,
laufend durchgedreht
100 g € 0,89
unsere hausgemachte Spezialität
Landjäger
Paar € 1,50
den mögen alle
Denzels Brühwurst Aufschnitt
nach Ihren Wünschen geschnitten
100 g € 1,59
allseits beliebt & hausgemacht
Entenkeule SOUS VIDE
mit Orangensoße
FIX und FERTIG
Portion € 7,50
SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.
Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

FUSSPERFEKT
Rita Kundert
NEU-ERÖFFNUNG
Fußpflege &
Fußreflexzonenmassage
Rudolf-Diesel-Straße 9 | 78239 Rielasingen
0151 2255 9034 | info@fussperfekt.de | www.fussperfekt.de

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
Wir haben wieder geöffnet
Jetzt Altgold verkaufen & historischen Goldpreis nutzen
Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren
Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889
› Überlingen • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› VS-Villingen • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
www.schulergmbh.de
Goldankauf | Münzhandel | Anlagegold

Beachten Sie unsere Beilage Radolfzell/Stockach in der Ausgabe!

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Markenparfums
Donnerstag, 28. Oktober 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 29. Oktober 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 30. Oktober 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
30./31.10.2021
F. Eylandt, Tel. 07771/918097
01.11.2021
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Lars Kohler
Tel. 07731 9095 11
lars.kohler@lbs-sw.de

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST | BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter | ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

KLEIN ABER FEIN

RANDEGGER.DE

Einladung

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Singen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich die Mitglieder und Gäste des **Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Singen**, zur Jahreshauptversammlung am

Montag, den 15. November 2021 um 19.00 Uhr
in den Bürgersaal des Rathauses, Hohgarten 2 in Singen

recht herzlich ein.

Wir bitten um Verständnis, dass wir auf Grund der Corona-Pandemie nur eine auf die formalen Punkte beschränkte Jahreshauptversammlung abhalten. Auf Ehrungen wollen wir deshalb in diesem Jahr verzichten und auf das nächste Jahr verschieben. Im Anschluss an die Versammlung wird es keinen Imbiss geben. Wir bitten Sie zu beachten, dass im Rathaus Maskenpflicht herrscht.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers
4. Vorstellung Jahresrechnung 2020
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Feststellung Jahresrechnung 2020
7. Entlastung der Vorstandschaft, des Geschäftsführers und des Schatzmeisters
8. Genehmigung Wirtschaftsplan 2021
9. Bestellung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021
10. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis spätestens 02.11.2021 an mich zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Häusler, 1. Vorsitzender

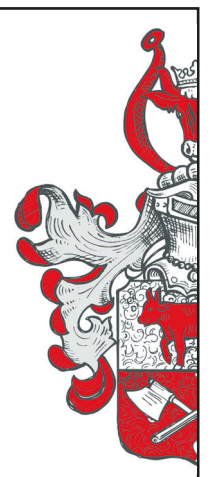
Der DRK-Ortsverein Singen muss in seiner Mitgliederversammlung am 15. November 2021 (vorbehaltlich neuer Coronaverordnungen) folgende Satzungsänderung beschließen:

Die Schiedsordnung des DRK wurde in der Bundesversammlung 2018 neu gefasst und am 01.07.2019 ins Vereinsregister eingetragen. Da die Schiedsordnung als Anhang Bestandteil jeder Satzung ist, muss sie ausgetauscht werden, da ansonsten die alte Fassung gilt und diese nicht konform mit der neuen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes ist.

Zusätzlich ist ein Wort in *§ 28 Das Schiedsgericht* zu ändern.

Genaue Angaben finden Sie in der Synopse zur Satzungsänderung, die gerne eingesehen werden kann. Bitte kontaktieren Sie uns unter:

ehrenamt@drkkn.de oder über Telefon 0 77 32/9 46 01 31; herzlichen Dank.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Bierwurst
herzhaft gewürzt – fein aufgeschnitten
100 g 1,15
hauseigene Gourmetsalami
naturgereift
100 g 1,78
Leber-/Bratknödel
hausgemacht nach Großmutterrezept
100 g 1,08
Cordon bleu vom Schwein
bratfertig gefüllt
100 g 1,05
Hähnchen-Brustfilet
schöner einzelner Zuschnittt
100 g 1,75
gekochte Ripple
saftig, zum kalt oder warm Essen
100 g 1,18

Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

von Oliver Fiedler und Ute Mucha

Bürgermeister Patrick Stärk, Diana Bader und Ehrenbürger Hans-Peter Lehmann. swb-Bild: Gemeinde

Wettschulden sind bekanntlich **Ehrenschulden,** daher war es für **Altbürgermeister Hans-Peter Lehmann** natürlich **Ehrensache,** am Freitag in Ehingen zu einem **Gaudi-Rennen** gegen seine ehemalige Mitarbeiterin **Diana Bader** anzutreten. Allerdings: er musste **rückwärts rennen,** sie durfte vorwärts. Die Straße war dicht gesäumt mit Fans, die die beiden Konkurrenten anfeuerten. Am Ende gratulierte **Patrick Stärk** seinem **Vorgänger und Ehrenbürger** zu einem ehrenvollen **2. Platz** und Diana Bader zum **überlegenen Sieg.** Damit war die **Rathauswette eingelöst** und der ideale Anlass gegeben, um bei **Schorle und Leberkäs** die **Laufstile zu diskutieren.** Nicht fehlen durften natürlich die **MusikerInnen aus Ehingen und Mühlhausen** sowie die **Feuerwehrkameraden.**

swb-Bild: uj

Jetzt kann er **endlich durchatmen:** Für **Alexander Kopp (Mitte)** als **»Mister Baustelle«** des **Schulneubaus in Gottmadingen,** gab es von **Rektorin Cosima Breitkopf und Konrektor Florian Riedmann** ein **Dankeschön** mit vielen **Leckereien** zur Stärkung nach den kräftezehrenden Monaten. Für Kopp war der **Neubau der Eichendorff-Realschule** der **»Höhepunkt** seiner beruflichen Laufbahn, der unheimlich viel **Spaß gemacht** hat.«

Comeback auf der **Singener Radrennbahn:** Der **RRV Gottmadingen** möchte die **Rollhockey-Tradition** auf der Radrennbahn in **Singens Süden** wieder aufblühen lassen. Der RRV bietet jeweils **donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr Training für Kinder ab fünf Jahren an.** Trainiert werden die Kleinen von den **Nationalliga A-Spielerinnen Magali Lewandowski und Nolwenn Spohrer,** die dem **Nachwuchs** neben **sicherem Laufen auf den Rollen, Technik** aber vor allem **viel Spaß** bieten wollen.

swb-Bild: Verein

Es ging dann doch eine Weile: Weil nach der **Landtagswahl** gleich der **Wahlkampf** für die **Bundestagswahl** begann, kam der wieder in den **Landtag** zurückgekehrte **Hans-Peter Storz** erst **letzten Donnerstag zur Einweihung** seines **Abgeordnetenbüros,** bei dem der **sozialdemokratische Geist,** aber auch die gegenwärtige **Aufbruchstimmung der SPD** deutlich **spürbar** war. **Ansprechpartner** für alle will er sein in seinem Büro neben dem **Singener Kunstmuseum.** Mit **vier MitarbeiterInnen** ist er dort nun präsent und verspricht **offene Türen.** Eine **Ausstellung von Antonio Zecca** kann man dort zudem bewundern. Und: Wenn der **Terminkalender** so voll ist, muss eben auch mal der **Hochzeitstag mit Ehefrau Sandra** herhalten, der mit einem besonderen **Blumenstrauß** gewürdigt wurde.

swb-Bild: of

Das **Blasorchester der Stadt Singen (BOS) trauert** um seinen ehemaligen **Dirigenten Prof. Horst Dieter Bolz,** der am **17. Oktober** im Alter von **85 Jahren verstorben** ist. Die **Geschichte** des BOS ist **untrennbar** mit dem Verstorbenen **verbunden,** war er doch der **erste Dirigent des Orchesters,** nach seiner **Fusion im Jahr 1975** aus **Stadtmusik und Stadtharmonie,** in dem er **bis heute** einen geradezu legendären **Ruf genießt.** Darüber hinaus wurde er an der noch **jungen Jugendmusikschule** als **Leiter der Bläserklasse angestellt** und mit deren **Ausbau beauftragt.**

Binningen

Jetzt strahlt das Turmkreuz wieder

Nach langen Jahren des Prüfens, Wartens und Planens wurde die Kirchturmsanierung der St. Blasius Kirche in Binningen im August diesen Jahres begonnen. Am Donnerstag wurde nun in einer Feierstunde die Zeitkapsel mit aktuellen Schriftstücken für kommende Generationen in der neu vergoldeten Kirchturmkugel gefüllt und wird am Mittwoch, 27. Oktober, auf der Turmspitze angebracht.

Mit Zeitdokumenten für kommende Generationen - darunter natürlich eine aktuelle Ausgabe des Singener Wochenblatts - wurde die Zeitkapsel für die Binninger Kirche gefüllt. Im Bild von links Horst Günthert von der Blechnerei Schäuble, Architekt Andreas Wieser und Pfarrer Thorsten Gompper.

swb-Bild: mu

von Ute Mucha

Das Sturmtief »Ignaz« machte allerdings einen Strich durch die ursprüngliche Planung, noch am selben Tag die restaurierte Kugel samt Wetterhahn und Kreuz auf der Turmspitze zu befestigen, zu gefährlich wäre die Aktion bei den heftigen Windböen gewesen.

Homburger
Bestattungshaus
Vertraut mit den Menschen im Hegau.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Stürmisch ging es auch vor über zwei Jahren zu, als Tief »Sabine« im Februar 2019 über den Hegau fegte und ein schweres Sandsteinelement aus dem Glockenturm riss. »Da wurde es höchste Zeit zum Handeln und es kam Bewegung in die lang geplante Sanierung«, erinnerte sich **Pfarrer Thorsten Gompper.**

Im »Hauruck-Verfahren« wurden die notwendigen Genehmigungen erteilt und die Finanzierung für die Sanierung des Turms und der Glasfenster des Schiffes bewilligt.

Kaum waren diese notwendigen Punkte abgeschlossen stand das nächste Problem an: Der Schutz der zahlreichen Fledermäuse, die im Kirchturm Quartier bezogen haben. In enger Absprache mit Experten und Fachbehörden wurde ein Zeitfenster für die Bauarbeiten gefunden, so dass Mitte August die ersten Handwerker anrücken konnten. Bis November sollen die Arbeiten des ersten Bauabschnittes abgeschlossen werden, kündigte **Architekt Andreas Wieser** aus Hilzingen an. Er hat reichlich Erfahrung mit Renovationen von Kirchenbauten, leitete unter anderem die **Renovierung der Barockkirche St. Peter und Paul in Hilzingen** und widmet sich in seiner Freizeit mit viel Herzblut der kunsthistorischen Kirchenforschung.

Wieser lobte die »schnelle und ausgezeichnete Arbeit der Handwerker«, die zum Großteil aus dem Hegau und der Region stammen. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt der Binninger Kirche belaufen sich auf rund 500.000 Euro; weitere Maßnahmen werden noch am Kirchenschiff und der Orgel notwendig sein. Auch **Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer** freut es, dass der ortsbildprägende Kirchturm der **Pfarrkirche St. Blasius** nun wieder in neuem Glanz erstrahlen wird. Er kündigte an, dass die Gemeinde nicht nur die Kosten für die neue Kirchturmuhr in Höhe von 14.000 Euro übernehmen, sondern noch einen weiteren großzügigen Zuschuss beisteuern wird. Da nun die frisch restaurierte Kugel mit Zeitkapsel samt Wetterhahn und Kreuz dann auf dem Kirchturm der St. Blasius Kirche angebracht sind, soll das Kreuz als christliches Symbol für Toleranz und Nächstenliebe weit über den Hegau strahlen, lautet der Wunsch für den renovierten Kirchturm in Binningen.

Zur Bildergalerie:

PR-NEWS

swb-Bild: Möbel Rogg

15.000 BESUCHER BEI MÖBEL ROGG UND WOHNLAND REUTLINGEN AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG

Balingen/Reutlingen **Am 17.10.2021 besuchten 15.000 Menschen die Einrichtungshäuser Möbel Rogg und Wohnland Reutlingen. Die Unternehmensgruppe hatte für diesen Tag viele Aktionen geplant und das nicht ohne Grund: Das Wohnland Reutlingen wird bald zu Möbel Rogg.**

Möbel Rogg und Wohnland Reutlingen schreiben eine lange gemeinsame Geschichte. Mit der Eröffnung des ›Wohnland Reutlingen‹ im Jahr 1979 war die Karl Rogg GmbH & Co. KG eine Teilinhaberin des Unternehmens. 1999 wurde das Wohnland Reutlingen vollständig zur Tochtergesellschaft von Möbel Rogg. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 17.10.2021 wurde vom Unternehmen verkündet, dass das Wohnland Reutlingen bald Möbel Rogg heißen wird. Gefeiert wurde dies mit zahlreichen Aktionen am verkaufsoffenen Sonntag, bei dem insgesamt 15.000 Besucher begrüßt werden konnten. Geschäftsführer Julian Rogg äußerte sich zur Bekanntgabe: »Mit neuem Namen haben Sie noch mehr Vorteile: Durch die Zusammenlegung der Servicebereiche kümmern sich noch mehr Mitarbeiter um Ihr Anliegen, um Ihnen ein perfektes Einkaufserlebnis mit reibungslosem Ablauf zu bieten. Mit viel mehr Auswahl an Möbeln zu attraktiven Preisen finden auch Sie das passende Stück für Ihr gemütliches Zuhause. Freuen Sie sich auf tolle Angebote und Aktionen. Wir freuen uns auf Sie!«

Am verkaufsoffenen Sonntag lockte beispielsweise eine Gratis-Gutscheinaktion, bei der Kunden bis zu 725 € sparen konnten. Ab einem Einkaufswert von 150 € erhielt jeder Kunde, gestaffelt nach Preishöhe, einen Gratis-Gutschein, der beim nächsten Einkauf eingelöst werden kann.

Für Unterhaltung sorgten zwei Livebands. ›She is the boss‹ und ›4tune‹ machten die Shoppingtour zu einem besonderen Einkaufserlebnis. Ein Luftballonkünstler zauberte für die jüngsten Besucher Tiere & Co. Und bei der Stick- und Lasergravur-Aktion konnten Textilien und Gläser bedruckt und graviert werden lassen. Für den Hunger standen Foodtrucks vor den Einrichtungshäusern bereit, die unter anderem leckere Burger, außergewöhnliche Currywurst-Variationen und das iberische Fettgebäck Churros servierten.

Außerdem stand an diesem Wochenende neben der Weihnachtsmarkteröffnung die Sortimentsangleichung in allen Häusern im Vordergrund, bei der es zahlreiche Ausstellungsstücke zu erwerben gab.

Der verkaufsoffene Sonntag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg – und für Wohnland Reutlingen der erste Schritt zur Umfirmierung.

Gottmadingen

»Wir freuen uns wie Bolle«

Am Freitagabend war es endlich soweit: Stellvertretend für alle Baubeteiligten hatte Bürgermeister Dr. Michael Klinger im Rahmen eines Empfangs zur Einweihung der neu gebauten Eichendorff-Realschule in deren Aula eingeladen. Die zahlreich geladenen Gäste schlenderten zuvor durch das modern gestaltete Gebäude und verschafften sich einen ersten Eindruck über den neuen Stolz der Gottmadinger.

von Uwe Johnen

Ein »Leuchtturm der Bildung«: Die neue Eichendorff-Realschule in Gottmadingen. *swb-Bilder uj*

Am darauffolgenden Sonntag fand ein **Tag der offenen Tür** statt, der rund **1.200 Besucher** anzog, so die erfreuliche Bilanz.

»Wir haben geliefert. Ein Ausrufezeichen in der Region, ein Leuchtturm der Bildung und zugleich eine starke Realschule, an der auch der Hauptschulabschluss möglich ist. Wir freuen uns wie Bolle«, schwärmte **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** in seiner emotional gehaltenen Begrüßungsrede. Es sei ein typischer Gottmadinger Weg gewesen, wie bei anderen Großprojekten gekennzeichnet von Bürgerbeteiligung, erinnerte Klinger.

Anstrengend aber lohnend

Mit intensiver Beteiligung aller Akteure, von den Grundsätzen der Pädagogik bis zur Farbe des Schulhofpflasters, war das für alle Seiten extrem anstrengend, aber lohnend. Seit Beginn der Planung 2014 und nach zweieinhalbjähriger Bauzeit sei eine vierzügige Realschule entstanden, mit **40 Prozent mehr Fläche** als im alten Schulhaus. Die **Investition** von rund **29 Millionen Euro** sei für das Wichtigste einer Gesellschaft, für die Bildung der nächsten Generation.

Über 50 Firmen waren am Bau beteiligt gewesen, mit Hunderten von Handwerkern. Über 2.000 Pläne seien unter Federführung des **Freiburger Architekturbüros Hotz und Architekten** entstanden.

Karin Sinnwell, die maßgebende Architektin, betonte die Freude, die sie 2017 gehabt habe, mit der Planung auf der grünen Wiese beginnen zu dürfen. »Diese Schule ist Lern- und Lebensort, an dem sich jeder wohlfühlen soll. Es geht um Farben, Strukturen, Oberflächen und Licht, die Einfluss haben auf die Atmosphäre und damit auf die Gefühlswelt«, schwärmte sie in ihrem Grußwort.

Schuldirektorin Cosima Breitkopf zeichnete in ihrer Rede das Bild eines Palastes. Im Bereich des Schulamts Konstanz sei die Eichendorff-Realschule zu einem repräsentativen Projekt geworden. »Zum einen durch die neue Raumaufteilung, mit Lernnischen und Lernlandschaften, zum anderen durch die einmalige Gestaltung durch die altersgerechten Cluster und Schulhöfe.«

Sie schwärmte von der exklusiven IT-Ausstattung mit digitalen Tafeln, Glasfaserkabeln und WLAN-Netzen. »Beton gepaart mit Holz macht das ganze modern und gemütlich«, war sie sich sicher und sprach die moderne Holzhybridbauweise des Gebäudes an. »Hier können die Schüler im Wohlfühlmodus lernen und arbeiten. 580 Schülerinnen und Schüler werden diesen Palast mit Leben füllen«, ist sie überzeugt.

Larissa Willauer, ehemalige Schülersprecherin, zeigte sich erstaunt darüber, was sie in den zwei Jahren Bauzeit und als Mitglied der Arbeitsgruppe »Inneneinrichtung« mitbekommen und was es alles im Detail zu planen gegeben habe. Mit einer Vielzahl von Leuten sei jedes einzelne Möbelstück besprochen und Probemöbel ausprobiert worden. »Jetzt sieht man, wie großartig alles ist. Alle SchülerInnen sind unglaublich dankbar, hier unterrichtet zu werden.« Die **Pfarrer Bernd Stockburger und Dr. Jörg Waldvogel** der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden segneten schließlich gemeinsam den Neubau, verknüpft mit dem Wunsch, dass dies ein Ort des gegenseitigen Vertrauens sei.

Das Rahmenprogramm hatte es in sich: Das Bläserensemble der Jugendmusikschule westlicher Hegau, die Rhythmusgruppe der Klasse 6a, das Eichendorff-Bläserensemble, die Step-Aerobic Gruppe, die Schülerband und die Lehrerband »New School« brachten das Publikum zum Lachen oder heizte mit starken Rhythmen richtig ein.

Zur Bildergalerie:

Viel Applaus gab es bei der Einweihung der neuen Eichendorff-Realschule am Freitagabend.

Hilzingen

»Dem Unaussprechlichen hingegeben«

Auch wenn es die Hilzinger Kirchweih in diesem Jahr nur als »Notausgabe« geben konnte, so wurde sie doch mit einem beeindruckenden Konzert abgeschlossen.

Mit einem beeindruckenden Konzert wurde die Hilzinger Erntedankwoche in der trotz allem geschmückten Kirche Peter und Paul am Sonntag abgeschlossen. *swb-Bild: pr*

Nach einem schwungvollen, von **Christa Gommel** intonierten **Orgelpräludium,** konnte **Pfarrer Thorsten Gompper** an beiden Konzerten zum Abschluss der Erntedankwoche in Hilzingen auch unter Pandemiebedingungen zahlreiche Musikbegeisterte mit den Worten von Steve Martin begrüßen: »Über Musik zu reden, ist wie über Architektur zu tanzen« - also eigentlich unmöglich.

Und tatsächlich war es die Musik selber, die zu den Menschen sprach: im fein abgestimmten »Locus iste« von Bruckner und dem »Hosanna« des erst 17-jährigen Mozarts, oder im pointierten »Eja gentes« von Joseph Haydn. **Larissa Malikova,** der die Gesamtleitung oblag, aber auch selbst an der Orgel und als Solistin überzeugte, gab Raum für Soloeinlagen mit barocken Werken von Heinrich Schütz, welche Esther Keogh und Christa Gommel im Duett vortrugen. Andreas Schmid überzeugte sowohl in der Solo-Geige als auch bei der Liedbegleitung, etwa dem Laudate Dominum von Mozart, wobei Frau Malikova das Solo übernahm. Mit John Rutters »Alle Dinge dieser Welt« schlug das Konzert den Bogen zur Neuzeit und schloss mit einer Hommage an den Gesang zum Lobe Gottes von Claude Faysse. Die Kirchenglocken beendeten stimmungsvoll dieses besondere Konzert in besonderen Zeiten. Mit langanhaltendem Beifall belohnten die Zuhörer die Musizierenden. Umgekehrt hatten Chor und Solisten viel Spaß am Konzertieren und bedankten sich bei den Zuhörern fürs Kommen, im Bewusstsein, dass ein Konzertbesuch unter 3-G-Regel sowohl dem Sänger als auch dem Zuhörer einiges abverlangt. Der Spendenerlös wird zugunsten der vom Hochwasser im Juli stark betroffenen Pfarreiengemeinschaft Bad-Neuenahr-Ahrweiler gehen. Wer noch spenden will kann dies gerne auch direkt tun unter Angabe des Stichworts „Helfet einander“ auf das Konto bei der Volksbank RheinAhrEifel IBAN DE11 5776 1591 0501 4284 03 mit dem Zusatz »Benefizkonzert Hilzingen«.

Pressemeldung/of

Eigeltingen

Hot-Rod-Fahrer schwerverletzt

Drei Personen wurden schwerverletzt, als es bei einer »Hot Rod«-Tour am Samstag gegen 15.50 Uhr zu zwei Unfällen auf der K6119, zwischen Eckartsbrunn und Honstetten kam.

An dem Unfall beteiligt waren sogenannte »Hot Rod«-Fahrzeuge. Hierbei handelte sich um eine geführte Tour mit sieben Hot Rods. Die Gruppe wurde durch zwei Tourguides begleitet. Bei einem Überholvorgang innerhalb der Gruppe kam es zwischen zwei Fahrzeugen zum seitlichen Streifvorgang in dessen Verlauf sich die Fahrzeuge, welche keinen Überrollbügel hatten, mehrfach überschlugen. Ein weiterer Fahrzeuglenker eines Hot Rods erkannte die Situation und leitete eine Gefahrenbremsung ein. Diese wiederum erkannte eine folgende Hot-Rod-Fahrzeuglenkerin zu spät, so dass es zu einem Folgeauffahrunfall kam. Die Fahrzeuglenkerin wurde schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber in ein Klinikum geflogen. Die beiden anderen Fahrzeuglenker der überschlagenen Hot Rods wurden ebenfalls schwer verletzt in ein Krankenhaus verbracht. Drei der Beteiligten Hot Rods kamen schlussendlich neben der Fahrbahn zum Stillstand. Alle Fahrzeuglenker hatten einen Schutzhelm getragen. An drei Hot-Rod-Fahrzeugen entstand jeweils wirtschaftlicher Totalschaden von insgesamt 36.000 Euro. Die Feuerwehr war mit einem Großaufgebot der Wehren Stockach, Reute, Honstetten und Eigeltingen vor Ort. Außerdem waren zwei Rettungswagen und Notarzt, sowie der Rettungshubschrauber im Einsatz. Während der Unfallaufnahme war die Fahrbahn über den Zeitraum von ca. drei Stunden gesperrt. Pressemeldung/mu

Rielasingen

Rattlinger nehmen die Pest aufs Korn

Eine Epidemie im Mittelalter ist das diesjährige Thema des Freilichtspieles, das am 11.11.2021 von der Theatergruppe des Narrenvereins Burg Rosenegg zur Fasnachtseröffnung aufgeführt wird.

Am Martini 2019 gab es das letzte Elferspiel auf Burg Rosenegg. Im letzten Jahr gab es nur eine virtuelle Version angesichts des zweiten Lockdown. *swb-Bild: of/Archiv*

Jeder weiß natürlich, dass die schlimmste Pestwelle zur Zeit des Junker Hans (1414 –1480) schon abgeklungen war, aber dennoch flammten immer wieder im süddeutschen Raum gewisse Pestnester auf. Aus **aktuellem Anlass** haben die Schreiber des Stücks, **Peter Brütsch und Dagi Wenzler-Beger,** versucht, das eigentlich ernste Thema in eine amüsante und auch ein bisschen frivole Komödie – mit manchem Seitenhieb auf die aktuelle Lage – zu verpacken.

Denn, in der Rielasinger Taverne, dem »Leuen«, treibt sich zum Leidwesen der Frauen eine Hübschlerin herum, die aus Südtirol stammt und von dort die Beulenpest mitgebracht hat. Leider bemerken die Rielasinger das erst, als von den Männern einer nach dem anderen infiziert ist. Also: die Infektionskette ist sehr leicht nachzuvollziehen. Als der italienische Cousin der Dame auftaucht und von den Verhältnissen in seiner Heimat berichtet ist endgültig klar, woher die Krankheit kommt und was sie mit einem macht.

Schlussendlich liegen beinahe alle, einschließlich Junker und Vogt, im Koma. Die einzigen Gesunden, zwei Jungmänner und zwei betrogene Ehefrauen, schaffen in der Not eine alte Kräuterhexe herbei, der es dann auch gelingt, mit dubiosem Räucherwerk und hausgemachtem Elixier die Patienten zu heilen. Denn eines ist klar: Wenn Junker Hans zum Schluss die Moral von der Geschicht erklärt, müssen alle für die kommende Fasnacht wieder bereit sein.

Wegen der aktuellen Corona-Regelungen gibt es an diesem Martini gleich **drei Aufführungen,** damit sich die Zuschauer besser verteilen können: **Öffentliche Generalproben** sind am **Samstag, 6. November um 18 Uhr, am Sonntag, 7. November um 17 Uhr** und das eigentliche **Martinispiel dann am 11. November, um 11.11 Uhr** an gewohntem Ort auf dem Rosenegg, mit Böllerschüssen des Schützenvereins Wiederhold, den Fanfarenklängen des FZ Arlen und einer humorigen Einführung durch Holger Reutemann.

An allen drei Terminen fährt etwa **1 Stunde vor Beginn** ein **Shuttlebus** ab ehemaligem Parkplatz Rosenegghalle (Gottmadingerstraße) für ein Euro pro Fahrt. **Kostenlose Tickets** werden am **30. Oktober** in der Zeit **von 11 bis 12 Uhr am Narrenschopf, Hegaustraße 64,** in Rielasingen **ausgegeben.** Nur diese Tickets berechtigen zum Eintritt am Veranstaltungstag. Vor Ort erfolgt bei Einlass die 3G-Kontrolle (bitte Nachweise mitbringen) und die Kontaktdatenerfassung (LUCA-App oder handschriftlich).

Mit großer Freude auf »ä weng Fasnet« hofft der Rattlinger Narrenverein Burg Rosenegg auf eine ausgelassene Zuschauermeute.

Daggi Wenzler-Beger

Gailingen

Für gute Wasserqualität

Wichtige Themen kamen im **Gailinger Gemeinderat** auf seiner jüngsten Gemeinderatssitzung auf den Tisch und wurden beschlossen.

Einig war sich das Gremium, dass ein Sommer mit Badeverbot im beliebten Rheinuferpark in Gailingen, wie in diesem Jahr, sich nicht wiederholen soll. Deshalb wurden die Arbeiten für die **Sanierung des Schmutzwasserkanals vom Hegau Jugendwerk bis** in den **Strandweg** einstimmig vergeben. Rund **90.000 Euro** wird die **Baumaßnahme kosten,** die bis Februar nächsten Jahres abgeschlossen sein soll.

Damit möchte man eine Ursache für die Verunreinigung durch Kolibakterien im Uferbereich des Strandbades schnellst möglich beseitigen und langfristig eine gute Wasserqualität gewährleisten, erklärte **Bürgermeister Dr. Thomas Auer.**

Ihren Beitrag zur Energiewende möchte die Hochrheingemeinde Gailingen durch den Bau von großflächigen Photovoltaik-Freilandanlagen leisten.

Dafür sucht die Gemeinde nun geeignete Flächen im Osten der Gemarkung, die nicht landwirtschaftlich bewirtschaftet werden. Diese sollen auf ihre Eignung untersucht werden.

Zusätzlich ist eine teilweise Überbauung des Rheinuferparkplatzes angedacht, die zum einen Schatten bieten und zum anderen Strom auch für Ladestationen von E-Autos bieten könnte.

Ute Mucha

Tengen

In 50 Jahren viel bewegt

Über ein halbes Jahrhundert war **Wolfgang Veit** in der **Freiwilligen Feuerwehr Tengen** engagiert, **20 Jahre** lang leitete er als Kommandant der Gesamtwehr deren Geschicke. Nun wurde der 64-Jährige für seine langjährigen Dienste zum **Ehrenkommandant ernannt.** Mit stehendem Applaus honorierten die Feuerwehrleute auf der jüngsten Jahreshauptversammlung die Leistung ihres langjährigen Chefs, der nicht nur neue Strukturen geschaffen, sondern die Wehr auch fit für die Zukunft gemacht hat. Veit selbst sieht sich als Teil einer Gemeinschaft, in der die Kameradschaft groß geschrieben wurde. »Ich konnte nur so viel bewegen, weil die Mannschaft und die Führungskräfte mitzogen«, erklärte er. Seinem Nachfolger **Uwe Veit** und dessen Stellvertreter **Claus Preter** übergab Wolfgang Veit in allen vier Ausrückbereichen eine »sehr gut ausgerüstete und ausgebildete Mannschaft«.

Wolfgang Veit und Bürgermeister Marian Schreier. *swb-Bild: Gemeinde*

Pressemeldung/mu

Radolfzell

»WiGe« ist ein Meilenstein auch für die Stadt

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins »Wohnen in Radolfzell – integrativ und selbstbestimmt leben« waren viele glückliche Menschen anzutreffen, allen voran die Vorsitzende Dr. Ingrid Kandler-Singer: »Jahrelang haben wir in Radolfzell auf ein Wohnprojekt hingearbeitet, das Menschen ermöglicht, möglichst lange integrativ und selbstbestimmt zu leben.

von Oliver Fiedler/Red.

Bürgermeisterin Monika Laule lobte die beherzte Initiative des Vereins »WIR« mit ihrem Bauprojekt »WiGE«, das seit März gebaut wird. *swb-Bild: Gabriele Hahn*

Mit Baubeginn des **»WiGe«-Projekts** (Wohnen in Gemeinschaft) im März 2021 in der Nordstadt und dem geplanten Einzug in 2022 konkretisiert sich ein wichtiges Vereinsziel von uns erstmalig.« Der Bau bedeutet für das Projekt selbst Investitionen von rund 20 Millionen Euro, wie auf der Versammlung zu erfahren war. **Bürgermeisterin Monika Laule** würdigte in einem Grußwort die bisherige Arbeit des WiR und die große Energie, mit der das Projekt WiGe aus dem WiR seit 2016 initiiert und auch gegen Widerstände vorangetrieben wurde. Sie hob besonders die Verdienste der beiden Gründer der »WiGe Planungsgesellschaft GbR« Frau **Roswitha Böhe-Ganser und Rudolf Albiez** hervor.

Der langjährige **Vereinsvorsitzende** (von 2011 bis 2020) **Ulrich Schmidt** gab einen Rückblick: »Am Anfang konnten die wenigsten mit unserem Vereinsziel des integrativen Zusammenlebens etwas anfangen – heute ist das gesellschaftlich viel breiter verstanden und findet in unterschiedlichen Kontexten Berücksichtigung.« Schmidt würdigte die Verdienste der inzwischen **verstorbenen Begründerin Claudia Heese,** ging auch auf Tiefpunkte mit enttäuschten Hoffnungen ein (zum Beispiel den »Seevillenpark«), hob aber am Ende auch die große Freude über das jetzt voranschreitende Projekt »WiGe« hervor.

Entsprechend des Antrags aus der Versammlung wurde der Vorstand und Kassier entlastet. Im zu besetzenden Vorstandsamt für Öffentlichkeitsarbeit wurde Klaus Senn einstimmig neu gewählt.

Zum Schluss gab die **Vorsitzende Dr. Kandler** noch einen Ausblick auf die kommende Arbeit: »Vorstellbar ist, dass der Verein WiR als Dachorganisation für das Gemeinschaftsleben in und um die »WiGe« tätig wird, weil das die Umsetzung der sozialen Ziele gemäß der Satzung des WiR ist.« Darüber hinaus sei es weiterhin wichtig, den politisch Verantwortlichen der Stadt Radolfzell deutlich zu machen, dass integrative bürgerschaftliche Wohnformen, ähnlich dem »WiGe«-Projekt, in den Planungen Berücksichtigung finden – dass das funktionieren könne, sei jetzt bewiesen, so Kandler weiter. Die Veranstaltung fand ihren Abschluss mit einem Umtrunk zur Feier des Jubiläums.

Zum Hintergrund: Das »WiGe« Wohnprojekt baut aktuell 57 barrierefreie Wohnungen in der Nordstadt, davon 31 genossenschaftlich (»WiGeno e.G.«) und 27 als Eigentumswohnungen. Bauherr ist die »WiGe Bau GbR«, geplant hatte die »WiGe Planungsgesellschaft GbR«, beide Gesellschaften sind im Eigentum der zukünftigen Nutzer (mehr Information: www.wige-rado.de). Ziel des Vereins ist es, für Menschen mit und ohne Behinderung aller Altersstufen barrierefreien, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dazu gehören nicht nur Wohnungen, sondern auch eine Begegnungsstätte und ein Servicestützpunkt im direkten Wohnumfeld.

Güttingen

»Wie isches gsi« in Güttingen

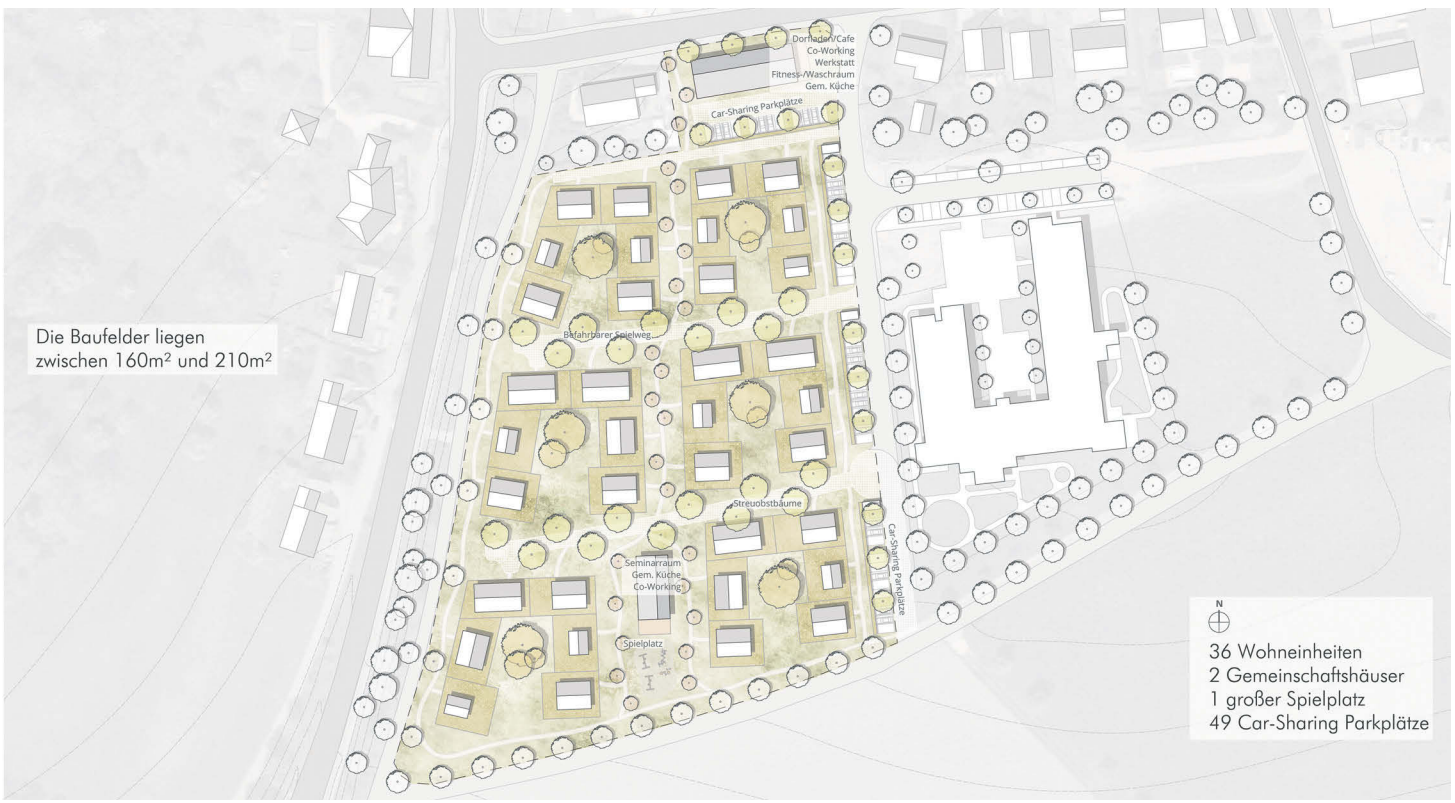
Die nächste Veranstaltung auf dem **»Grünen Bänkle«** in Güttingen im Rahmen der Heimattage, mit dem vielversprechenden Titel »Katzenmumien und andere Kuriositäten« wird am **Samstag, 30. Oktober,** Unerwartetes für den ein oder anderen Besucher bereithalten. Es wird um Aberglauben, ein sprachliches Phänomen und viele kleine Randgeschichten gehen, die einen zum Schmunzeln bringen. Moderiert wird die Veranstaltung in der »G´mondscheuer« von **Friedhelm Niewöhner** in **Güttingen,** von **14 bis 16 Uhr, beim Gasthof Adler am Dorfplatz.** »Möchten Sie uns Ihre Geschichte zu Güttingen erzählen, haben ein Objekt, Fotos, Fotoalben oder andere Zeugnisse? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf noch mehr Puzzleteile, die wir zusammenfügen dürfen«- laden die Veranstalter ein. Informationen zu den Veranstaltungen und dem Projekt »grünes Bänkle« unter **www.wochenblatt.link/guettingen1**

Tengen

Von der Stadt ins KoDorf?

Ein Trend entwickelt sich zum Wandel: Die Mehrheit der Stadtbevölkerung in Deutschland beabsichtigt laut einer Studie aufs Land ziehen zu wollen. Die Stadt Tengen möchte diese Chance zur Weiterentwicklung nutzen und stellt am Mittwoch, 27. Oktober, ihr Projekt »KoDorf« vor, das in der »Kalkgrube« in Tengen verwirklicht werden soll.

von Ute Mucha



So könnte das KoDorf neben dem Pflegeheim in der »Kalkgrube« in Tengen aussehen. *swb-Plan: Stadt Tengen*

56 Prozent der **Stadtbevölkerung** möchte in den nächsten zwei Jahren in ein Dorf oder eine Kleinstadt im ländlichen Raum ziehen, zeigte **Frederik Fischer, Initiator des »Summer of Pioneers« im Schloss Blumenfeld,** anhand einer Studie der Vodafone Foundation auf. Gemeinsam mit Tengens Bürgermeister **Marian Schreier** entwickelte er ein Konzept, wie Kommunen im ländlichen Raum auf diese Entwicklung mit neuen Wohn-, Arbeits- und Lebensformen reagieren können – abgestimmt auf die Randenstadt.

»Wir erleben gerade einen großen Wandel, der eine riesige Chance für ländlich geprägte Kommunen wie Tengen bedeuten kann«, erklärte er.

Als mögliches Angebot für potentielle, stadtmüde Landbewohner stellte Frederik Fischer das **KoDorf** vor.

Bei diesem Begriff ist die sprachliche Nähe zu Kuhdorf mit einem Augenzwickern durchaus beabsichtigt. Doch dahinter steckt ein durchdachtes Projekt, das sich an Menschen richtet, die ortsunabhängig – zum Beispiel im Homeoffice – arbeiten können. Ein KoDorf soll ihnen »moderne, gemeinwohlorientierte und gemeinschaftliche Wohnmodelle bieten, die unter ökologischen Gesichtspunkten geschaffen werden und von denen die gesamte Stadtgemeinschaft profitiert«.

In Tengen ist als möglicher Standort für ein KoDorf das Gebiet »Kalkgrube« westlich des Pflegeheims angedacht, wo auf Baufeldern zwischen 160 und 210 Quadratmeter Größe 36 Wohneinheiten geplant sind. Zwei Gemeinschaftshäuser, ein großer Spielplatz, eventuell ein Dorfladen mit Café, eine Werkstatt, ein Fitnessraum und eine gemeinsame Küche sowie 49 Car-Sharing-Parkplätze sind ebenfalls geplant – alles natürlich unter ökologischen Aspekten, wie zum Beispiel begrünten Dächern.

Das Konzept soll vorerst den Bürgern vorgestellt und im Gemeinderat beraten werden. »Es soll wieder ein offener, gemeinsamer Entwicklungsprozess mit den Bürgern geben«, betont Marian Schreier.

Er sieht auch in der Verbindung zu Schloss Blumenfeld, wo 20 Pioniere des »Summer of Pioneers« seit gut vier Monaten das Schloss und den Ort mit einer Vielfalt von Angeboten von Co-Working-Bereichen bis zu Konzerten mit neuem Leben füllen, als eine langfristige Ankernutzung zu einem möglichen, nahe gelegenen KoDorf.

Bereits die Ausschreibung für den »Summer of Pioneers« zeigte, so Schreier, wie groß das Interesse am Leben und Arbeiten auf dem Lande ist: Für die 20 Pionier-Plätze im Schloss Blumenfeld gab es 80 Bewerbungen aus ganz Deutschland und aus dem Ausland.

Finanziert werden soll das KoDorf über eine Genossenschaft - ein Modell, das sich bereits beim Bau des Ärztehauses bewährt hat. Erste Informationen über das KoDorf gibt es für die Bürgerschaft am Mittwoch, 27. Oktober, 19 Uhr, in der Randenhalle in Tengen, dort wird das ungewöhnliche, innovative Projekt vorgestellt und der Beteiligungsprozess eingeläutet.

Singen

Maskenstreit endet mit einer Platzwunde

Zu einer Schlägerei und somit zu einer Körperverletzungshandlung kam es am Samstagabend gegen 20.10 Uhr, in einem großen Einkaufszentrum in der Bahnhofstraße in Singen in Folge eines Streits wegen nicht getragener Masken.

Nach derzeitigen Ermittlungen stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar: Ein 19-jähriger Securitymitarbeiter sprach zwei Männer (24 und 32 Jahre) wegen des Nichttragens der Mund-Nasen-Bedeckung an und bat darum, die Masken korrekt zu tragen. Nach dem Ansprechen und der verbundenen Bitte entwickelte sich ein Streitgespräch, in dessen Verlauf der Securitymitarbeiter durch die beiden Personen und deren Freunde in Bedrängnis geriet. Als der Wachmann erkannte, dass der 32-jährige zu einem Schlag ausholen wollte, interveniert er vorsorglich um sich zu schützen. Es kam zur handfesten Auseinandersetzung in deren Verlauf der 32-jährige am Hinterkopf in Form einer blutenden Wunde verletzt wurde. Als eine hinzugerufene RTW-Besatzung die Verletzung des jungen Mannes versorgen wollte, wurden sie selbst verbal attackiert. Schlussendlich wurde der Beschuldigte in Gewahrsam genommen und ins Klinikum gebracht. Nach erfolgter Versorgung der Kopfplatzwunde konnte er seinen Heimweg antreten, berichtete die Polizei.

Polizeibericht/mu

PR-NEWS

Noch bis 9. Januar 2022: Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenraum

Idyllen zwischen Berg und See

Während der Aufklärung entdeckten Dichter und Maler den wildromantischen Voralpenraum und den Bodensee: Goethe, der Landschaftsmaler Joseph Anton Koch, die Dichter Gustav Schwab, Annette von Droste-Hülshoff und Eduard Möricke. Im 19. Jahrhundert kletterten vorwiegend englische Gentlemen in die Berge des Voralpenlandes, schwärmten für die steinernen Zeugen vergangener Zeiten und sprangen am Bodenseeufer in die Schwimmbecken der ersten »Badeanstalten«. Rasch wurde die Landschaft zum Anziehungspunkt für junge Künstler, vermögende Kurgäste, Bildungsreisende und großbürgerliche »Sommerfrischler«. Es wurden Hotelpaläste, Seebäder und Wanderhütten gebaut, die »regionale Küche« und der Weinbau machten

swb-Bild: Ludwig Bleuler, Rheinfall bei Vollmond, 1850, Rosgartenmuseum

den Aufenthalt angenehm, Dampfschiffe brachten die Touristen von Ufer zu Ufer. Hier ansässige Künstler, Lithografen und Verleger bedienten die Nachfrage nach Souvenirs: In ihren gedruckten Ansichten verbreiteten sie ein Abbild der Landschaft zwischen Säntis und Rheinfall. Die Sonderausstellung zeigt Spitzenwerke dieser grafischen Kunst: Kolorierte Lithografien, Stiche und farbkräftige Gouachen die zum Lob einer untergehenden Welt wurden, während das Überkommene durch Industrialisierung und Massenverkehr bereits überrollt wurde.

Ein Kooperationsprojekt des Rosgartenmuseums Konstanz mit Schweizer Museen, dem Vorarlbergmuseum Bregenz und namhaften Privatsammlern.

www.rosgartenmuseum.de

- Anzeige -

Fortsetzung Titel

»Analysen haben wir genug gemacht«

Willi Streit wird dabei sein, wenn am kommenden Wochenende die CDU-Kreisvorsitzenden mitreden sollen, wenn es um einen Kurs in die Zukunft geht. Für ihn hat sich das schlechte Gefühl vom Wahltag noch immer nicht gelegt und Wut wie Enttäuschung sind im Gespräch mit ihm spürbar und er macht auch deutlich; »Jetzt muss etwas passieren«.

von Oliver Fiedler

Was aus **Sicht des Konstanzer Kreisverbands** passieren soll, um die CDU wieder zur **»Volkspartei«** werden zu lassen, die es für **Willi Streit** nach wie vor geben sollte, wird durch die Mitglieder des Kreisverbands in diesen Tagen im Rahmen einer digitale Konferenz zusammen mit **Landeschef Thomas Strobl** und dem wiedergewählten Abgeordneten Andreas Jung thematisiert und zu dem Paket geschnürt, das der Kreisvorsitzende mit in die Diskussion nach Berlin mitnehmen will.

Streit hatte schon am Wahlabend klar gesagt, wo aus seiner Sicht die Fehler lagen. Denn man habe Umfragen, die klar den Absturz vorhersagten zu wenig Bedeutung gegeben und den Kurs nicht korrigiert. Und eben doch nicht den richtigen Kandidaten gehabt. Den sollten künftig die Mitglieder mitbestimmen können forderte Streit schon am Wahlabend und dabei bleibt es. Letztlich gehe es auch um die Identifikation mit solchen Kandidaten.

Die Probleme der CDU, besonders die der im Land kritisiert Streit schon seit er im Amt als Kreisvorsitzender ist. 2011 die Niederlage für Mappus in Stuttgart, 2016 die von **Guido Wolf,** obwohl es da ja einen Kandidaten-Wettbewerb gegeben hatte. Und nun die von Susanne Eisenmann im Land und eben das »Desaster« mit **Armin Laschet.**

»Wir haben jede Menge Analysen gemacht und gehört, doch das hilft nicht weiter. Jetzt müssen wir endlich **beginnen** wieder **zu handeln,** müssen uns personell wie organisatorisch neu aufstellen und auch wieder handlungsfähig machen. Erst dadurch werde man auch wieder sichtbarer, erkennbarer für die Menschen, die früher die CDU gerade wegen ihrer Kompetenz in Wirtschaftsfragen wie zur Sicherheit geschätzt hätten.

Selbst Weg frei machen

Willi Streit will für eine Erneuerung seiner Partei, die er im Kreisverband seit nun 10 Jahren anführt, selbst den Weg frei machen, wie er im Gespräch ankündigte. Letzte Woche habe er dem Kreisvorstand bereits angekündigt, dass er für den am 20. November anstehenden Kreisparteitag nicht mehr für den Vorsitz kandidiere. »Den Entschluss hatte ich eigentlich auch schon vor zwei Jahren bei der letzten Wiederwahl gefasst, weil 10 Jahre genug sind, und dann ein Wechsel nötig ist um anderen die Möglichkeit zum Gestalten zu geben.« Gesagt hatte er es damals aber niemanden. Nun sei erst recht die Zeit für einen Generationswechsel gekommen und man führe bereits Gespräche zu einer möglichen Nachfolge, die dann in der Bildungsakademie gewählt werden soll.

Willi Streit im April mit der neuen Kreisgeschäftsführerin Catherine Rommel bei der »Schlüsselübergabe. Rommel kandidierte kurz darauf bei der OB-Wahl in Aalen, kam danach aber wieder in den Landkreis zurück. *swb-Bild: CDU*

Leserresonanz

Deutschland ein Hochlohnland?

Zur Kolumne »Liebe Leser« von letzter Woche wurde uns geschrieben:

»Absatzmärkte in die Hochlohnländer. Arbeitsmärkte in die Niedriglohnländer« seien die Spielregeln in der Weltwirtschaft ist eine steile These, die Sie da aufstellen.

Da der Stundenlohn für die von Ihnen zitierten Crowdworker nur ein Bruchteil des aktuell geltenden Mindestlohnes in Deutschland beträgt, identifizieren Sie Deutschland sicherlich als Hochlohnland. Aber ist diese Einschätzung zutreffend oder stimmt Ihre These von den Spielregeln in der Weltwirtschaft nicht? Irgendwie passt da etwas nicht zusammen.

Die gegenwärtige Diskussion über die Erhöhung des Mindestlohnes scheint nicht gerade für eine Qualifizierung von Deutschland als Hochlohnland zu sprechen? »Absatzmärkte in die Hochlohnländer«? Deutschland ist zwar nicht mehr der Exportweltmeister, der es früher einmal war, aber immer noch eine führende Exportnation in dieser Welt. Von daher kann Deutschland eigentlich auch kein Hochlohnland sein!? »Arbeitsmärkte in die Niedriglohnländer“? Die Medien sind derzeit voll von Berichten über den eklatanten Mangel an Arbeitskräften, insbesondere an Fachkräften in Deutschland. Von daher ist Deutschland scheint doch wohl eher ein Niedriglohnland zu sein? »Mittelstand und Märkte, in denen Arbeit und Absätze nah beieinander sind« müssen, Ihrer Meinung nach, gestärkt werden. Was meinen Sie eigentlich mit »Mittelstand«, den Mittelstand als soziale Schicht oder eher mittelständische Unternehmen?

Jedenfalls konterkarieren Sie mit Ihrer Forderung nach der Zusammenlegung von Arbeit (Produktion) und Absätzen (Konsum) die Vorteile der weltweiten Arbeitsteilung im Rahmen der Globalisierung, die in der Vergangenheit fast der ganzen Welt, besonders aber auch Deutschland erhebliche ökonomische Vorteile gebracht hat. Im Rahmen der Globalisierung hat sich die Zahl der extrem armen Menschen von 1,2 Milliarden 1999 auf 203 Millionen im Jahr 2017 verringert. Allerdings war in der FAZ vom 24. August dieses Jahres zu lesen, dass in Teilen Asiens wegen der Corona-Krise bis zu 80 Millionen Menschen wieder unter die Grenze der extremen Armut zurückgefallen seien.

Wir sprechen hier nicht von Menschen, die einen Stundenlohn von 2 bis 3 Dollar erhalten, sondern von Menschen die mit weniger als 1,90 Dollar am Tag auskommen müssen.

Könnte es sein, dass wir hier mit hanebüchenen Argumenten über ein Luxusproblem diskutieren?«

Reiner Andresen, Bohlingen

Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt werden und stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar.

Sport-Kalender

Fußball
Oberliga
Mittwoch, 27. Oktober,
18.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - Stuttgarter Kickers
Samstag, 30. Oktober, 15.30 Uhr: SV Linx -FC Rielasingen-Arlen

Verbandsliga
Samstag, 30. Oktober,
14.30 Uhr: Offenburger FV - FC Radolfzell

Landesliga
Samstag, 30. Oktober,
15.30 Uhr: FC Singen - FC Bad Dürrheim
SC Gottmadingen-Bietingen - Schonach
FC Überlingen - Dettingen-Dingelsdorf
16 Uhr: VfR Stockach - Denkingen
FV Walbertsweier-Rengetsw. - Hegauer FV

Tischtennis Oberliga, Damen
Sonntag 31. Oktober,
14 Uhr: TTC Singen – ESV Weil II, in der Singener Bruderhofhalle

Verbandsliga Südwest, Herren
Samstag 30. Oktober, 18 Uhr: TTSV Kenzingen – TTC Singen, in Kenzingen

Handball Oberliga Herren

Super Spiel nach Stotterstart

Es läuft weiterhin rund für die Herren I des TuS Steißlingen. Nach zuletzt zwei Siegen in Folge schickten die Jungs von Trainer Dominik Garcia auch das Tabellenschlusslicht TSV Schmiden mit 32:27 nach Hause und sind nach dem holprigen Saisonstart nun mit 6:6 Punkten wieder voll im Soll.

Matthias Biedermann war nicht zu halten und steuerte acht Treffer zum Sieg gegen den TSV Schmiden bei.
swb-Bild: ts

Zu Beginn sah es aber alles andere als danach aus, als würden die Steißlinger den nächsten doppelten Punktgewinn einfahren. Schmiden ging motiviert ins Spiel und wollten so die ersten Zähler der Saison einfahren. Zwar stand die TuS-Abwehr solide und auch der an diesem Tag überragend haltende **Dominik Walter** zeigte gleich ein paar Paraden, doch im Angriff war der Wurm drin.

Zwar spielte der TuS sich immer wieder gute Chancen heraus, doch man scheiterte ein ums andere Mal am ebenfalls stark parierenden Schmidener Keeper. So stand es nach knappen zehn Minuten 0:3, ehe **Manuel Wangler** per Siebenmeter den Fluch brach. Dies schien ein Weckruf zu sein und fortan steigerten sich die Steißlinger. Vor allem **Matthias Biedermann** konnte immer wieder durchbrechen und Steißlingen glich in der 17. Minute erstmals zum 5:5 aus. Bis zur Halbzeit konnten die Hegauer dann nochmals eine Schippe draufflegen und mit 13:11 ging es in die Pause. Folglich konnte man aufgrund des verkorksten Starts zufrieden sein, lediglich die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Dies sollte sich aber im zweiten Spielabschnitt dann ändern. Bis zum 16:14 (36. Minute) konnten die Pumas aus Schmiden noch mithalten, danach war der TuS-Express nicht mehr aufzuhalten. Hinten agierte man kompakt in einer 6:0-Deckung und TuS-Hüter Walter parierte mehrfach glänzend.

Dann ging es mit viel Tempo in den Gegenstoß, wobei Schmiden auch aufgrund ihres dünn besetzten Kaders nicht viel entgegenzusetzen hatte.

Innerhalb von zehn Minuten erhöhte der TuS somit auf 24:17, was eine Viertelstunde vor Schluss quasi die Vorentscheidung war. Zwar bewiesen die Gäste Moral und kamen noch einmal auf drei Tore heran, doch Steißlingen gewann am Ende hochverdient mit 32:27.

»Nach dem Stotterstart haben wir ein super Spiel gezeigt, vor allem auf unsere Defensive und das Tempospiel konnten wir uns verlassen.

Jetzt müssen wir Gas geben, den Schwung mitnehmen und am kommenden Samstag in Heiningen eine ähnliche Leistung zeigen«, so Trainer Dominik Garcia nach dem dritten Sieg in Serie. Maurice Wildöer

Frauenhandball, 3. Liga

TuS-Damen chancenlos

Gegen den TSV Wolfschlugen, einer weiteren Spitzenmannschaft der 3. Liga, gab es für die Steißlinger Handballerinnen nichts zu holen. Mit 35:30 muss sich das Team von Trainer **Sascha Spoo** geschlagen geben, wobei die Begegnung bereits nach der ersten Spielhälfte so gut wie entschieden war. Dabei gingen beide Mannschaften von Anfang an mit offenem Visier in das Duell. Nach nur fünf Minuten stand es bereits 4:4 und es schien ein echter Shootout zu werden. Doch während sich die Defensive der Gastgeberinnen in der Folge steigerte, ließ Steißlingen die gewohnte Kompaktheit vermissen. Tor um Tor zog der TSV davon und beim Stand von 16:7 (19. Minute) und mit einem Ergebnis von 22:15 ging es dann in die Pause.

So galt es nun in der zweiten Hälfte Moral zu zeigen und sich nicht komplett von Wolfschlugen zerlegen zu lassen. Dies gelang auch und angefeuert von mitgereisten Fans zeigte der TuS eine deutliche Leistungssteigerung. Im Tor konnte sich **Sophie Leenen** mit Paraden auszeichnen und vorne agierte der TuS fortan mit dem siebten Feldspieler. Zwar konnte Wolfschlugen ihren Vorsprung zunächst halten (27:19, 40. Minute), doch Steißlingen gab nicht auf und konnte acht Minuten vor Ende auf 31:27 aufschließen. Am Ende musste man sich mit 35:30 geschlagen geben, aber das Spoo-Team zeigte Kampfgeist und Moral.

„Wir haben das Spiel heute in der ersten Halbzeit verloren, 22 Gegentore sind einfach zu viel bis zur Pause«, so TuS-Trainer Sascha Spoo nach dem Spiel.

Maurice Wildöer

Frauenfußball

Nächster Sieg der HFV-Frauen

Beim weit entferntesten Auswärtsspiel der Saison ging es für die 1. Frauenmannschaft des Hegauer FV in Viernheim darum, weiter oben anzugreifen. Mit zwei Spielen weniger auf dem Konto, hätte man die Möglichkeit aus eigener Kraft an die Tabellenspitze zu kommen. In den ersten zehn Minuten zeigten sich die HFV- Frauen sehr dominant und übernahmen schnell die Kontrolle über das Spiel. In der 30. Minuten nutzte **Jasmina Sumer** nach einem Eckball die Unordnung im Strafraum und brachte den Ball über die Linie. Knapp 10 Minuten später konnte das Gastteam durch **Gina Röhm** auf 0:2 erhöhen. In der zweiten Halbzeit hatten beide Teams einige Chancen.

Nach einer Gelb-Roten Karte in der 66. Minute mussten die Gäste aus dem Hegau die Schlussphase in Unterzahl bestreiten. Doch auch mit diesem Handicap ließen sie nicht viel anbrennen. Einmal musste Torhüterin **Avery** noch in die Bresche springen, konnte die Eins gegen Eins-Situation aber stark lösen.

Das Verbandsligateam II musste sich mit 1:2 gegen den ESV/PSV Freiburg geschlagen geben, Team 3 war an diesem Wochenende Spielfrei.

Die B1-Juniorinnen stehen mit 6 Siegen aus 6 Spielen nach wie vor an der Tabellenspitze der 2. Liga. Am Wochenende gewannen sie mit 2:3 in Löchgau. Pressemeldung/mu

Fußball Oberliga

Jetzt kommen die Stuttgarter Kickers

Der FC Rielasingen-Arlen ist derzeit nicht zu stoppen: Im Oberliga-Derby unter Flutlicht behielt das Team von Trainer Michael Schilling gegen den Dauerrivalen des FC 08 Villingen mit 2:1 verdient die Oberhand. Schon heute Abend steht der nächste Kracher an, dann kommen mit den Stuttgarter Kickers die direkten Verfolger auf die Talwiese. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

von Ute Mucha

»Diese Jungs haben ein unheimliches Kämpferherz«, zeigte sich Trainer Michael Schilling am vergangen Freitag gegen Villingen begeistert. »Besonders in der ersten Hälfte haben sie überragend gespielt«, so der Coach.

Das erste Ausrufezeichen setzte die Talwiesenelf bereits nach drei Minuten, als nach einem sehenswerten Spielzug über Nico Kunze und Gian-Luca Wellhäuser Torjäger Albert Malaj das Leder zur 1:0-Führung an 08-Keeper Andrea Hoxha ins Netz schob. Das gab den Platzherren Auftrieb und nur eine Viertelstunde später erhöhte Nico Kunze auf 2:0. Dies war einWeckruf für die Gäste aus Villingen, die nun in Zugzwang waren und den Druck auf das Tor von Dennis Klose erhöhten. Doch Rielasingen verwaltete den Vorsprung clever bis zur Pause. Auch in der zweiten Hälfte bekamen die knapp 900 Zuschauer auf der Talwiese ein Derby nach Maß präsentiert. Beide Mannschaften schenkten sich nichts - belohnt wurde aber der FC 08 Villingen in der 58. Minute mit dem 2:1-Anschlusstreffer durch Mauro Chiurazzi.

Danach wurde die Partie ruppiger, Schiedsrichterin Selina Menzel musste insgesamt sieben Mal die gelbe Karten zücken. Doch der Sturmlauf der Gäste in der verbleibenden halben Stunde änderte nichts mehr am Ergebnis, durch das der FC Rielasinge-Arlen mit nun 24 Punkten auf Platz 4 der Oberligatabelle klettert.

Riesenfreude bei Dominik Almeida und Gianluca Serpa.
swb-Bild: mu

Verbandsliga

Beim FC Radolfzell ist der Wurm drin

Eine bittere Niederlage musste der FC Radolfzell am Samstag auf eigenem Platz hinnehmen. Gegen die Gäste aus Teningen setzte es nicht ganz unverdient eine 3:5-Niederlage.

Das Spiel begann mit hohem Tempo und mit Chancen auf beiden Seiten. In der 33. Minute fiel dann der Führungstreffer der Teninger. Nur zehn Minuten gab es nach einem Handspiel Elfmeter für den FCR, den **Daniel Wehrle** souverän verwandelte. Kurz vor dem Pausenpfiff dann der Dämpfer für die Mettnau-Elf: In der 45. Minute fiel die erneute Führung der Gäste zum 1:2. Die zweite Halbzeit begann mit einer Doppelchance für den FCR, die glücklos vergeben wurde. In der 58. Minute dann der Ausgleich: **Manuel Gutacker** schlägt einen Freißstoß vor das Tor und **Moritz Hlavacek** konnte zum 2:2 einköpfen.

In der 60. Minute jubelten endlich die Radolfzeller über die 3:2-Führung durch Manuel Gutacker mit einem sehenswerten Freistoß.

Der nächste Dämpfer

Doch zehn Minuten später glichen die Teninger erneut aus. Als in der 83. Minute ein Teninger Spieler mit gelb/rot vom Platz musste, drängte die Kautzmann-Elf auf den Siegtreffer - aber es kam ganz anders: Vier Minuten vor Schluss gelang Teningen über einen Konter die 3:4-Führung und in der Nachspielzeit besiegelten die Gäste mit ihrem fünften Treffer die Radolfzeller 3:5-Niederlage.

Nach elf Spielen rangiert der FC Radolfzell mit 13 Punkten auf Platz 12 der Verbandsliga und muss am Samstag beim Tabellenzweiten, dem Offenburger FV antreten. km

Zum Haare raufen: Daniel Wehrle vom FC Radolfzell.
swb-Bild: mu/Archiv

Tischtennis

Ein Remis und ein klarer Sieg

Mit einem erwarteten, deutlichen 9:1-Heimsieg gegen den TV St. Georgen positioniert sich der TTC Singen in der Verbandsliga weiterhin auf dem dritten Tabellenplatz. Gegen St. Georgen legte man bereits in den Doppelspielen den Grundstein für den Heimsieg, in dem man alle drei möglichen Punkte durch die Paarungen **Stefan/Goldberg, Niko Vasdaris/Philip Dannegger und Nico Rivizzigno/Martin Mehne sicherte.** Für Singen punkteten weiter **Vasdaris (2), Goldberg (1), Dannegger (1), Schädler (1) und Rivizzigno (1).** Die Oberliga-Damen des TTC Singen erreichten gegen den TTC Ketsch ein 5:5-Remis, sicherten sich damit einen wichtigen Auswärtspunkt und festigten Rang drei im aktuellen Tableau. Für Singen erspielten die Punkte im Doppel **Franziska Plieninger/Jana Schufft** sowie die stark aufspielenden **Plieninger (2) und Ehinger (2).** as

Welchen Antrieb hätten's gern?

WOCHENBLATT

Benziner, Vollhybrid, Erdgas, Diesel, Elektro, Plug-In-Hybrid, Wasserstoff ... Manch einem klingeln da die Ohren bei so vielen Möglichkeiten. Und was jetzt? Umsteigen auf »Kettcar« oder »Bobbycar«? Wohl eher nicht.

»Wer die Wahl hat, hat die Qual«, so sagt es ein bekanntes Sprichwort. Das trifft inzwischen nicht nur auf Hersteller, Modell und Ausstattung zu, sondern auch auf den Antrieb des Motors. Als potenzieller Neuwagenbesitzer sollte man sich gerade bei der Motorisierung einige Gedanken machen. Welchen Zweck soll das Auto erfüllen? Wie oft und wie schnell fahre ich? Fahre ich hauptsächlich in der Stadt oder bin ich auf der Autobahn unterwegs? Wie stark ist mein Umweltbewusstsein ausgeprägt? Wie hoch sind die Kosten für den Unterhalt? All das und mehr spielt bei der Wahl für das neue Traumauto eine wichtige Rolle. Im Gespräch mit einigen Autohändlern der Region sind zu diesen Fragen ein paar interessante Fakten und Sichtweisen herausgekommen. »Nicht alles ist Gold, was glänzt«, so ein weiteres Sprichwort. Es lohnt sich, beim Autokauf genauer hinzuschauen, hinter die Fassade zu blicken. Und zu erkennen, was es bedeutet, wenn man sich für die grüne Mobilität entscheidet und diese konsequent praktizieren möchte. Aber letztendlich – und dabei ist auch die Motorisierung zweitrangig – gilt: Welches Auto passt zu meinen Bedürfnissen und Anforderungen?

Kathrin Reihs

Stefan Sigwarth GmbH

Gewerbestraße 2
78333 Stockach
Tel.: 07771/8759386
Fax: 07771/8759388
E-Mail: service@auto-stockach.de
www.auto-stockach.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Stefan Sigwarth spricht über das Alter, ein Jubiläum und neuen Service

Die Autos bleiben länger

Inzwischen gehört auch er zum »alten Eisen«: Stefan Sigwarth mit seiner freien Werkstatt in Stockach-Windegg. In diesem Jahr kann er sein 10-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Ein kleiner, aber feiner Meilenstein in der Erfolgsgeschichte seines Unternehmens. Dazu kommt der weitere kleine Meilenstein im Jahr 2015: Als Bosch-Servicepartner hat er sich im Raum Stockach einen zusätzlichen, hervorragenden Ruf erarbeitet. Und nicht zuletzt der bisher letzte kleine Meilenstein: Seit 2020 ist Stefan Sigwarth mit seinem Team der neue Ford – Servicepartner der Region. Und so werden aus vielen kleinen Steinen eine große Verantwortung – sich selbst, seinen Mitarbeitern und nicht zuletzt seinen Kunden gegenüber. Und genau dies zeichnet die Auto-Service-Werkstatt aus. Denn in den kommenden Jahren wird seine Arbeit und die seiner Mitarbeiter immer wichtiger, davon ist er überzeugt. Denn die Autos auf den Straßen werden älter, bleiben länger bei ihren Haltern und müssen dementsprechend auch mehr leisten und aushalten können. Diesen Trend gibt es bereits seit Jahren, allerdings werde er sich in naher Zukunft verstärken. Dafür hat Stefan Sigwarth eine einfache Erklärung: »Es beginnt dabei, dass aktuell die Neufahrzeuge eine sehr lange Lieferzeit haben. Das wird nicht von heute auf morgen behoben werden können. Dazu kommt, dass die Preise für Kautschuk und Stahl durch die Decke gehen – das wirkt sich auf die Fahrzeugpreise aus.« Aus diesem Grund ist er aktiv im Gespräch mit seinen Kunden, eben nicht nur das Nötigste zu machen, sondern zum Beispiel durch saisonale Checks – jetzt gerade der Wintercheck – die Autos zum einen sicher für die Wetterverhältnisse zu machen, aber auch so für die Langlebigkeit eines Fahrzeuges zu sorgen. Stefan Sigwarth weiter: »Der Mix aus Young- und Oldtimern und ‚jung gebliebenen' Fahrzeugen wird immer vielfältiger. Dann haben wir als freie Werkstatt einen klaren Vorteil, denn wir kennen uns mit allen Marken aus.«

Kathrin Reihs

Familie Sigwarth führt das Geschäft nach dem Leitsatz: »für Ihr Auto tun wir alles ...« *swb-Bild: Reihs*

Welchen Antrieb hätten's gern?

Seit September hat auch Toyota einen kleinen SUV auf Deutschlands Straßen

Ein Kleiner ganz groß: Der neue Toyota Yaris Cross

Sie sind eine Familie: Der Toyota GR Yaris, der neue Toyota Yaris Cross und der Toyota Yaris. Trotz unterschiedlichem Design und den jeweiligen Ausführungen sind sie eine »kleine« eingeschworene Gemeinschaft innerhalb der Toyota-Familie. *swb-Bild: Toyota*

Er sieht aus wie ein Großer: Der Kleinwagen-SUV Yaris Cross von Toyota. Mit ihm baut der Automobilhersteller sein Segment im Bereich der kleinen SUV in Deutschland aus. Sein Vorteil: Es gibt ihn mit Hybridantrieb.

Geländewagen und SUVs gehören seit Jahren zum erfolgreichen Portfolio von Toyota. Land Cruiser, RAV4 oder C-HR sind bekannte Größen auf dem Markt. Nun soll mit dem Yaris Cross ein kleiner in die große Runde aufgenommen werden.

Das Allround-Paket

Mit 116 PS Systemleistung ist der Yaris Cross ausreichend motorisiert. Und auch optisch muss er sich nicht verstecken: Er wirkt modern und sieht mit seinen mächtig ausgestellten Kotflügeln und den bis zu 18 Zoll großen Rädern aus wie ein Halbstarker, der stolz seine Muskeln präsentiert. Die Bodenfreiheit wurde im Vergleich zu seinem ganz eigenen kleinen Bruder Yaris um 30 Millimeter erhöht, womit auch eine höhere Sitzposition verbunden ist. Der Einstieg gelingt dadurch recht leicht – und genau das schätzen die meisten Käufer an dieser Fahrzeugklasse.

Doch so sehr der Yaris Cross den großen SUV mimt - mit 4,18 Meter Länge ist er nicht wirklich groß und hat ein sehr überschaubares und vor allem parkfreundliches Maß.

Die Motorisierung

Den Käufern leicht macht es Toyota beim Antrieb: Es gibt nur einen Motor, ein Benziner mit Hybridantrieb, der auch im normalen Yaris seinen Dienst verrichtet. Der 1,5-Liter-Benziner mit drei Zylindern und 68 kW (92 PS) wird mit einem 59 kW (80 PS) starken Elektromotor an der Vorderachse kombiniert.

Daraus resultiert eine Systemleistung von 85 kW/116 PS. Dabei soll der kleine SUV äußerst effizient arbeiten: Toyota spricht von einem Normverbrauch zwischen 4,4 und 5,1 Liter Super auf 100 Kilometer und einem CO_2-Ausstoß von 100 bis 116 g/km.

Die Ausstattung

Den Yaris Cross gibt es auch mit Allradantrieb und hält somit auch, was sein geländegängiges Aussehen betrifft. Damit auch die Hinterräder bei Bedarf angetrieben werden können, sitzt an der Hinterachse ein zusätzlicher Elektromotor. Insgesamt stehen sechs Ausstattungsvarianten zur Auswahl. Das Cockpit des Yaris Cross ist einfach und effizient. Hinter dem Lenkrad befinden sich gut ablesbare Instrumente, die nicht mit ausufernden Informationen verwirren. Der Touchscreen lässt sich nach kurzer Gewöhnung gut bedienen, liegt gut im Blickfeld und ist groß genug. Und: Es gibt sogar ein vollwertiges Head-up-Display für die teureren Versionen, das Infos wie Tempo und Tempolimit direkt in die Windschutzscheibe spiegelt.

Alles in allem kann gesagt werden, dass der Kleine problemlos mit den Großen mithalten kann – und trotzdem seinem Namen als Mini-SUV alle Ehre macht.

K. Reihs

ELEKTRISCH FÜR ALLE.
DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID.

3.349 €
HYBRID PRÄMIE[2]
UND BIS ZU
10 JAHRE GARANTIE[3]

TOYOTA EASY LEASING
249 €[1]
0 € ANZAHLUNG

Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland: 17"-Leichtmetallfelgen, LED-Frontscheinwerfer, LED-Rückleuchten mit Lichtsignatur, Smart-Entry-Key (schlüsselloses Öffnen und Schließen), Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.
*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 3,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,2–6,1 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 102 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1] Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland. **Anschaffungspreis: 23.041,00 € zzgl. Überführungskosten,** Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 11.952,00 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,59 %, effektiver Jahreszins: 3,65 %,** 48 mtl. Raten à 249,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.12.2021** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.
[2] Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 3.349,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).
[3] Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.
Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.
Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Autohaus Bach OHG

Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07721/20 66 90

Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/56 0 44

Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

www.DasAutohausBach.de
Hauptfirmensitz: Bach OHG,Heiligenbreite 21, 88662 Überlingen

Welchen Antrieb hätten's gern?

Retro-Kleinwagen Fiat 500 nur noch als reines E-Modell

Ganz leise und trotzdem Kult

»Dolce Vita« und Fahrspaß auf höchster Ebene: Das Autohaus Ruprecht mit seinem Hauptsitz in Krauchenwies und seit über zehn Jahren mit dem Standort Engen sind Experten rund um die Marken Fiat, Alfa Romeo und Jeep. Durch die Modelle dieser Hersteller bringen sie Italiens Flair auf deutsche Straßen und vermitteln ein einzigartiges Fahrgefühl.

Der neuste Zuwachs ist das E-Modell des Retro-Klassikers Fiat 500. Es heißt »addio« zu Benzin und Diesel. Denn ab sofort gibt es den Klassiker nur noch als Elektroauto. Er besticht durch sein gewohntes Retrodesign äußerlich und im Innenraum, Infotainment und Assistenzsystem auf hohem Niveau und einer Reichweite von bis zu 450 km im Stadtverkehr. Dazu kommt die Schnellladung, sodass mit einer Ladung von nur 5 Minuten den ganzen Tag gefahren werden kann (50km*).

In nur 35 Minuten ist die Batterie zu 80 Prozent aufgeladen. Und mit 118 PS ist er gut motorisiert, agil und spritzig in der Fahrweise. Aus dem Stand fährt der 500e in neun Sekunden auf Tempo 100, Tempo 80 bereits nach gut drei Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 150 km/h begrenzt. Und der Erfolg gibt den Herstellern recht: Das Modell 500e sammelt internationale Auszeichnungen.

Das britische, auf Elektrofahrzeuge spezialisierte Portal »DrivingElectric« kürte das Modell zum »Car of the Year 2021« und zum »Best Small Electric Car«. Bei den »Automobile Awards 2020« in Frankreich erhielt der Fiat 500 den »Prix Green Car«. Diese prestigeträchtigen Auszeichnungen bestätigen, dass der neue Fiat 500 die Welt der Elektromobilität in Sachen Technologie und Design revolutioniert. Lithium-Ionen-Batterien mit einer Kapazität von 42 kWh ermöglichen eine Reichweite von bis 320 Kilometern, gemessen nach WLTP-Standard.

Der neue Fiat 500 ist nicht nur das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug der Marke. Er bringt auch erstmals autonomes Fahren Level 2 ins Segment der Citycars. Zu den dazu notwendigen Systemen zählen beispielsweise Kameras, die den Bereich um Längs- und Querachse des Fahrzeugs überwachen. Die Intelligente Adaptive Geschwindigkeitsregelung (iACC) reagiert mit Bremsen, beziehungsweise Beschleunigung, nicht nur unter Berücksichtigung anderer Fahrzeuge, sondern auch von Radfahrern und Fußgängern. All dies und weitere technische Gimmicks und Feinheiten zeichnen den neuen 500e aus. Er wird als Schrägheck-Limousine, Cabriolet mit Stoffverdeck sowie in der brandneuen 3+1-Variante angeboten, die eine zusätzliche Tür auf der Beifahrerseite bietet.

Für alle Fans des Kultklassikers heißt es also ab sofort: italienisches Feeling, leise und doch voller Fahrspaß - garantiert.

K. Reihs

*Werte nach WLTP Testverfahren. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Fahrstil, Route, Wetter und Straßenbedingungen sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren.

Die unterschiedlichen neuen Ausstattungsvarianten des Fiat 500. *swb-Bild: Fiat*

40 Jahre Renault

Am Tag der feierlichen Übergabe: Christoph Beyer von der Renault Deutschland AG, Geschäftsführerin Eva Scheu und Verkäufer Georgios Adamopulus (v.l.n.r). *swb-Bild: R. Celano*

Es ist ein Jubiläum, das gefeiert werden will: Das Autohaus Scheu in Rielasingen mit Geschäftsführerin Eva Scheu feiert in diesem Jahr die 40jährige Zugehörigkeit zur Renault Organisation. Anfang Oktober wurde im Autohaus in Rielasingen die dazu gehörende Urkunde von der Renault Deutschland AG feierlich überreicht.

Das traditionsreiche Familienunternehmen ist stolz auf diese lange Zeit als Renault – Partner. »Wir freuen uns, Teil dieser Marke zu sein und gemeinsam in die Zukunft zu gehen«, so Eva Scheu.

Kathrin Reihs

DER NEUE FIAT 500 3+1

AB 299 € MTL. FINANZIEREN[1]

Steigen Sie ein und entdecken Sie die neue Art von Elektromobilität. Der neue Fiat 500 3+1 macht es möglich. Die zusätzliche Magic Door auf der Beifahrerseite bietet komfortablen Zugang zur Rückbank und ist auch in Sachen Stil ein echter Hingucker. Profitieren Sie außerdem vom Umweltbonus in Höhe von 9.570 €.[4] Der neue Fiat 500 3+1. Komfortabel, dynamisch und vollelektrisch.

SCHNELLES LADEN
IN NUR 5 MINUTEN 50 KM LAUFLEISTUNG[2]

SHERPA-MODUS
DIESER INTELLIGENTE FAHRMODUS SPART ENERGIE

NEUESTE TECHNOLOGIE
TEILAUTOMATISIERTES FAHREN[6]

Ausstattungshighlights:

- Zusätzliche Magic Door auf der Beifahrerseite
- 10,25"-Infotainmentsystem Uconnect™[5] mit Navigation
- Android Auto und Wireless Apple CarPlay[5]
- Klimaautomatik
- Keyless Entry & Go und Schlüssel in Steinoptik
- Mode-3-Ladekabel inkl. Tasche
- Sherpa-Modus zur Reichweitenoptimierung

FIAT

Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP*: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): bis zu 314 km; CO_2-Emission: 0 g/km.

Ihr Fiat Partner:

autohaus ruprecht
Krauchenwies Balingen Engen

AUTOHAUS RUPRECHT GMBH
Schwedenstraße 11-13
78234 Engen
07733 / 9403 - 411
aciniello@aurup.de
www.aurup.de

[1] **Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel, vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung, für den neuen Fiat 500 3+1 MJ22 Icon (42 kWh) 87 kW (118 PS): Fahrzeugpreis 30.110,– €, inkl. Fiat- und Händler-Bonus i. H. v. 3.570,– €, effektiver Jahreszins 3,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 3,92 %, Nettodarlehensbetrag 26.520,– €, Gesamtbetrag 30.473,– €, 1. Rate 357 €, 60 Folgeraten à mtl. 299,– €, Anzahlung 6.000,– €, Schlussrate 12.774,– €. Nachlass, keine Barauszahlung. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.**
[2] Nur mit der DC-Schnellladestation und mit dem Mode-4-Ladekabel.
[3] auto motor und sport, Ausgabe 23/2020.
[4] Fiat Umweltbonus i. H. v. 9.570,– € bestehend aus Umweltbonus i. H. v. 3.570,– € inkl. 19 % MwSt. sowie erhöhtem staatlichen Umweltbonus i. H. v. 6.000,– € gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Der erhöhte Anteil des BAFA-Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021.
[5] Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter www.uconnectphone.com. CarPlay, iPhone und Siri sind geschützte Marken von Apple Inc. Google, Google Play, Android Auto und Waze sind Warenzeichen von Google LLC. Um Android Auto auf dem Display Ihres Autos zu verwenden, finden Sie auf www.android.com/intl/de_de/auto eine Liste der kompatiblen Geräte.
[6] Serienmäßig nur bei La Prima
* Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.

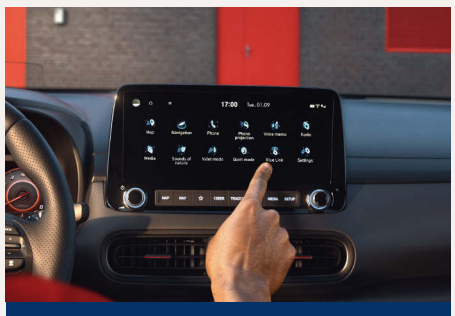
Privatkundenangebot, nur für sofort verfügbare, nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.11.2021 und nur solange der Vorrat reicht. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

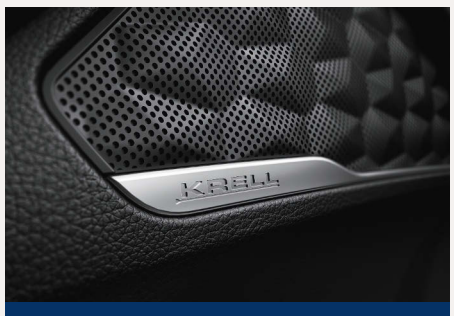
Wir sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Mo. – Fr., 9 – 18.30 Uhr Sa., 9 – 14 Uhr

oder kontaktieren Sie uns unter

Telefon: 0 74 61 / 92 77 - 0
oder
info@autogalerie-tut.de


10,25-Zoll-Touchscreen[2]



KRELL Premium Soundsystem[2]

On to better: Individualität hat selten besser ausgesehen – und sich wohl noch nie so gut angefühlt: Unser City-SUV Hyundai KONA beweist das mit aufregendem Design, zahlreichen Innovationen in Sachen Komfort, Sicherheit und Konnektivität sowie effizienten und umweltfreundlichen Antriebsvarianten.

Hyundai KONA Trend 1.0 T-GDI, iMT, 88 kW (120 PS)

Barpreis: **20.890 EUR[3]**

Hyundai KONA Trend 1.0 T-GDI, iMT, 88 kW (120 PS): Kraftstoffverbrauch nach NEFZ: innerorts: 6,4 l/100km; außerorts: 4,5 l/100km; kombiniert: 5,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 119 g/ km; CO_2-Effizienzklasse: B. Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: kombiniert: 6,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 139 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Auto Galerie Friebel & Grathwohl GmbH
Dornierstr. 59, 78532 Tuttlingen
friebel-grathwohl.hyundai.de

HYUNDAI

[1] Bezieht sich auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Handel. Solange der Vorrat reicht.
[2] Optional gegen Aufpreis
[3] Inkl. Überführungskosten, Angebot gültig bis 30.11.2021.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Welchen Antrieb hätten's gern?

Roland Grathwohl (links) und Peter Friebel, Inhaber der Auto Galerie Friebel & Grathwohl ist die Augenhöhe wichtig – egal ob Kunden oder Mitarbeitern gegenüber. *swb-Bild: Kathrin Reihs*

Die pure Vielfalt in Tuttlingen im Autohaus Friebel & Grathwohl

Vom Träumen, einem Facelift und viel PS

Er hat sich selbst einen Lebenstraum erfüllt: Aus dem Angestelltenverhältnis heraus hat Peter Friebel den Schritt gewagt und sich 2011 selbstständig gemacht. Heute führen Peter Friebel und Roland Grathwohl, gemeinsam als Geschäftsführer das Autohaus Friebel & Grathwohl in Tuttlingen. Der Reiz, selber die Entscheidungen treffen zu können, die richtigen Schritte in die Zukunft zu gehen und selbst etwas zu erschaffen, war einfach zu stark. Kein einfaches Unterfangen, aber eines, das sich für ihn gelohnt hat. Heute ist das Autohaus mit den Marken Hyundai und Mazda wie ein drittes Kind. Ein Kind, das gepflegt und behütet werden will und muss. Und mit Stolz, aus vollem Herzen, unbestrittener Leidenschaft und Überzeugung.

Facelift für den Hyundai Kona

Es ist eines der bekanntesten Fahrzeuge von Hyundai. Nun hat der Kona ein Facelift erhalten und das für alle Antriebsarten. Und es ist die pure Vielfalt: Fünf Ausstattungslinien, drei Motoren, Front- oder Allradantrieb zur Auswahl. Das Facelift besticht durch das neue Design, effizienteren Antrieben, verbesserter und erweiterter Sicherheits- und Komforttechnologie sowie mit sportlicher N Line – kein anderes Modell im B-SUV-Segment bietet eine derart eigenständige Sport-Version.
Dazu liefert Hyundai auch das klassenstärkste Triebwerk: Top-Antrieb ist der 1.6 T-GDI mit 146 kW/198 PS *. Er kann – ebenso wie der 100 kW/136 PS starke 1.6 CRDi **– wahlweise mit Front- oder Allradantrieb kombiniert werden. Zudem hält die innovative 48-Volt-Hybrid-Technologie bei Benzin- und Dieselantrieben Einzug in die Baureihe. Je nach Antrieb kann der Kunde zwischen Sechsgang-Schaltgetriebe und Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe wählen. Auch hier setzt Hyundai mit dem überarbeiteten Kona Maßstäbe in seiner Klasse.
»Kein anderes Fahrzeug in diesem Segment bietet solch eine Vielfalt wie der neue Hyundai Kona.
So sieht der Kona jetzt nicht nur deutlich dynamischer aus, er bietet gleichzeitig mehr Fahrvergnügen, Effizienz, Sicherheit und Komfort«, schwärmt Peter Friebel. Denn der Kona ist ein Bestseller: Mit rund 26.500 Zulassungen von Januar bis November 2020 ist er das meistverkaufte Lifestyle-SUV im B-SUV-Segment und auch das meistverkaufte Modell von Hyundai in 2020 und in 2021, zumal es den KONA auch als HYBRID und sogar als ELEKTRO gibt.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3–6,5; außerorts 5,5–5,2; kombiniert 6,2–5,6; CO2-Emissionen in g/km kombiniert: 141–129

** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,6–4,3, außerorts 4,4–4,0; kombiniert 4,5–4,1; CO2-Emissionen in g/km kombiniert: 118–108

K. Reihs/PM

60 Jahre Firmen- und Autogeschichte

Autohaus Blender

In Radolfzell setzten Winfried und Gisela Blender vor 60 Jahren den Startpunkt des Autohauses Blender – heute mit einem weiteren Standort in Konstanz. Der Haupthändler für Renault und Dacia im Landkreis Konstanz ist auch heute noch ein Familienbetrieb mit Hansjörg und Michael Blender sowie Schwester Claudia Bochinger als direkten Ansprechpartnern. Mit Clemens und Markus Blender ist bereits die nächste Generation mit in der Firmenleitung. Die Kundinnen und Kunden wissen dies sowie Zuverlässigkeit, Qualität und Service des gesamten 32köpfigen Firmenteams sehr zu schätzen.
Die vier Kinder des Gründerpaares wuchsen allesamt in die Aufgaben des Betriebs hinein. Schwester Gaby unterstützt die Familie heute mit ihrer selbständigen Tätigkeit. Nach dem Start 1961 in der Bismarckstraße siedelte das Unternehmen 1987 um in die Robert-Gerwig-Straße des Radolfzeller Gewerbegebietes. Beim Festakt zum Jubiläum ging es nicht nur um die personelle Firmengeschichte, sondern auch um die Entwicklung der ersten hier bekannten Renault-Fahrzeuge (einige davon konnte man bewundern) bis zu den aktuellen Elektro- und Hybridfahrzeugen.
»Weiterentwicklung, nicht nur auf technischer Ebene, sondern auch in der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter:innen sind unerlässlich, um im rasanten Fortschritt der Kfz-Branche zu bestehen«, sind sich alle Familienmitglieder einig, aber auch darin, dass der gute persönliche Kontakt in Beratung und Service ebenso wichtig ist! G. Hotz

Welchen Antrieb hätten's gern?

... MIT JUNGE STERNE VON MERCEDES-BENZ

Mercedes-Benz A 200 (44121)

Erstzulassung: 21.06.2018
Laufleistung: 52.400 km
Ausstattung: Nachtschwarz, Panorama-Schiebedach, AMG Line, Sitzkomfort-Paket/Sportsitze, Mercedes me connect Diensten, MBUX Multimediasystem, 7G-DCT, AMG Styling u.v.m.

Gesamtpreis/Umsatzsteuer ausweisbar **34.400,– €**

Mercedes-Benz C 200 d T (43596)

Erstzulassung: 02.07.2020
Laufleistung: 28.750 km
Ausstattung: Obsidianschwarz Metallic, 9G-TRONIC, AVANTGARDE Interieur, Park-Paket mit Rückfahrkamera, Spur-Paket, Audio 20 GPS, Mercedes me connect Diensten, KEYLESS-GO Start Funktion, Ambientebeleuchtung, Touchpad mit Controller, Aktiver Brems-Assistent u.v.m.

Gesamtpreis/Umsatzsteuer ausweisbar **34.609,– €**

Mercedes-Benz B 200 (44196)

Erstzulassung: 29.10.2019
Laufleistung: 18.500 km
Ausstattung: Polarweiß, 7G-DCT, Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC, Aktiver Spurhalte-Assistent, Volldigitales Instrumenten-Display, Navigation Premium-Paket, Aktiver Brems-Assistent, MBUX Multimediasystem u.v.m.

Gesamtpreis/Umsatzsteuer ausweisbar **34.880,– €**

Mercedes-Benz CLA 200 SB (43786)

Erstzulassung: 30.12.2020
Laufleistung: 10.500 km
Ausstattung: Kosmosschwarz Metallic, 7G-DCT, LED High Performance-Scheinwerfer, MBUX Multimediasystem, Zierelemente Carbonoptik, Klimatisierungsautomatik THERMATIC, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Mercedes me connect Diensten u.v.m.

Gesamtpreis/Umsatzsteuer ausweisbar **35.799,– €**

Mercedes-Benz GLC 220 d 4M (44246)

Erstzulassung: 14.09.2018
Laufleistung: 48.000 km
Ausstattung: Schwarz, Styling-Paket (AMG/Exterieur), AMG-Line Interieur, Getriebe Automatik – (9-Stufen), Keyless-Go-Paket, LM-Felgen 8x19 (AMG, 5-Doppelspeichen), Kühlergrill mit Stern-Design, Anhängerkupplung (Kugelkopf schwenkbar) u.v.m.

Gesamtpreis/Die Umsatzsteuer ist nicht ausweisbar* **39.880,– €**

*(Gemäß MWST.-Richtlinie 2006/112/EG Art. 311 ff. und §25a USTG ohne gesonderten Umsatzsteuerausweis.)

Mercedes-Benz GLA 250 4M (44395)

Erstzulassung: 18.09.2020
Laufleistung: 6.100 km
Ausstattung: Iridiumsilber Metallic, Panorama-Schiebedach, AMG Styling, Park-Paket mit Rückfahrkamera, Volldigitales Instrumenten-Display, MBUX Multimediasystem, Sportlicher Motorsound, LED High Performance-Scheinwerfer, 8G-DCT u.v.m.

Gesamtpreis/Umsatzsteuer ausweisbar **52.439,– €**

Südstern - Bölle

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Gebrauchtwagen-Hotline
07731/8201-500

Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen
Gebrauchtwagen-Hotline: 07731/8201-500

www.suedstern-boelle.de
anfrage@suedstern-boelle.de

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart. Die Garantiebedingungen finden Sie im Internet unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Dringend 2-3,5 Zi.-Whg.
gesucht, Nähe Rielas./Worbl., Tel. 07731-22297

2 Zi.-Wohnung
ab sofort in Singen und Umgebung ges.. Ich arbeite als Pflegehelferin, bin Nichtraucherin und habe keine Haustiere. Tel. +49 1517 5104788

3 ZIMMER

3-4 Zimmer-Wohnung
in Engen, mit EBK, Balkon o. Terrasse, ab Januar 2022 von berufstätiger Familie zu mieten gesucht. Tel. 0170/4880500

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung, WG, o.ä.,
Er, esoterisch orientiert, 65 Jahre, su. für neuen Lebensabschnitt eine Whg., WG, o.ä., in Radolfzell und Umgeb., Tel. 07732/821950

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi-Whg. in Worblingen
neu renoviert, 39 m², neue EBK, Bad, Blk., Keller, k. HT, NR, Stellpl., vorzugsweise an ältere Frau, ab 1.12., WM 630.- + KT 1.500.-, Zuschriften unter 117463 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Das Frauen- u. Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

2 ZIMMER

Für Singles/Paare
Hochparterre, 2-Zi.-Wohnung in Singener Nordstadt; 59 m², Balkon, EBK, Kellerraum, Stellplatz; ab 01.01.22, KM 700,- €;
Kontakt-Hochparterre@outlook.de

2-Zi.-Whg., Gottmad.
ruhige 57 m², 1.OG, Blk., ab 01.01./01.02.22. Top EBK, Tageslichtbad mit Badewanne + DU. Moderne u. hochwertige Ausstattung. Neubau 2019. WM 900,- €, 62 kWh/(m²a), Tel. 0176-98585661

3 ZIMMER

3-Zimmer-Wohnung
Singen-Süd, ab sofort zu vermieten, 77 m², KM 900,- € + 130,- € NK, Tel. 0157-50404022

4 ZIMMER UND MEHR

In Stockach, Kernstadt
4-Zi.-Nichtraucher-Whg., 125 m², mit gr. Bad, 2 WC, Wohnküche mit EBK + Single-Küche, heller Flur + Freisitz im Garten. Neu renoviert und gereinigt, KM 800,- €, ges. NK mit allem 400,- €. KT 2.000,- €, ab sofort zu vermieten. Kontakt nur über WhatsApp 0171-4452188

4-Zi.-Whg. zu vermieten
KM 1.000,- € + 250,- € NK, Südstadt, 110 m², Tel. 0159-06137722

SONSTIGE OBJEKTE

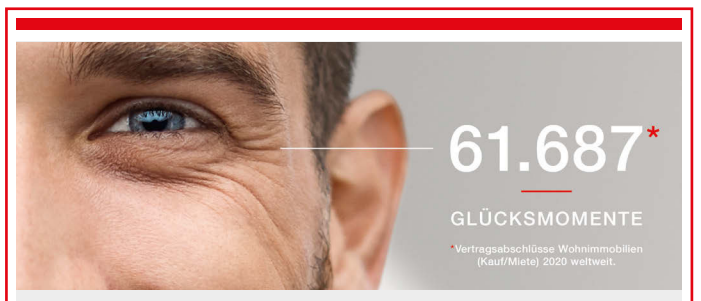
Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

1-Fam.-Haus
78357 Mühlingen-OT, kl. Haus, 125 m², 5 Zi., Garage und gr. Schuppen, ab 01.02.2022 zu vermieten. Tel. 0171-5717991

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-ETW,
von Privat als Kapitalanlage zu kaufen, Finanzierung ist gesichert, Tel. 0171-2351659



So oft im Jahr bringen wir glückliche Verkäufer und Käufer zusammen.

Wir wissen, dass ein Zuhause mehr ist als nur eine Immobilie und dass der Immobilienverkauf oft eine emotionale Angelegenheit ist. Unser Ziel ist deshalb, dass der erfolgreiche Abschluss für beide Seiten ein Anlass zur Freude wird. Vereinbaren Sie jetzt gerne einen Termin.

Engel & Völkers Singen · Erzbergerstraße 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com

Engel & Völkers Höri · Hauptstraße 3 · 78343 Gundholzen
Tel. +49-(0)7735-93 78 55 · Hoeri@engelvoelkers.com

Engel & Völkers Radolfzell · Seestraße 54 · 78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-896 99 79 · Radolfzell@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/konstanz · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

4 ZIMMER UND MEHR

3-4 Zi.-Whg., Hilzingen,
von Ehepaar Mitte 50, Finanzierung gesichert, zu kaufen gesucht, Tel. 0172-7134911

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen, Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2-Zi.-ETW Singen
Stadtmitte, EG, 69 m², mit EBK, Balkon, Schopf, frisch renoviert, 279.000,- € VB, Privatverkauf, Tel. 0160-8566639

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche **trockenen Stellplatz** für Kleintransporter-Transit (evtl. Scheune), im Raum Radolfzell/Singen
Tel. 07732-8233006

GARAGE GESUCHT
Suche Unterstellplatz, Garage oder Halle für ein bis drei Fahrzeuge. Zumindest über den Winter, evtl. auch länger.
Tel. 0172 7222234

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm.. Tel. 0163-9227287

LANDMASCHINEN

Miststreuer gesucht
Miststreuer, funktionsfähig, zu kaufen gesucht. Tel. 07771-3598

ELEKTROGERÄTE

E-Heckenschere
Stihl HSE42, Schnittlänge 55 cm, Pr. 70.-, Benzinheckenschere Hitachi CH 78 ES ST, Schnittlänge 70 cm, Pr. 100.-, Tel. 07731/835644

FAHRRÄDER

E-Bike
Kalkoff, 28«, 612 Wh 36 V, ca. 4 Tkm, 680,- €, Tel. 07732-8235725

Rennrad Colnago
Verkaufe top gepflegtes Colnago Rennrad, Alu, RH52, Campagnolo Chorus, mit Zubehör, fahrbereit,VB 2.000,- € , Tel. 07731-783366

ZU VERSCHENKEN

Schöner Fernsehsessel,
elektr., graublau Velour, auf Rollen, Fußheber defekt, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07732/820737

Türmodell
Modell einer Haustüre, 1 x 0,7 m, o. Glas, Alurahmen; Flieder sowie Sommerfliedersträucher an Selbstabh. zu versch., T. 07731/3193183

Couchtisch, Nussbaum
Maße 1,40 x 0,70 m, Massivholz furniert, höhenverstellbar an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/6862 Radolfzell

Sofa, Wohnwand
Fernseher, Tisch an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 0163-7188032

Hasenstall
2-stöck., leicht rep.bedürf., an Selbstabholer zu verschenken, L/B/H 94x60x98, nur Abh. in Steißl. Nur SMS o. WhatsApp 0179-2972342

Stubenwagen
mit Bettwäsche, wenig gebr., in Worblingen an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-23654

KAUFGESUCHE

Haben Sie Vertrauen
Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Militärsachen gesucht
Zahle 500.- u. mehr für Soldatenfotos (Alben), Dolche, Säbel, Mützen, Helme, Reservistenkrüge, Münzen u. andere Militärsachen vom 1. u. 2. WK, 5 RM (Hindenburg), Bar, diskret und geimpft, Tel. 07774/920787

VERKÄUFE

Anhänger 2,2 Tonnen
Ladefläche ca. 4 m x 2 m, EZ 06/04, TÜV 09/23, VB1.650,- €, Tel.0176-43901800

Quitten
zu verkaufen, kg/1.50 €, Tel. 07731-63893 AB

1 Rüttelplatte
90 kg, zu verkaufen, VB 700,- €, Tel. 07736-554 ab 18 Uhr

E-Roller
mit Sitz, Leicht-Mofa, für 300,- € abzugeben, Sitz-Jumper 30,- €, Tel. 07733-6625

Renz-Kunststoff-
Bindegerät, Kombinette, für DIN-A4-Formate, Teilung 21 Ringe auf A4, 25 Blatt pro Stanzvorgang, Preis 340,- €, jetzt 100,- €, Profi-Aufschnittmaschine Berkel m. integr. Schleifvorr. wegen Platzmangel zu verkaufen, Preis VB, Tel. 0179-5437230

MUSIK

Jazz Band sucht
Solo Saxofonist, Proberaum vorhanden, Tel. 0178-1381531

MÖBEL

Neuwertige Wohnwand

3-teilig, 2,85 m lang, Preis 150,- €, Tel. 01522-8736364

2 Kieferbetten
gleich, modern u. stapelbar, m. sehr gut erhaltenen Matratzen, preisg. abzugeben, Tel. 0171/7033846

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
für Familie nach Radolfzell ges., Minijob/Teilzeit, Bewerbung mit Foto unter fritzi1997@gmx.de

Reinigungskraft
14-tägig für 3-4 Std. in Privathaushalt gesucht, Tel. 0176-47268879

STELLENGESUCHE

Heizungsmonteur
(auch Sanitär) su. Arbeit v. Privat oder 450.- Basis, 0151-22469577

Krankenpflegerin
mit Erf. su. Arbeit auf Minijob-Basis o. nach Vereinb. in Si./Umgeb., Pflege, Betreuung und vieles mehr. o. Reinigungskraft in Priv.haushalt, Tel. 07731-907122 ab 19 Uhr.

Bügelhilfe gesucht
in Stockach, mit Erfahrung, jeden Montagvormittag ca. 2 Std, angemeldet, 15,- € pro Std., Tel: 0175-5908469

TIERMARKT

Die süße Sunny
sucht ein liebevolles Zuhause zu einer gleichaltrigen Katze. Keine Einzelhaltung. Im Mai geb., sehr hübsch und verspielt. Bei Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: Tel. 0152-34180014 oder 0151-59872173. www.katzenhilfe-radolfzell.de

Die kl. süßen Jungs
Keks und Knuffel suchen ein liebevolles Zuhause. Keine Einzelhaltung. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Marie und auch Mäxle
wünschen sich ein liebevolles Zuhause zu einer vorhandenen Katze die ungefähr gleich alt ist. Sie sind ca. 5 Monate alt. Gechipt und geimpft. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Die hüb. u. liebe Luna
ca. 3 Jahre alt, sucht ein schönes Zuhause. Keine Einzelhaltung. Bilder gibt es auf Facebook oder der HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Wir haben
mehrere Katzen und Kätzchen verschied. Alters, die ein liebes Zuhause suchen. Alle sind gechippt und geimpft. Auf unserer HP oder Facebook finden Sie eine Auswahl. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an : marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

VERSCHIEDENES

Dicke Luft im Büro?
Das kann auch an Schadstoffen liegen. Einfache Umweltanalysen geben Aufschluss.
Fragen Sie mich danach: 0170/831 65 93
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung
Samstag, 30.10., ab 10 Uhr in Worblingen, Staadäckerweg 8. Alles muss raus. Möbel, Werkbank, Werkzeug, Heimtrainer, Puzzles, Wäschetrockner, Stoffe, CDs, Kunst- Bücher, Tupper u. Allerlei. Tel: 0157-32391293

Wohnungsauflösung
Möbel, Kleidung, Bücher, Hausrat, Garten. 28.-31.10., 10-19 Uhr, Ziegelei 16, Radolfzell/Rickelshausen

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel
und Diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Bin 70 Jahre
suche Frau bis 65 Jahre, auch Ausländerin, Wohnen bei mir, Tel. 07771-9178174

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176/10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

VW

VW Golf plus schwarz
Bj. 2006, 230.000 km, Diesel, AHK, Automatik, VB. 3.900,– €uro, Tel. 07733-2448

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

Wohnmobil
Fiat Ducato, generalüberholt, sehr guter Zustand, Bj. 92, 143 Tkm, TÜV 5/23, Preis VB, Tel. 0151-62711186

KFZ.-ZUBEHÖR

Schneeketten König
nicht gebr., XG-12PRO, Nr. 227, z.B. Ducato 215/70-15, 215/60-16, 195/75-16, Preis: 120,- €, Rielasingen, Tel. 0176-57913096

BMW Winterreifen
235/60 R 16 100 H Fulda, auf orig. BMW Stahlfelgen, 2 Winter gef., 250.- €, T. 07731/41437

Winterräder
mit Felgen 205/55/R16/91, Audi A3, 100,- €, Tel. 07731-921180

Winterräder
4 kpl. Winterräder gebr. 185/65 R 15 (MB A 170) zu verkaufen 80,- €, Tel. 07731-9119491

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
» WOCHENBLATT «

Wie ist die Lage der Mieterinnen und Mieter?

In den Großstädten gibt es viele Menschen, die sich mit Ihrem Vollerwerb keine Mietwohnung mehr leisten können. Die Mieten steigen schneller als die Einkommen. Im Landkreis Konstanz, der bekanntermaßen attraktiv ist, damit Zuzugsgebiet, ist die Lage teilweise ebenfalls schwierig.

von Anatol Hennig

Aus Konstanz schwappt die Wohnungsknappheit in den ganzen Landkreis, viele Schweizer haben erkannt, dass sie mit Wohnungen in Deutschland besser Gewinn erzielen als in der Schweiz. Hinzu kommt, dass es in Singen keinen Mietspiegel gibt und keine städtische Wohnungsbaugesellschaft. Das Wochenblatt sprach mit wahrscheinlich den zwei Experten im Kreis zum Thema Mietwohnungspolitik: **Herbert Weber** ist mittlerweile seit 46 Jahren Vorsitzender des Deutschen Mieterbund Bodensee im Landkreis Konstanz, insgesamt ist er seit 50 Jahren dabei, 42 Jahre saß er im Konstanzer Gemeinderat, 35 Jahre war er im Aufsichtsrat der Konstanzer Wohnungsbaugenossenschaft Wobak, sieben Jahre Landesvorsitzender des Mieterbundes Baden-Württemberg. **Winfried Kropp** ist seit 1993 Pressesprecher des Mieterbundes im Kreis, seit 2013 Vorstandsmitglied, seit September 2021 ist der Mitglied des Landesvorstands.

Wochenblatt: Wie ist die Lage, Herr Weber und Herr Kropp?

Herbert Weber: Die Lage ist schwierig, weil die Situation der Mieter von der Bundesgesetzgebung, von der jeweiligen Landesregierung und von der Kommunalpolitik abhängig ist. Unsere Region ist aufgrund ihrer Attraktivität Zuzugsregion, vor allem natürlich in Konstanz durch Universität und Fachhochschule. Es kommt dazu, dass sich **Schweizer in unserer Region mit Geld in den Wohnungsmarkt einkaufen, die mit unserem Mietrecht oft wenig am Hut haben.** Sie wollen ihr Geld anlegen und Gewinn erzielen.

Nachdem die Rentenversicherung ihre Wohnungen in Deutschland verkauft hat, haben wir es heute mit Wohnungskonzernen wie Vonovia (besitzt mit der Deutschen Wohnen über eine halbe Million Wohnungen in Deutschland / Anm. d. Verf.) zu tun und damit mit einer ganz anderen Dimension. Der kleine Handwerker, der seine Rente mit Vermietungen aufbessern will, geht mit den Mietern in der Regel anders um als Wohnungskonzerne. Die Aktionäre der Wohnkonzerne sind oft aus dem Ausland. **Vonovia hat Rentenversicherungen beispielsweise aus Norwegen und Finnland als Aktionäre.** Das ist für diese Rentenversicherungen attraktiv und renditeträchtiger als Investitionen im eigenen Land.

Die Politik hat es zugelassen, dass die Situation sich so entwickelt hat.

Wenn Sie ein Haus kaufen oder eine Wohnung, müssen Sie Grunderwerbssteuer bezahlen, diese Konzerne kaufen 90 Prozent der Anteile an einer Firma und sparen so die Grunderwerbssteuer. Diese Sharedeals werden von einer Politik erlaubt, die nach meiner Meinung nicht korrekt ist.

Und dann geht es um die Grundstückspolitik: Ulm hat eine andere Grundstückspolitik wie die Gemeinden hier: **In Ulm gibt es keinen neuen Bebauungsplan, wenn die Stadt nicht vollständig Grundstückseigentümerin ist.** So kann man eine ordentliche Wohnungspolitik betreiben. Wenn aber Grund und Boden zum Spekulationsobjekt wird, dann verteuert das die Mieten. Umweltpolitik, die wir ja alle wollen, verteuert das Wohnen noch mehr.

Das Entscheidende muss sein: Bund, Land, Kommunen müssen langfristig Wohnungen im eigenen Besitz haben.

Herbert Weber ist seit 50 Jahren in der Wohnungsbaupolitik und in der Mieterberatung ...

Wochenblatt: Wie ist denn die Lage der Mieter? Auf der Homepage einer Bank steht, dass Menschen nicht mehr als 30 Prozent Ihres Nettogehaltes für Ihre Miete ausgeben sollten.

Weber: In Konstanz gibt es die städtische Wohnbaugesellschaft, bei der man sich melden kann, vorausgesetzt man hat einen Wohnberechtigungsschein. Und diese Gesellschaft hat eine Liste, auf der derzeit 4.000 Menschen stehen, die eine Wohnung suchen. In Singen gibt es keine Aufstellung, in Radolfzell auch nicht, auch wenn es in Singen mit der Baugenossenschaft Hegau, der Baugenossenschaft Oberzellerhau und in Radolfzell mit der Familienheim Bodensee solide Baugenossenschaften gibt, die solide Vermieter sind.

Wochenblatt: Und wenn die bauen, ist die Quote an Mietwohnungen hoch genug aus ihrer Sicht?

Weber: Nein, und genau das ist der Punkt. Die Kommunen haben derzeit bei Bebauungsplänen unterschiedliche Regelungen, viele fordern 30 Prozent sozialer Wohnungsbau. Der reicht aber bei dem jetzigen Bedarf bei weitem nicht aus.

Und in Singen ist der Bedarf nicht geklärt. Ich habe den Singener OB vor einiger Zeit angeschrieben, weil ich der Auffassung bin, dass es wieder eine städtische Wohnbaugesellschaft geben müsse, die sozialen Wohnungsbau betreibe. Er lehnte das ab, weil die 4000 Menschen auf der Konstanzer Warteliste beweisen würden, dass eine städtische Baugesellschaft nichts nütze.

Winfried Kropp: Sie haben zurecht die Statistik des Statistischen Bundesamtes erwähnt. Das sind Durchschnittswerte, die Belastungen schwanken stark zwischen Singen, Rielasingen, Gottmadingen und Konstanz auf der einen Seite und dem ländlichen Raum auf der anderen Seite.

Die Faustformel 30 Prozent ist entwickelt worden in Zusammenhang mit der Schuldnerberatung, weil man gesehen hat, dass Familien, die mehr als 30 Prozent Ihres Nettoeinkommens an Miete bezahlen müssen, armutsgefährdet sind und ihre Miete nicht mehr zahlen können.

Weber: Und wer einmal in diesem Fahrwasser ist, bekommt keine Wohnung mehr. Der Mieter als Person ist indes nicht bereit, die Zahlen offen zu legen in der Öffentlichkeit. Ich habe vor längerer Zeit in Stuttgart eine Demonstration versucht, ich hatte angenommen, aus Konstanz kommt ein Bus mit Demonstranten. Das war aber nicht so. **Die Leute haben das Gefühl, dass sie, wenn sie öffentlich auftreten, gar nichts mehr bekommen.**

Wochenblatt: Wie schlimm ist die Lage denn in Konstanz und in den Städten Radolfzell und Singen?

Weber: In Konstanz ist die Situation katastrophal und **die pflanzt sich entlang der Seehaslinie fort.** In Radolfzell sehen wir anhand des Mietspiegels, wie die Situation ist. Wir erarbeiten gerade einen neuen Mietspiegel mit Radolfzell, Höri und Stockach. **Die einzigen im Kreis, die ohne Daten sind, sind Singen und Umgebung.** Wir fordern seit langem Mietspiegel für die großen Städte. Dem verwehrt sich Singen. Das ist traurig, weil ein Mietspiegel ist sowohl für Vermieter als auch für Mieter wichtig. Natürlich gibt es Vermieter als Ausreißer, in Singen wie in Konstanz und es gibt auch schlechte Mieter. Und es gibt sehr viele private Eigentümer, die vermieten langfristig und fair. Und das ist die Mehrheit.

Kropp: Ich will nochmal zum Thema Mietspiegel kommen. Der Mietspiegel weist die ortsübliche Vergleichsmiete aus für unterschiedliche Wohnungen je nach Größe, Baujahr oder Ausstattung etc. Auch die Lage wird berücksichtigt, z.B. Stadtteile oder Nord- und Südstadt. Überall dort, wo die Wohnraumversorgung knapp ist, darf die Miete bei einer Neuvermietung nicht höher als zehn Prozent über dem Mietspiegel sein. **Das ist die Mietpreisbremse.** In Singen gibt es ohne Mietspiegel dieses Instrument faktisch nicht. **Als das Bullenkloster in Singen mal wieder in der Diskussion war, hat die Bürgermeisterin darauf verwiesen, dass das auch Fälle sind, wo Mietwucher gegeben sein könnte.** Aber ohne Mietspiegel fehlt mir das entscheidende Beweismittel. Singen hat heftige soziale Konflikte und verzichtet auf ein wesentliches Analysewerkzeug, von dem viele Schutzmöglichkeiten abhängen. Und zu hohe Mieten zahlen wir alle über Transferleistungen (Sozialleistungen, Wohngeld etc. Anm. d. Verf.) mit.

Das Problem in Singen sieht man dann auch in der Wohngeldstatistik. Derzeit gibt es in Singen rund 1.000 Wohngeldempfänger.

Beim Wohngeld wird nicht die Miete berücksichtigt, die die Leute zahlen, sondern eine maximale Höchstmiete, der Rest wird nicht übernommen.

Weber: Man muss dort auch berücksichtigen, dass es dort Quadratmetervorgaben gibt. Es kann also sein, dass nur 70 Prozent berücksichtigt werden, den Rest muss er selbst tragen und so kommen die Betroffenen dann weit über 30 Prozent des Nettoeinkommens.

Kropp: In der Statistik sehen wir dann nur die 70 Prozent. Im Schnitt beträgt das Wohngeld im Landkreis rund 160 Euro pro Berechtigtem. Wieviel nicht abgedeckt wird, sehen wir nicht, das wäre aber die wohnungspolitisch spannende Zahl. Ansonsten sehen wir die **Angebotsmieten auf Immobilienportalen, die verzerrt sind,** weil viele Wohnungen gerade von privaten Vermietern unter der Hand vermietet werden, was ja auch gut so ist. Und: Immoscout und Co. haben ihre Portale sehr gut Google-optimiert und vermarkten die Durchschnittsmieten ihrer Angebote als Mietspiegel auf der Suchmaschine. Das sind keine Mietspiegel im Rechtssinn und die Werte sind dann natürlich stark überhöht – um mindestens 20 Prozent.

Wochenblatt: Und warum gibt es jetzt in Singen keinen Mietspiegel, wenn die Stadt doch sowieso mit über 48.000 Einwohnern knapp an den 50.000 Einwohnern ist, ab dem ein Mietspiegel nächstes Jahr Pflicht ist?

Weber: Die Begründung des Oberbürgermeisters mir gegenüber war, dass dann die Mieten noch weiter steigen. Das ist jedoch kalter Kaffee. Es ist denkbar, dass man bei der ersten Erfassung erschrickt, weil die Mieten teurer sind, als man denkt. Aber wir würden ja nicht für einen Mietspiegel plädieren, wenn die Mieten dann teurer würden.

Wochenblatt: Was erhoffen Sie sich von der Bundespolitik jetzt?

Weber: Wir begrüßen, dass die wahrscheinliche neue Bundesregierung sozialen Wohnungsbau wieder auf andere Füße stellen will über die Gemeinnützigkeit.

Und wir begrüßen auch die 100.000 Sozialwohnungen, die der Bund plant. Allerdings hängt der Effekt dann davon ab, wie die Länder damit umgehen. Bayern ist hier besser als Baden-Württemberg. **Bayern gibt pro Kopf achtmal so viel für den sozialen Wohnungsbau aus pro Kopf wie Baden-Württemberg.**

Kropp: Nicole Razavi (Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen in Baden-Württemberg) will allerdings, da haben wir entsprechende Signale, nun mehr Anstrengungen unternehmen.

Weber: Wenn aber vor Ort niemand da ist, der die Gelder abruft, mit der Kommune zusammen, dann passiert vor Ort nichts.

Kropp: Damit sind wir wieder beim Singener Beispiel: In Singen hat man viele Jahre zu wenig, nämlich keine Förder-Mittel abgerufen, was sich jetzt wohl etwas ändern soll ...

Wochenblatt: ... Die Wohnungsbaugenossenschaften?

Kropp: Ja die Wohnungsbaugenossenschaften, die Stadt selbst hat ja nichts und hat ihre eigene Wohnungsbaugesellschaft liquidiert.

Wochenblatt: Wie ist das in Radolfzell?

Weber: Dort hat der neugewählte Oberbürgermeister uns signalisiert, dass er sich für eine eigene Wohnbaugesellschaft in Radolfzell einsetzen will. Die Gesellschaft muss dann nur das Grundstück haben, den Rest kann man finanzieren.

Winfried Kropp ist Pressesprecher des Mieterbundes im Kreis und mittlerweile Schriftführer des Landesverbandes.

swb-Bilder: Hennig

Wochenblatt: Also geht es zum Schluss um Grundstücke...

Weber: Also Singen ist meiner Meinung nach um vieles besser dran als Konstanz, weil es dort mehr Platz gibt. Aber man muss es eben tun.

Natürlich ist in Singen die Wohnungsbaupolitik schwierig, **auch weil die GVV-Insolvenz nachwirkt.** Da ich zufälligerweise die Zahlen dort kenne: Der Wohnungsbau war wirtschaftlich, aber die städtische Wohnungsbaugesellschaft musste Stück für Stück Wohnungen verkaufen, um den Größenwahnsinn zu finanzieren. Das war ohne Zweifel eine Tragödie.

Aber irgendwann muss man da wieder ran. Die Hegau-Baugenossenschaft oder die Oberzellerhau werden sich nie vorschreiben lassen, wen sie als Mieter nehmen müssen, logischerweise. Die Personen, die das Sozialamt unterbringen müsste, werden also nicht immer versorgt. Das ist das Problem.

Und diesen Mietern nehmen sich dann Vermieter zu überhöhten Mieten an. **Das zahlt dann wieder das Jobcenter oder das Sozialamt und somit zum Schluss wir alle.**

Wochenblatt: Ich würde an diesem markanten Punkt gerne enden und bedanke mich für den Einblick in ihre intensive Arbeit.

Ärztetafel

Gesundheitsnetz Hegau e.V.
www.GNH.de

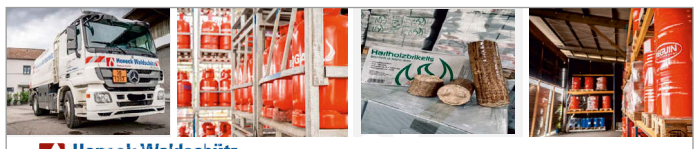
Urlaub

Hegaupraxis
Dr. med. Dieter Renner
Eduard-Presser-Str. 19a,
78247 Hilzingen
Praxis vom 15.11. bis einschl. 26.11.2021 wegen Urlaub geschlossen.
Ab 29.11. sind wir wieder für sie da.
Vertretung:
Dr. K. Dörflinger, Praxis T. Auer, Hilzingen und Dr. H. Mutschler/St. Schmitt, Hilzingen

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Haarmineralanalysen
geben Auskunft über zuviel oder zu wenig an Mineralien und/oder Schwermetallen.
Viola-Apotheke
Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774/93260

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT



Honeck Waldschütz Energie GmbH
- Ihre Nummer 1 in Sachen Energie -
Heizöl ❖ Diesel ❖ Festbrennstoffe ❖ Schmierstoffe
Gase ❖ Tankstellen

!! SONDERANGEBOT !!

Buchen Hartholz Brikett ohne Loch 10 kg
Palette 96 x 10 kg
€ 2,69/Stück
€ 258,24
Zufuhr nur palettenweise bis Bordsteinkante möglich (Aufpreis)
Aktion gültig bis 30.11.2021
Solange Vorrat reicht
Denken Sie an die Heizölbevorratung 2021

Güterbahnhof 1
78224 Singen (Hohentwiel)
Tel (+49) 7731 / 987921
info@honeck-waldschuetz.de
www.honeck-waldschuetz.de
WIR SIND KLIMANEUTRAL!

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
BRAUN
HEM expert
MÖBEL ROGG BALINGEN

TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Kaufland Singen
Apotheke Dr. Braun
denn's Biomarkt
Wohnland Hauber
Das Futterhaus
Neukauf Markt
VfR Stockach
NKD

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

stroppa Fahrradhaus
Größtes **E-Bike-Center**
Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

JobBike BW
Auch für Beamte und Lehrer möglich

78224 Singen
Friedinger Str. 1–3
www.stroppa.de

Leasen Sie jetzt Ihr Fahrrad!!!
BIKELEASING
BUSINESSBIKE leasing
JOBRAD
Bis zu 40 % Ersparnis gegenüber Barkauf!
NEU NEU NEU
Selbstständigen-Leasing!!!
& Freiberufler mit Sofortzusage!

!!! NEU eingetroffen !!!
E-Bike-Modelle 2022

Immer ein gutes Geschenk!

Hier online bestellen!

Erhältlich nur beim WOCHENBLATT

Im **Internet** auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Im **Direktverkauf** in unserer Geschäftsstelle in 78224 Singen, Hadwigstraße 2
donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr
und freitags von 9.15 Uhr bis 13 Uhr

KENNEN WIR UNS SCHON?
Jetzt eyes + more Brille kaufen!

Einstärkenbrille
89 €
~~119 €~~

Gleitsichtbrille
199 €
~~249 €~~

ALLES INKLUSIVE

eyes + more Singen, Cano
Bahnhofstraße 29
78224 Singen
Tel.: 07731 7937010

Aktuelle Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 09:30 - 20:00 Uhr
eyesandmore.com

eyes + more®

*Gültig bis 07.11.21. Nur gültig im Store Singen, Cano. Das Angebot ist nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar.

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Türen wieder neu und modern!
Ohne Baustelle – in nur 1 Tag!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Landkreis Konstanz

Erst Kontrollen, dann Glühwein und Lichterglanz

Weihnachten rückt näher und damit wächst auch der Wunsch, sich auf den Advent und das Fest einzustimmen. Doch wie sind die Chancen auf einen Bummel über den Weihnachtsmarkt angesichts der aktuellen Möglichkeiten, die die von der Politik gesetzten Coronaregeln bieten? Kann die Vorweihnachtszeit wieder zu einem Erlebnis werden oder muss man erneut auf Mandelduft, Glühwein, Weihnachtsmelodien verzichten? Das Wochenblatt hat sich umgehört, welche Weihnachtsmärkte in der Region stattfinden sollen und wer schon im Vorfeld abgesagt hat.

von Ute Mucha und Oliver Fiedler

Den **»Christkindlemarkt« in Radolfzell** wird es in diesem Jahr auf dem Münsterplatz nicht geben können, einfach weil der Aufwand unter den aktuellen Auflagen nicht zu stemmen wäre. Doch die Einwohner und Gäste können sich auf ein neues Format freuen. Denn ab dem 25. November soll **»Advent am Konzertsegel«** gestartet werden, das dann gleich an vier Wochenenden, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, für besondere Stimmung sorgen soll, so Nina Hanstein, Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell und Andreas Joos, vom Vorstandsteam der Aktionsgemeinschaft. Noch wird eifrigst am Programm und an weiteren Details gestrickt, denn es soll natürlich die Verbindung vom Konzertsegel in die Stadt hinein geben und ein Gewinnspiel der Aktionsgemeinschaft. Ein Großteil der kunsthandwerklichen Anbieter habe großes Interesse bekundet, wenngleich der nun ausgesteckte Zeitraum doch für den ein oder anderen Wechsel sorgen dürfte.

In **Singen** wird ja aktuell doppelt geplant: denn am 7. November ist **Martinimarkt** auf dem Rathausplatz mit Verkaufsoffenem Sonntag. »Der Martinimarkt gilt als Markt, deshalb wird es dort keine Einschränkungen geben und nur, wie auf dem Wochenmarkt, die Bitte, Masken aufzuziehen, wenn es doch zu eng würde«, so **Claudia Kessler-Franzen** von »singen aktiv«. Sie freut sich, trotz spätem Startsignal hier ein gutes Spektrum bieten zu können.

Was den **»Singener Hüttenzauber«** auf dem Rathausplatz betrifft, so stehen dort die Ampeln aktuell auf Grün, auch wenn, wie überall, offen gelassen wird, ob das nun mit »2G« oder »3G« umgesetzt wird. Auf die Bierhütte mit Partyprogramm muss indes verzichtet werden, informieren die »Hüttenzauber«-Macher **Frank Schuhwerk und Tommy Spörer** auf ihrer Website, für die eine Bar mit Feuerzangenbowle allerdings guter Ersatz wäre. Der Singener Hüttenzauber ist vom 25. November bis 23. Dezember angesetzt.

Das Marktgelände war ja schon in den Vorjahren mit einem Zaun gesichert, der Mehraufwand bezieht sich nun hauptsächlich auf Kontrollen zur Immunisierung der Besucher.

Doch auch die Dörfer machen schon mobil. Zum Bespiel in **Bohlingen**, wo auf dem Kirchplatz die **katholische Frauengemeinschaft** zu ihrem **Christkindelmarkt** auf den 27. November einlädt, auch wenn der Platz für die Einlasskontrolle abgesperrt werden muss.

»Der Weihnachtsmarkt wird auf jeden Fall stattfinden«, betonte **Berta Baum, Vorsitzende des Marketingvereins Engen (MEV),** aber natürlich unter den dann geltenden Corona-Bedingungen, fügt sie hinzu. Geplant ist, dass am Wochenende des 27. und 28. Novembers in **Engens Altstadt** wieder »die Gass' leuchten soll«. Fast wie vor der Pandemie mit gut 80 Buden, weihnachtlicher Dekoration und Adventsmusik zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit. Neu gestaltete Papp-Weihnachtsmänner werden die Besucher an den vier Zugängen ins Marktareal begrüßen, wo nach 3G (derzeit vorgesehen) farbige Bändel verteilt werden. Die übrige Altstadt wird abgesperrt und Securitys werden mit Unterstützung der örtlichen Hundevereine kontrollieren, ob sich die BesucherInnen an die Vorgaben halten, erläutert Berta Baum das neue Weihnachtsmarkt-Konzept.

Im Gegensatz zur Engens historischer Mitte wird es in **Gottmadingen** auch in diesem Jahr in der Adventszeit ruhig bleiben, denn der Weihnachtsmarkt wurde bereits abgesagt. »Wir können das unter diesen Auflagen personell nicht stemmen«, erklärte **Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher**. Auch sei die Vorlaufzeit für die Organisatoren viel zu kurz gewesen, der Platz vor der Hebelschule hätte komplett eingezäunt und das Hygienekonzept kontrolliert werden müssen, zeigt er das Dilemma auf.

Schweren Herzens strich der Gemeinderat in **Aach** am Montag eine kleinere Variante des beliebten **Klosemarktes** von seinem Veranstaltungskalender. »Das ist bedauerlich, doch es hätte aus mehreren Gründen keinen Sinn gemacht«, erklärte **Bürgermeister Manfred Ossola.** Ausschlaggebend war der knappe Liefertermin der Aachbrücke von der Hauptstraße auf den Mühlenplatz, dem wichtigsten Zugang zum Marktareal. Zudem zeigte eine Umfrage unter den Vereinen, dass diese von einer Innenbewirtung absehen, sodass lediglich Glühwein- und Wurststände im Freien übrig geblieben wären. Ossola befürchtet weiter, dass sich die Corona-Lage bis Anfang Dezember weiter verschärfen und weitere Einschränkungen mit sich bringen könnte.

Ähnlich entschied auch die Höri-Gemeinde **Gaienhofen**, wo eigentlich am ersten Adventssamstag ein kleiner, aber feiner **Weihnachtsmarkt** hätte stattfinden sollen. Doch der wurde wegen Corona abgesagt.

swb-Bild: Archiv

Auch in diesem Jahr wird es in der **Stockacher Oberstadt keinen »Winterzauber«** als weihnachtliche Veranstaltung geben, informierten die beiden Vorsitzenden des Vereins **Handel, Handwerk und Gewerbe, Siegfried Endres und Anja Schmidt** ihre Mitglieder in einem Rundschreiben. Der Aufwand für die aktuell nötige 2G- oder 3G-Kontrolle der Besucher sei aufgrund fehlender Personalkapazitäten nicht zu bewältigen. Allerdings soll es noch einen verkaufsoffenen Sonntag am Volkstrauertag, 14. November, geben, wurde angekündigt.

Der soll dann wieder, wie schon im September, im »kleinen Format« durchgeführt werden.

Der Weihnachtsmarkt in **Rielasingen-Worblingen** wollte schon im letzten Jahre aus der Rielasinger Ortsmitte zur **Talwiesenhalle** umziehen, weil da mehr Ruhe ist. Doch die Premiere am neuen Standort muss nochmals ein Jahr warten, erklärt **Bürgermeister Ralf Baumert**. Der Aufwand mit Kontrollen der Besucher und die Absicherung des Geländes seien dem Handels und Gewerbeverein einfach zu viel Aufwand.

In **Steißlingen an der Torkel** soll es dagegen adventlich werden. Der dortige **Gewerbeverein** plane den Weihnachtsmarkt für Samstag, 11. Dezember, an und in der Torkel, so **Bürgermeister Benjamin Mors**. Der Markt hat seinen besonderen Reiz durch viele lokale und regionale Anbieter.

Und die Nachbarn in der **Schweiz?** Dort wurden die Weichen früh auf »Grün« gestellt, da man dort schon viel länger nicht mehr nur auf die Inzidenzen blickt. So findet die **»Märlistadt/™«** (inzwischen mit geschütztem Markenzeichen) in **Stein am Rhein** nach einem Jahr Zwangspause vom 1. Dezember bis zum 2. Januar wieder statt. Wenn auch mit etwas mehr Abstand, aber wieder mit dem publikumsträchtigen Mittelaltermarkt, kündigt der Vorsitzende des Gewerbevereins Stein am Rhein und Präsident des Organisationskommitees, **Antonino Alibrando**, an.

Und auch in **Thayngen** freut sich der dortige **Gewerbeverein Unterer Reiat** auf seinen Weihnachtsmarkt auf dem **Kirchplatz** am 11. Dezember von 14 bis 20 Uhr. Auch in **Schaffhausen** wird voll durchgestartet: Am 4. und 5. Dezember lädt die Stadt zum **»Chlausmarkt«** in die untere Altstadt ein, am 11. und 12. Dezember ist dann der eigentliche **Weihnachtsmarkt im Klosterquartier Allerheiligen**.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

wer dieser Tage einen Snack in Singen nehmen oder einen Kaffee schlürfen wollte, der erlebte Sonderbares: Nachdem die Landesregierung ja angekündigt hatte, dass im ganzen Land die Ordnungsämter vor allem Gastronomiebetriebe und Cafés kontrollieren würden, musste man als Besucher in verschiedenen Restaurants und Cafés nicht nur den Impfnachweis oder sonstige 3G-Nachweise zeigen und sich mit der Luca-App registrieren, **sondern zudem zusätzlich noch ein Formular ausfüllen.** Offensichtlich, ergaben Wochenblattrecherchen, ein Missverständnis zwischen den Betreibern und dem Ordnungsamt. **Und dieses Missverständnis zeigt aus unserer Sicht, wie wenig teilweise hinterfragt wird, auch wenn es wirklich um Regelungen wie aus Schilda geht.**

Der **Volksbank-Stadtlauf** musste dieses Jahr zum zweiten Mal virtuell stattfinden. Schön, dass die Volksbank durchhält und den Stadtlauf nicht einfach abgesagt hat, der Geld in die Kasse von sozialen Vereinen und Institutionen spielt, in diesem Falle in die Kassen der Bürgervereine dreier Singener Ortsteile. Gleichzeitig zeigt sich aber, wie wichtig es nun ist, dass solche Veranstaltungen wieder live und als gemeinsames Event stattfinden können, weil virtuell die Energie immer weniger wird. Logisch: Wir Menschen sind soziale Wesen und möchten eben etwas manchmal etwas gemeinsam unternehmen. Wir hoffen, dass es solche Events 2022 wieder geben kann, weil sie auch den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in einer Region entscheidend prägen.

Doch wie Chefredakteur **Oliver Fiedler** Ende letzter Woche bereits in seinem **morgendlichen Newsletter (www.wochenblatt.net/newsletter)** schrieb, ist die Zahl der Coronaintensivpatienten knapp an der Grenze von 249, ab der in Baden-Württemberg die Warnstufe 1 gilt. Pünktlich zum Herbstbeginn wird Corona wieder ein Thema. Stand Montag ist die Inzidenz im Landkreis bei 109,8 mit 315 neuen Fällen in den letzten sieben Tagen.

Ab dem morgigen Donnerstag gilt dann: Wer Nichtgeimpfte (die auch kein Corona hatten) außen vor lässt, der kann seine Gäste belohnen, weil sie dann keinen Mundschutz mehr tragen müssen. Und nicht nur das: Auch die Beschäftigten dürfen dann die Maske ausziehen. Verlockend! Die ersten Unternehmen im Landkreis haben die sogenannte **2G-Regelung** bereits umgesetzt. Ist sie der richtige Weg? Das wird jetzt der einzelne Unternehmer entscheiden, der dafür jeweils auch Antworten bekommen wird, so oder so.

Gleichzeitig kommen **die Erkältungskrankheiten und die ersten Grippefälle** dazu. Das wäre hier eigentlich keine Zeile wert, weil es einfach normal ist. Aber: Mit Abstand, Maske und tonnenweise Desinfektionsmittel haben wir in den letzten eineinhalb Jahren unsere Immunsysteme vom Lernen abgehalten und das wird jetzt erst einmal Folgen haben, für jeden einzelnen und für den Stress in Schulen, Betrieben und anderen Einrichtungen und zum Abschluss wohl auch für die Produktivität im Land: Jeder, der krank ist, wird wohl eher zuhause bleiben, auch wenn es nur eine leichte Erkältung ist, zu groß ist die Angst, dass es auch Corona sein könnte. Unser Urteil dazu? Da müssen wir jetzt durch, unsere Immunsysteme auch.

Und durch müssen wir auch, dass die Welt nach anderthalb Jahren Corona nicht mehr die gleiche ist, wie gerade Lieferkettenprobleme, Inflation und Verschiebungen im Arbeitsmarkt zeigen. Die Frage wird sein: **werden wir nur schnell zurück in die alte Welt wollen und vor allem schnell wieder von anderen das Gleiche erwarten wie vorher** oder machen wir uns auf, wahrzunehmen, was gerade wo ist, wie wir einen sinnvollen Beitrag leisten können und **gestalten wir neu, wo es das braucht?** Wenn wir diesen letzteren Modus wollen, werden wir gleichzeitig auf die schauen müssen, die sich solche Gedanken gar nicht machen können, **weil sie ums wirtschaftliche Überleben kämpfen.** Das dürfen wir, so meinen wir, nicht vergessen.

Kommen Sie gesund durch die Woche

Carmen Frese, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit am Pfizer Standort in Freiburg, zunächst befristet

Wir suchen Sie – gerne mit Berufserfahrungen in der pharmazeutischen Herstellung oder in den Produktionsfeldern Lebensmittel oder Kosmetik. Quereinsteiger (m/w/d) willkommen!

Wir bieten:
- Stundenlohn je nach Einsatzgebiet ab € 18,37
- zzgl. Schicht- und Erschwerniszulagen
- zzgl. tariflichem Urlaubsgeld (1.200,00 € pro Jahr) und Jahresleistung (jährliche Einmalzahlung im November i.H.v. 100% eines Bruttomonatsgehalts)
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- 37,5 Std./Woche
- Tarifliche Altersvorsorge über den Chemie-pensionsfonds
- Betriebliche, rein arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge sowie Möglichkeit des Abschlusses einer Berufsunfähigkeitsversicherung mit Eigenbeteiligung
- Arbeitgeberfinanzierte Pflegeversicherung
- Teilnahme am Zukunftskonto (heißt: Sie haben die Wahl zwischen 5 Tagen zusätzlichem Urlaub oder Auszahlung bzw. Einzahlung in die Altersvorsorge i.H.v. 23% des Bruttomonatsgehalts)

Überzeugt?
Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen. Mehr Informationen und Zugang zum Bewerbungsprozess finden Sie unter: https://bit.ly/3iqMuoB

Pfizer

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISET
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Medizinische Fachangestellte mit Herz (m/w/d)
gesucht für allgemeinmedizinische Kassen-Praxis, Schwerpunkt **Homöopathie** in Stockach, 12 - 15 Std./Woche an 2 Tagen (auch nachmittags, mittelfristig ausbaubar.)
praxis.ludwig-wild@gmx.de

Vertriebspartner/in
Tel.: 01734275299

Reinigungskraft für Arztpraxis
im Zentrum von Radolfzell ab Januar 2022 auf 450-€-Basis gesucht. **Tel. 0160 99118217**

Auslieferungsfahrer
flexibel, in Teilzeit o. Minijob aus Raum Singen. Gerne rüst. Rentner.
Tel. 0171/5281820

Zuverlässigen
Platzwart (m/w/d)
für Tennisanlage beim TC Worblingen auf 450,– €-Basis gesucht.
Bewerbung bitte per E-Mail an: kontakt-info@tc-worblingen.de

Medizinisches Labor sucht für Probenabholung
Fahrer/in
auf 450,–€-Basis
Bewerbung bitte unter Tel. 07731/99560

Restaurant Schlupfwinkel
Für unser Restaurant in Hilzingen suchen wir zur Verstärkung unseres jungen Teams eine
Servicekraft (m/w/d)
auch Quereinsteiger. Festanstellung oder Teilzeit möglich. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Familie Hügle, Tel. 07731/62554

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

SINGEN

Für die **Abteilung Straßenbau** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Straßenbau

Wir bieten:
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Ekkehard Sigg, Telefon 07731/85-350 gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Michael Stehle, Telefon 07731/85-183.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **14.11.2021.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Kenny S. ♡ you!

Wir sind ein expandierendes Modeunternehmen und haben für unsere Zentrale in Stockach folgende Stellen zu besetzen:

Lagermitarbeiter/Kommissionierer (m/w/d)
80 – 100 %

Deine Aufgaben:
- Warenannahme
- Sortieren und kontrollieren von Artikeln
- Kommissionieren
- Verpacken der Ware für den Versand
- Mithilfe bei Inventuren

Dein Profil:
- Engagement und Freude an der Arbeit im Team
- Körperliche Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Deine Benefits:
- Attraktives Gehalt
- Sich schnell wandelndes Unternehmen
- Familiäres und modernes Team

Passformmodell (w) in Größe 38 und 44/46
Stundenweise nach Vereinbarung (450,-)

Deine Aufgaben:
- Anprobe unserer Kenny S. Musterteile mit unserer Produktentwicklung
- Probetragen verschiedener Modelle

Dein Profil:
- Du bist zwischen 25 und 45 Jahre alt
- Du bist zeitlich flexibel
- Du hast ein gutes, selbstbewusstes Körpergefühl

Ideal sind folgende Maße bei Größe 38:

Körpergröße:	1,67 – 1,72 m
Oberweite:	91 – 95 cm
Taillenweite:	73 – 78 cm
Hüftweite:	97 – 101 cm

Ideal sind folgende Maße bei Größe 44/46:

Körpergröße:	1,67 – 1,72 m
Oberweite:	109 – 112 cm
Taillenweite:	96 – 98 cm
Hüftweite:	116 – 118 cm

Deine Benefits:
- Attraktiver Mitarbeiterrabatt auf die gesamte Kenny S. Kollektion
- Flexible Arbeitszeiten
- Familiäres und modernes Team

Deine Bewerbung bitte mit bekleidetem Ganzkörper-Foto und Angabe deiner Maße.

Wir freuen uns auf deine aussagefähige Bewerbung an:
personal@kennys.de
Kenny S. GmbH, Personalleitung, Hardtring 13, 78333 Stockach

lean transformers gmbh
Gerwigstraße 14 · 78234 Engen · 0 77 33 / 20 02 - 0

Willkommen bei der lean transformers gmbh!

lean transformers gmbh
signal & leistungsübertrager

Die lean transformers gmbh ist ein zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik mit rund 80 Beschäftigten am Standort Engen im Hegau. Für unsere Kunden berechnen, konstruieren und fertigen wir induktive Bauteile zur Anwendung im Maschinenbau, in der Medizintechnik und in vielen weiteren Bereichen.

Möchten Sie mit einem innovativen Team erfolgreich zusammenarbeiten? Wir suchen Sie als:

Fachlagerist m/w/d (Vollzeitstelle)
Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

Ihre Aufgaben:
- fachgerechtes Lagern von Waren
- Waren- Ein- und Ausgangskontrolle
- Erstellung von Versandpapieren
- Zusammenstellen von Lieferungen, Verpackung / Palettieren / Warenumschlag
- Innerbetriebliche Weiterleitung von Rohstoffen und Gütern / Kommissionierung
- Inventur

Das erwarten wir von Ihnen:
- Sie haben eine Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im lagerlogistischen Bereich o.Ä.
- Technisches Verständnis, gute Auffassungsgabe und Teamgeist
- Sie verfügen über einen Flurfördermittelschein (Staplerschein) sowie den Führerschein Klasse B
- Sie sind lernbereit und haben eine zuverlässige Arbeitsweise
- Idealerweise Vorkenntnisse in der Bedienung einer Lager- / Logistik- Software

Wir bieten Ihnen:
- Sicherer Arbeitsplatz in angenehmem Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Intensive und individuelle Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns **bis zum 19.11.2021** eine kurze Bewerbung per E-Mail an **job@lean-transformers.de** oder per Post an unsere Firmenadresse.
Gerne könne Sie sich vorab auch telefonisch informieren unter 07733/2002-0.
Wir freuen uns auf Sie!

Bewegungsspielraum für Arbeit und Leben am See

Unser Geschäft ist die Freude unserer Kunden. Mit mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 10.000 Artikel im Sortiment sind wir einer der führenden Anbieter für Sammler im Bereich Münzen, Briefmarken und Zubehör. Die Primus GmbH widmet sich hauptsächlich dem Handel mit Münzen, Produkten aus Gold und Silber, Briefmarken, Zubehör und betreibt seit 2020 ein eigenes Online-Auktionshaus.

Wir wachsen und benötigen Verstärkung in Voll- und Teilzeit

- **Marketing Assistenz (m/w/d)**
  Sie unterstützen unser Produktmanagement Team und koordinieren als eigenständiger Ansprechpartner Marketing-, Waren- und Organisationsthemen. Ihre Ideen und Konzepte werden im Team gemeinsam realisiert.
- **Grafiker & Mediengestalter (m/w/d)**
  Kreative Gestaltung unserer Produkte angefangen von der Konzeption bis zur Druckkonzeption.
- **Kaufmännischer Mitarbeiter Einkauf (m/w/d)**
  Sie begleiten die Entwicklung unserer Produkte und sind ein wichtiger Pfeiler im Lieferantenmanagement und Schnittstelle zu unseren Kunden.
- **Debitorenbuchhalter (m/w/d)**
  Als Zahlenmensch verstehen Sie sich in der Überwachung, Prüfung und Verbuchung von Zahlungseingängen und dem Mahnwesen. Quereinsteiger sind Willkommen!
- **Mitarbeiter Kundenservice (m/w/d)**
  Ihre Stimme überzeugt in der Inboundtelefonie, die telefonische Auftragsbearbeitung und Datenerfassung ist Ihr Ding.
- **Mitarbeiter Logistik (m/w/d)**
  Sie erweitern unsere Konfektion und Kommissionieren und Verpacken unsere Ware.

Das erwartet Sie

- Ein wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit charmanter Kultur und Wachstumspotential
- Die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und schnell Verantwortung zu übernehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Option auf mobiles Arbeiten und eine gute Work-Life Balance mit 30 Tagen Urlaub
- Verkehrsgünstig gelegene Büroräume
- Zuschüsse zur Altersvorsorge und weitere Benefits, wie Kantine, Getränke etc.
- Ob Halbtags- oder Vollzeitstelle, wir finden gemeinsam das ideale Konzept

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.primus-muenzen.de.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung direkt an

bewerbung@primus-muenzen.de

Primus GmbH, Personalabteilung
Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz,
Bewerbung@primus-muenzen.de
Telefon: 07531 45708-68

primus
Erste Adresse für Sammler

Putzhilfe ca. 4 Std. wöchentlich, privat in Hilzingen **gesucht** (angemeldet, vollständige Coronaimpfung). Bewerbung bitte unter **Chiffre-Nr. 201732** an das SWB, Postf. 320, 78203 Singen.

Junge Familie mit drei Kindern sucht ab sofort eine

Haushaltshilfe (m/w/d)

20 Stunden wöchentlich, morgens, in Stockach.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an: **haushaltshilfe.stockach@gmx.de**

Verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit mit langfristiger Perspektive

Eine familiäre Atmosphäre Innerhalb des Unternehmens

Zahlreiche Firmenevents für die Förderung des Miteinanders

30 Tage Urlaub

Unterstützung bei der betrieblichen Altersvorsorge

Weitere Benefits:
Jobrad, MaierCard, Jobticket u.v.m.

Du möchtest mit uns den richtigen Weg einschlagen?

Dann schau auf unserer Website www.spedition-maier.de/de/ueberuns/jobs vorbei und bewirb dich auf unserem Online-Portal.
Wir freuen uns, mehr über dich und deinen Antrieb zu erfahren.

Spring auf, gemeinsam sind wir grenzenlos!

MAIER

Maier Spedition, Carl-Benz-Straße 2, 78224 Singen

Wir suchen für unser Team in Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister (m/w/d)
KFZ - Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

Das Wochenblatt sucht ein junges, engagiertes Team für die neue

Cr#ssmedia Abteilung

 # Gestaltungstechniker / in für Empfang und Mediengestaltung (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen:
Freundlicher und offener Kundenkontakt
Organisationsstärke
Social-Media Kompetenz

Das sind Ihre Aufgaben:
Produkterstellung und -gestaltung (Adobe Programme)
Kreativer Austausch innerhalb der Projektplanung

Geeignet auch für Berufseinsteiger. Vollzeit / Teilzeit

 # Verkäufer / in Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen:
Lust mit engagierter Mannschaft, frisch und frech Zukunft zu bauen

Das sind Ihre Aufgaben:
Kundentermine vor Ort
Verkauf und Entwicklung werbewirksamer Crossmedia-Auftritte

 # Abteilungsleitung Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen:
Sicheres Verständnis für werbewirksame Kombination aus Print und Online
Kommunikations- und Umsetzungsstärke
Ergebnisorientiertes Arbeiten

Das sind Ihre Aufgaben:
Fokus auf Customers Journey (Readers Journey)
Entwicklung umsatzstarker Produkte/ Werbeformen und Schaffung von Marktzugängen

 # Redakteur / in Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen:
Erfahrung mit Lokalmedien und in Reportage-Fotografie
Social-Media Kompetenz

Das sind Ihre Aufgaben:
Zielgruppengerechte und journalistische Umsetzung von Texten

 # Programmierer / in Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen:
Idealerweise Kenntnisse in RPA (Robotic Process Automation)
Programmierkenntnisse in Delphi, SQL und Pascal
HTML-Kenntnisse

Das sind Ihre Aufgaben:
Programmieren von üblichen Internetauftritten
Videobearbeitung, -schnitt und -performance
Datenbank-Management
Skriptprogrammierung

Über diesen QR-Code erhalten Sie einen Einblick in unsere Werbekampagne von 2020 **Die Kampagne für deine Region**

www.wochenblatt.net/deineregion

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an Frau Isabel Jordi
i.jordi@wochenblatt.net oder direkt den oberen QR-Code einscannen.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Jordi gerne zur Verfügung, unter: 07731 / 8800 - 46

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG - Hadwigstraße 2A - 78224 Singen

Über diesen QR-Code erhalten Sie einen Einblick in die **Aktionen und die Ausgabe zu unserem Jubiläumsjahr** 2017

www.wochenblatt.net/ueber-uns/50-jahre-wochenblatt

Die Handwerkskammer Konstanz ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und vertritt die Interessen von über 13.000 Betrieben.

Wir suchen für den Fachbereich Personal und Personalentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Sie sind ein Teamplayer, packen gerne an und können sich für die zukunftsorientierte Personalarbeit begeistern? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Weitere Informationen zu der ausgeschriebene Stelle finden Sie auf der Webseite www.hwk-konstanz.de/stellen.

Handwerkskammer Konstanz
Webersteig 3 | 78462 Konstanz

Handwerkskammer Konstanz

Aufsichtspersonal in Teil oder Vollzeit

Für unser Spielodrome Spielhalle in **Gailingen (Hochrhein)** gesucht.

Kontakt: Herr Schmiedt
Mobil 0172-626 80 53, E-Mail: a.schmiedt@braun-automaten.de

Wir stellen ein:

Chemielaboranten (m/w/d), CTA, PTA

In der Qualitätskontrolle am Pfizer Standort in Freiburg, ab sofort, mehrere Vakanzen!

Wir bieten:
- überdurchschnittlicher Verdienst mit Vergütung **ab 3264,00 €/Monat** nach IG-BCE Tarif
- ein volles **13. Gehalt** und **Urlaubsgeld** von zusätzlich **1.200€/Jahr**
- attraktives Arbeitszeitmodell mit **37,5 Std./Woche** und **30 Tage Urlaub/Jahr**
- Zukunfts- & Demografiebetrag
- eine tarifliche Altersvorsorge über Chemiepensionsfonds sowie überdurchschnittliche arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung
- subventionierte Berufsunfähigkeitsversicherung und arbeitgeberfinanzierte Pflegeversicherung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche sowie Möglichkeit der Beteiligung an Umzugskosten (für Freiburg zuziehende).

Sie bringen mit:
- eine abgeschlossene Ausbildung als Laborant/CTA/PTA (m/w/d) oder vergleichbarer Abschluss
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Englischkenntnisse erwünscht
- erwünscht sind Erfahrung in den Analysetechniken HPLC, Dissolution, Photometrie sowie einschlägiger Laborsoftware z.B. SAP, LIMS
- Freude an der Arbeit in einem kollegialen Team mit starkem Zusammenhalt

Überzeugt?
Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann nehmen sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser online Bewerbungsportal unter **www.pfizer.de/karriere**

Pfizer

Lagerist (m/w/d) für ab sofort gesucht!

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Sanitär Lüftung Service

KERSCHBAUMER

kaufm. Mitarbeiter
(m/w/d) in Vollzeit ab sofort gesucht

Ihre Aufgaben:
Unterstützung der Disposition, Angebots- und Rechnungswesen, allgem. Administration, Buchhaltung, Empfang, Telefonzentrale

Ihr Profil:
Sie haben eine abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung, lieben den Umgang mit Kunden, bewegen sich sicher im MS Office-Bereich, haben evtl. Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung und fühlen sich im Handwerk wohl.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsführerin Gabi Kerschbaumer
Gerwigstr. 33, 78234 Engen
info@kerschbaumer.de

MIX Markt

Wir sind ein auf den Vertrieb von osteuropäischen Produkten spezialisiertes, europaweit führendes Lebensmittel-Einzelhandelsunternehmen mit einem stetigen Wachstum und suchen für unsere Filiale in Singen:

Verkaufsmitarbeiter (m/w)

in Voll- und Teilzeit

Voraussetzungen:
- deutsche und russische Sprachkenntnisse
- kundenfreundliches Verhalten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie persönlich bei uns abgeben oder per Post oder E-Mail an uns senden.

EINFACH ANDERS

MIX Markt · Berliner Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 07731 / 8279819
E-Mail: mixmarkt101@monolith-gruppe.com

amb ASPHALTMISCHWERKE BODENSEE

IHRE AUFGABEN:
Sie bedienen die Asphaltmischanlage, die Fahrzeugwaage bzw. den Radlader, beseitigen Störungen und führen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie die Winterreparaturen durch. Die Disposition der Roh- und Betriebsstoffe sowie die Kommunikation mit Kunden, Labor und Fuhrunternehmen werden von Ihnen betreut.

IHR PROFIL:
- Abgeschlossene technische Ausbildung in der Verfahrenstechnik oder vergleichbar wie Elektriker, Schlosser, Baustoffprüfer mit guten EDV Kenntnissen
- Organisationstalent, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

WIR BIETEN:
- Langfristig angelegter Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- Umfangreiche und gezielte Einarbeitung
- Eine offene und vertrauensvolle Unternehmenskultur
- Eine leistungsgerechte Vergütung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an:
AMB Asphaltmischwerke Bodensee GmbH & Co. KG
Timo Drössler
Mühleweg 5, 78256 Steisslingen
Telefon: +49 151 44034320
timo.droessler@amb-see.de

WALDSHUT-TIENGEN | STEISSLINGEN

» WIR SUCHEN ... «

EINEN ENGAGIERTEN ZUSTELLER (m/w/d)

in Festanstellung, Teilzeit (12-15 Std./Woche)

Ihre Aufgaben sind die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten und die Verteilung von Sonderprodukten.

Einsatztage sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag.

Wir bieten Ihnen eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

Sie bringen mit:

Flexibilität, Verlässlichkeit, körperlich durchschnittliche Belastbarkeit und Führerschein Klasse B sowie einen PKW.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an:

vertrieb@wochenblatt.net

Bei Fragen sind wir telefonisch unter: **07731 / 88 00 - 44** ereichbar.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

» WOCHENBLATT «

Gemeinde Gaienhofen

Die Gemeinde Gaienhofen sucht **zum 01.12.2021 oder früher** für die Abteilung »Einwohnermeldeamt/Hafen/Soziales« eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)
für die Hafenverwaltung und das Einwohnermeldamt
in Teilzeit 50 %

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite **www.gaienhofen.de** erhalten.

Gemeindeverwaltung Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Sanitär Lüftung Service

KERSCHBAUMER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin (m/w/d)

Anlagenmechaniker/Servicemonteure

gerne auch als Quereinsteiger. Wir bieten ein kollegiales Umfeld, gute Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kerschbaumer.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsführerin
Gabi Kerschbaumer
Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

MFA (m/w/d)

in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Hausarztpraxis Dr. med. J.Axmann
Berlinerstr. 4, 78224 Singen

Lernen mit Her(t)z

Möchten Sie mit Ihrem pädagogischen Talent unser engagiertes und motiviertes Team unterstützen? . . .
Wir suchen Lehrkräfte
(Honorarbasis) für
Nachhilfeunterricht
. . . und freuen uns auf Ihr Interesse.
☎ Si 18 23 24 * Rz 823 95 51

www.bbc-lernherz.de
epost@bbc-lernherz.de

Verlässlicher

Mitarbeiter/in für Verteilung gesucht für Dezember, März, Juni, September des Jahres. Jeweils 60 Stunden pro Quartal, 12 € pro Stunde, Führerschein Klasse B erforderlich, Auto steht zur Verfügung.

redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170/778 58 32
www.regio-panorama.de

Lust auf 3.000,– Gehalt?
Ausbildung
zum Lokführer (m/w/d)
in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-360 693 50
bildung@dispo-tf.de
lokführerwerden.de

Sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

Koch/Küchenhilfe m/w/d

zur Aushilfe, Teil.- od. Vollzeit.
Landgasthof Wider
Gottmadingen-Bietingen, 07734/94000

TREUTLE'S GEBÄUDESERVICE

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungskraft (w/m/d)

auf 450,–€-Basis
Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an treutles@web.de oder 01606369362

Das **Kinderhaus Sonnenuhr** wird um eine weitere Tagesgruppe sowie eine Krippengruppe erweitert. Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher/innen m/w/d oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 70% Beschäftigungsumfang)

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **14. November 2021** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de
max. 12 MB im PDF-Format

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

---

PERSONALDIENSTLEISTUNG - PERSONALVERMITTLUNG - SCHULUNG **PersonaPlan**

KURSPROGRAMM

Unsere neuen Kurse

Fachlagerist (TQ2) inklusive Gabelstaplerschein, 15.11. - 27.04.2022
Fachkraft für Metalltechnik (TQ1) Zerspanung, 15.11. - 25.04.2022
Ausbildungsort: Gottmadingen, Weiterbildung in Vollzeit, Kurse beinhalten Praktika
Fit für den Verkauf 22.11. - 14.02.2022, Singen, Weiterbildung TZ vormittags

Die Kurse sind mit einem Bildungsgutschein/Berechtigungsgutschein kostenfrei.
Fragen Sie Ihre/n Arbeitsberater/in.

Weiterbildung mit PersonaPlan - wir lassen Ihr Wissen wachsen

PersonaPlan GmbH ▪ Widerholdstraße 50 b ▪ ☎ 07731/9567-57 ▪ schulung@personaplan.de

---

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten.

Bauzeichner/CAD-Konstrukteur BIM-3D Modellierer (m/w/d)
Näheres auf unserer Homepage

Wenn Sie in einem motivierten Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

baustatik relling

www.baustatikrelling.de/buero/karriere
78224 Singen
michael.kuenstle@baustatikrelling.de

Wir stellen ein:

Elektrofachkraft/ Elektriker/ Elektrotechniker (m/w/d)

in Vollzeit am Pfizer Standort in Freiburg, unbefristet

Wir suchen Sie – eine erfahrene Elektrofachkraft als Einrichter in der pharmazeutischen Produktion und Instandhaltung.

Wir bieten:
- Stundenlohn je nach Einsatzgebiet ab 20,01 €
- zzgl. Schicht- und Erschwerniszulagen
- zzgl. tariflichem Urlaubsgeld (1.200,00 € pro Jahr) und Jahresleistung (jährliche Einmalzahlung im November i.H.v. 100% eines Bruttomonatsgehalts)
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- 37,5 Std./Woche
- Tarifliche Altersvorsorge über den Chemie-pensionsfonds
- Betriebliche, rein arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge sowie Möglichkeit des Abschlusses einer Berufsunfähigkeitsversicherung mit Eigenbeteiligung
- Arbeitgeberfinanzierte Pflegeversicherung
- Teilnahme am Zukunftskonto (heißt: Sie haben die Wahl zwischen 5 Tagen zusätzlichem Urlaub oder Auszahlung bzw. Einzahlung in die Altersvorsorge i.H.v. 23% des Bruttomonatsgehalts)

Überzeugt?
Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen. Mehr Informationen und Zugang zum Bewerbungsprozess finden Sie unter: https://bit.ly/3AHpYOm

Pfizer

Top Hair SUCHT

FRISEURE & MEISTER
(m/w/d) in VZ/TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER
FÜR RADOLFZELL

- **FLEXIBLE ARBEITSZEITEN**
- **SICHERER ARBEITSPLATZ**
- **AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN**

INTERESSE?
0821-444 710 / 0170-637 25 47

FRISEURTRADITION SEIT 1648

Wir suchen
Reinigungskraft
(m/w/d)
für einmal wöchentlich, ca. 3 Stunden, Zeit frei wählbar auf 450-€-Basis.
Bitte melden Sie sich unter Tel. 07731/6 22 36 oder per E-Mail unter
michael@hermi-metall.de
Sie können uns erreichen von 7.30 - 16.30 Uhr durchgehend.

Fleisch und Feines aus dem Hegau — METZGEREI Eckes — Eugens leckere Adresse

Wir suchen für unser junges, engagiertes Team:

freundliche/n
Fleischereiverkäufer/in (m/w/d)
(Teilzeit oder Minijob)
und eine
Reinigungskraft/Spülhilfe
(m/w/d, auf Minijob-Basis)

Wir freuen uns auf Ihre kurze Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Tel. 07733/5272 | Fax 07733/6072
www.metzgerei-eckes.de

Chez Léon

Wir suchen eine

Servicekraft
(m/w/d)
für Bedienung oder Theke in Voll- oder Teilzeit.

Tel. 0177/8 95 26 13 oder 0 77 31/78 94 00,
August-Ruf-Straße 5a, Singen

27/10/2021

Das WOCHENBLATT sucht:

NEU!

Hauswirtschafter*in

für Reinigungs- und Hygienearbeiten (m/w/d) sowohl auf 450,- Basis als auch Festanstellung Teilzeit

Sie packen sowohl selber an, sind aber auch in Organisation, Kontrolle sowie Arbeitseinteilung erfahren und behalten Ruhe und Übersicht.

Sie verstärken unser Team und sind gleichzeitig die gute Seele des Hauses. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an

i.jordi@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Jordi gerne unter **07731/8800 -46** zur Verfügung

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen?
Hier geht es zu unserer Homepage: **www.wochenblatt.net**
oder den nebenstehenden QR-Code scannen

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG - Hadwigstraße 2A - 78224 Singen

WOCHENBLATT

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	Kanalaufweitung, Laubwaldstraße
Ort der Leistung:	78224 Singen, Laubwaldstraße
Leistung/Umfang:	300m Kanal GFK, DN 500/650 bis 6 m tief
Angebotsfrist:	18. November 2021, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

Welschingen

Landwirtschaft sichtbarer machen

Nach über eineinhalb Jahren in digitalen Treffen aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnte der Kreisverband Konstanz des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV) endlich seine wichtige Wahlversammlung im »Bären« in Welschingen durchführen.

von Oliver Fiedler

Bei der Ernennung zur Ehrenvorsitzenden des BLHV Kreisverbands Konstanz. BLHV-Vizepräsident Bernhard Bolkart, Agnes und Peter Graf mit dem neuen Kreisvorsitzenden Stefan Leichenauer im Welschinger Bären. swb-Bild: of

Denn es gab einen wichtigen **Wachwechsel** zu vollziehen. Nach erreichen der Altersgrenze stellte der langährige **Kreisvorsitzende Peter Graf,** der vor 20 Jahren kurzfristig das Amt nach dem überraschenden Tod des damaligen **Vorsitzenden Ekkehard Löhle** übernehmen musste und seit 2003 auch im Präsidium des Südbadischen BLHV vertreten war, 2018 gar zum Vizepräsidenten aufstieg, sein Amt zur Verfügung.

Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig **Stefan Leichenauer aus Tengen-Uttenhofen** gewählt, der seine Wahl mit dem Aufruf verband, dass sich die Landwirte mehr Gehör und auch Beachtung verschaffen müssten, gerade in den aktuell schweren Zeiten. Leichenauer selbst hatte sich vor drei Jahren erst mal aus der Verbandsarbeit verabschiedet und kehrte nun mit neuer Energie zurück.

Bei den weiteren Wahlen, sie wurden von **Philipp Gärtner als erstem Landesbeamten** im Landkreis geleitet, wurden **Volker Riede aus Hilzingen** und **Alexander Schlenker (Rielasingen-Worblingen)** als **Stellvertreter** gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind **Martin Aichem (Güttingen), Andreas Brendle (Engen), Georg Völlinger (Welschingen), David Müller (Kaltbrunn), Ferdinand Nutz (Watterdingen), Johannes Blum (Reichenau), Christian Bölle (Hausen an der Aach), Simon Weber (Gaienhofen) und Mario Glaser (Moos),** der auch als Delegierter für die Wahl des neuen **Präsidenten des BLHV Südbaden** im November auserkoren wurde. Peter Graf selbst blickte zu seinem Abschied auf das zurück, was man für den Verband in den letzten Jahren erreichen konnte.

Die neue Geschäftsstelle in Stockach, die eine Klammer für gleich drei Kreisverbände bildet, die neue Geschäftsstelle in Tiengen, die durch ergänzenden Wohnbau auch auf ein gutes wirtschaftliches Fundament gestellt werden konnte und natürlich die neue **BLVH-Zentrale in Freiburg** – außerhalb der Innenstadt mit dem hölzernen »Haus der Bauern« sieht er ein Stück weit schon auch als seine Kinder an. Damit habe sich der Verband gut aufgestellt, um damit die Landwirtschaft vor Ort unterstützen zu können. Dass sich in den Jahren Die Struktur der Landwirtschaft stark verändert hat, macht alleine die Verringerung der Ortsvereine deutlich, die in den letzten 12 Jahren von 70 auf 52 zurückging und weiter zurückgehen werde, ergänzte **Geschäftsführer Holger Stich** in der Versammlung. Derzeit hat der Kreisverband 781 Mitglieder.

Trotz der Wichtigkeit der Verbandsarbeit habe er da schon öfters ein schlechtes Gewissen gehabt, wenn er den Hof zurückgelassen habe, um zu den vielen Gremiensitzungen nach Freiburg zu fahren, gestand er. Nun aber sei er 65 geworden und auch seit September Rentner, und da seien die Regeln des Verbands auch klar gesetzt, dass dann die Wiederwahl nicht mehr möglich sei. »Man muss auch mal Abschied nehmen«, meinte er bewegt.

Gelobt wurde er an diesem Abend immer wieder als **»Authentischer Bauer mit Mut zu klaren Worten.«**

Viele Herausforderungen

Dass die Landwirtschaft schon mittendrin in vielen aktuellen Herausforderungen steht, machten **Bernhard Bolkart als Vertreter des Verbandspräsidiums,** wie der neu gewählte Stefan Leichenauer deutlich: Digitalisierung, die Auswirkungen der neuen Mindestlöhne auf den Einsatz der Erntehelfer und damit die Lebensmittelpreise, die Auswirkungen der neuen Regeln nach den Kompromissen in Folge des Volksbegehrens **»Pro Biene«,** die harten Auswirkungen auf den Höri-Gemüsebau oder auch die Landwirtschaft auf dem Bodanrück haben und derzeit nur über Härtefallregeln gedämpft würden, die seit der Rot-Grün-Regierung im Land gesetzten Ungleichbehandlung von großen und kleinen Höfen, die Förderung von Junglandwirten. »Wir müssen uns besser darstellen, auch als Kulturträger«, unterstrich Stefan Leichenauer zum Start in seine dreijährige Amtszeit. Wichtig sei eine gute Verbindung zu den VerbraucherInnen.

- Anzeige -

Landkreis Konstanz/Stockach

Der neue FDP-Kreisverband Konstanz, von links: Wolfgang Tietze, Maximilian Schrumpf, Marc Erny, Ingomar Kohl-Quabeck, Patrick Konopka, Carina Müller und Birgit Homburger.

swb-Bild: FDP Kreisverband Konstanz

FDP: Für die Zukunft aufgestellt

Auf ihrer Kreisversammlung hat die FDP an einem langen Sitzungsabend in Stockach die Weichen für die kommenden beiden Jahre gestellt.

Neben einigen anderen Sitzungspunkten wurde der **Kreisvorstand neu gewählt,** ebenso wie die Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landeshauptausschuss sowie den Bezirksparteitag 2022/2023. Insgesamt waren **51 stimmberechtigte Mitglieder** in Stockach anwesend.

Die ehemalige **Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger** wurde als **Kreisvorsitzende bestätigt.** In ihrer Vorstellung erklärte sie, dass der Bundestagswahlkampf erneut gezeigt habe, »wie wichtig es ist, sich für die Freiheitsrechte und die Demokratie einzusetzen«. Das sei keine Selbstverständlichkeit, auch in Deutschland müsse man sich jeden Tag aufs Neue dafür einsetzen und Freiheitsrechte verteidigen. Für den Kreis Konstanz wolle sie sich zusammen mit der Kreistagsfraktion der FDP weiter dafür einsetzen, den ÖPNV zu stärken und die Verkehrsanbindungen im Landkreis Konstanz zu verbessern. Auch sei es wichtig, dafür zu sorgen, dass es in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern Konzepte gebe, die auch bei einer eventuellen weiteren Welle der Corona-Pandemie im Winter dafür sorgen, dass die Einrichtungen offengehalten werden. Homburger: »Es darf nie mehr passieren, dass Pflegebedürftige und Kranke allein gelassen werden, wie dies zu Beginn der Pandemie der Fall war.«

Zu stellvertretenden **Vorsitzenden wurden Patrick Konopka, Wolfgang Tietze, Carina Müller und Oliver Kuppel gewählt.** Als **Schatzmeister** bestätigt wurde **Ingomar-Kohl-Quabeck und Maximilian Schrumpf** wurde zum **neuen Geschäftsführer** gewählt.

Neu gibt es im Vorstand künftig den Beisitzer für Mitgliederverwaltung und -betreuungs, **Werner Leber** und den **Pressesprecher Marc Erny.**

Birgit Homburger freut sich: »Mit dem neu gewählten Vorstand können wir gestärkt in die Zukunft schauen und dafür sorgen, dass die FDP im Kreisverband Konstanz weiterhin attraktiv bleibt und an Sichtbarkeit gewinnt. Gerade im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Jahr 2024 gibt es viel zu tun«.

Mit dabei war auch die neu gewählte **FDP-Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch,** die sich bei ihrem Wahlkampf-Team und allen Helfern bedankt hat, von ihren ersten Tagen in Berlin und den Sondierungsgesprächen berichtete und den guten Spirit des Wahlkampfes auch über die nächsten Jahre tragen möchte.

Dr. Georg Geiger brachte die FDP-Mitglieder auf den neuesten Stand der Diskussionen im Kreistag. So fordert die FDP in ihrem aktuellen Antrag, dass Busse mit UVC-Luft-Entkeimungsanlagen ausgestattet werden, um Corona oder auch andere Viren wirkungsvoll zu bekämpfen. Die Chancen dafür schätzt Geiger folgendermaßen ein: »Es gibt keinerlei Argumente dagegen, es geht aber um die Kosten und so wird das Geld am Ende entscheiden, ob wir uns mit unserer gerade in Pandemiezeiten sehr wichtigen Forderung durchsetzen können.« Pressemeldung/mu

Singen

Für die Messe »MeinZuhause« gab es im letzten Jahr keine Zwangspause, es war aber die einzige Messe 2020 in der Stadthalle gewesen. Mit einem ausgefeilten Hygienekonzept wurde nun am letzten Wochenende durch den Veranstalter »Mattfeld& Sänger« wieder Messeatmosphäre geboten. Viele regionale Anbieter waren auch dieses Jahr wieder dabei und zufrieden, so Projektmanagerin Svenja Munz (2. v. rechts) die hier zur Eröffnung mit dem Singener Wirtschaftsförderer Oliver Rahn (rechts) und Bau-Fachbereichsleiter Thomas Mügge den Stand der Stadt Singen mit Sindy Bublitz vom Umweltamt und des »Unverpackt«-Ladens mit Ute Schürmann besuchte. Die Besucher zeigten vor allem mit hohen Beratungsbedarf, wenn auch die Zahl der Besucher das Vorjahresniveau noch nicht übertraf. swb-Bild: of

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen!

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

DIENSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5,
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de
"Dä kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM ...
WOCHENBLATT

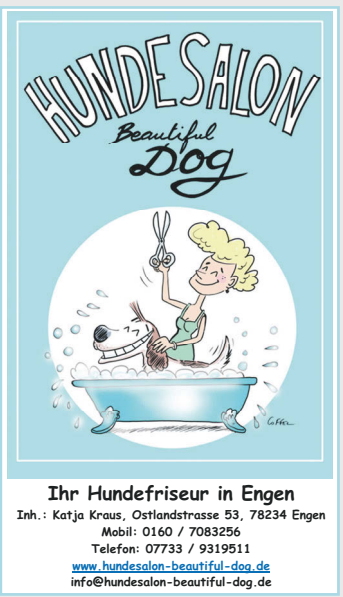
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HUNDESALON



Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

HUNDESALON

Hundesalon unterm Hewen
Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

www.hundesalon-unterm-hewen.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Ihr Saeco-Spezialist
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

STUCKATEURMEISTER

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR©
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921474

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Schünke
Dauzentrum Baumaschinen
Laubwaldstr. 8
78224 Singen
Tel. 07731/87410
Hochwertige Haustür mit Montage

Öhningen

In Öhningen kommt die Musik zum Klingen

Die Gemeinde Öhningen ist Landesmusikort des Jahres. Die Trophäe und den Preis in Höhe von 20.000 Euro überreichten am Freitag, im Rahmen einer Open Air Veranstaltung auf dem Hofplatz der Stiftskirche, Dr. Tilmann Schlömp vom Deutschen Musikrat und Maria Löhlein-Mader vom Landesmusikrat Baden-Württemberg. Die Auszeichnung nahm Bürgermeister Andreas Schmid entgegen.

von Achim Holzmann

Zum Festakt kamen Vertreter aus der Öffentlichkeit, darunter **Landrat Zeno Danner** und die **Abgeordneten Andreas Jung (MdB) und Dr. Ann-Veruschka Jurisch (MdB).**

Die Auszeichnung zum Landesmusikort eines jeweiligen Bundeslandes wurde in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben. Eine **Nominierung** entschied die **Jury des deutschen Musikrates.** Bei dem Wettbewerb geht es darum, die großartigen Leistungen der Musikschaffenden im ländlichen Raum überregional bekannt zu machen. Für das Bundesland Baden-Württemberg fiel die Wahl auf die **Gemeinde Öhningen.** Dazu sagte **Jurymitglied Maria Löhlein-Mader:** »In Öhningen kommt das gesamte Spektrum Musik, von den Amateuren bis zur klassischen Hochkultur, zum Klingen. Die Gemeinde ist ein Musterbeispiel, wie Musik im ländlichen Raum in Spitze und Breite beschaffen sein kann.«

Dr. Tilmann Schlömp vom Deutschen Musikrat und Maria Löhlein-Mader vom Landesmusikrat Baden-Württemberg übergaben Bürgermeister Andreas Schmid den hochkarätigen Preis am Freitagabend. *swb-Bild: Holzmann*

Bürgermeister Andreas Schmid sprach von einer großartigen Auszeichnung und ergänzte: »Die Musikschaffenden im Gemeindegebiet sind ein leuchtendes Beispiel für die Präsenz des Ortes und es ist keine Selbstverständlichkeit, dass jeder Ortsteil eine eigene Blasmusik hat.«.

Landrat Zeno Danner lobte die Gemeinde für ihr musikalisches Engagement mit den Worten: »Der Landesmusikort Öhningen ist ein Musterbeispiel für den gesamten Landkreis.« Landtagsabgeordneter Andreas Jung war sowohl auf die Auszeichnung als auch auf die bundesweite Wertschätzung besonders stolz. Er würdigte die Blasmusik, sowie die Jugendarbeit in der Höri Gemeinde und sagte: »Eine Exzellenz von Musikschaffenden ist nicht nur den Großstadt-Metropolen vorbehalten«.

Und die frisch gewählte Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch sprach von der Musik, die »als Kraft über alle Kulturen und Sprachen hinweg verbindet«.

Die Vertreterin der Gemeinschaft Öhninger Vereine (GÖV), **Gemeinderätin Christine Schäfer und Marco Voigt** vom Musikverein Öhningen, bedankten sich mit einem Blumenstrauß bei **Hilde von Massow** für die Gesamtorganisation des Festaktes. Den musikalischen Teil eröffnete die Musikschule Höri mit dreizehn Kindern in der musikalischen Früherziehung und der Flötenklasse, unter der **Leitung von Andrea Schnitzer-Mayer.** Anschließend konzertierte das Jugendblasorchester Höri unter Stabführung von Markus Müller, dem Leiter der Jugendmusikschule. Zum krönenden Abschluss wurde den zahlreichen Besuchern ein besonderer Hörgenuss der Spielgemeinschaft der Musikvereine Öhningen-Wangen-Schienen geboten, die mit »So schön ist Blasmusik«, dem Intro vom »Grand Prix der Volksmusik« eröffneten. Zum Ausklang präsentierte das Amatis Trio mit dem Klarinettisten Ib Hausmann in der Stiftskirche eindrucksvoll eine »Reise durch die vier Jahreszeiten«.

Zur Bildergalerie:

Lizzano in Belvedere/Hilzingen

Partnerschaft bringt die Menschen zusammen

Vor 20 Jahren wurde in der Hegauhalle feierlich die Partnerschaft zwischen Hilzingen und der italienischen Gemeinde Lizzano in Belvedere besiegelt. Anlässlich dieses Jubiläums wurde eine Hilzinger Abordnung mit Bürgermeister Holger Mayer sowie Altbürgermeister Franz Moser als Gründungsvater herzlich in Italien empfangen.

Zu Besuch in der Hilzinger Partnergemeinde Lizzano in Belvedere, von links: Bürgermeister a.D. und Initiator der Gemeindepartnerschaft, Franz Moser, Sergio Polmonari, Bürgermeister der Commune Lizzano in Belvedere und Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer. *swb-Bild: privat*

Nach langem Warten durch die Einschränkungen der Corona-Krise ergab sich endlich die Gelegenheit, die **Partnergemeinde** in Italien zu besuchen. Voller Vorfreude machten sich **Bürgermeister Holger Mayer** und **seine Frau** sowie sein **»Vor-Vorgänger« und Initiator der Gemeindepartnerschaft, Franz Moser mit Frau,** auf den Weg nach **Lizzano in Belvedere.** Dabei war der Besuch ein ganz besonderer, da die Partnerschaft in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Bürgermeister der Kommune Lizzano, Sergio Polmonari, begrüßte die Delegation aus Hilzingen im Rathaus und lud zu einem Gespräch mit anschließendem Rundgang ein. So bot sich auch die Möglichkeit, die MitarbeiterInnen der Verwaltung in Lizzano kennenzulernen.

Während des angeregten Gesprächs wurden zukünftige Projekte und politische Themen besprochen. »Die Gemeindepartnerschaft ist Ausdruck für ein friedliches und vereintes Europa. Dies gilt es zu erhalten und zu fördern«, waren sich alle einig. Bürgermeister Holger Mayer betonte im Gespräch, dass er die Partnerschaft pflegen und weiterführen möchte: »Die Verbindung zwischen Hilzingen und Lizzano ermöglicht einen wertvollen Austausch und bringt die Menschen zusammen. Es ist für mich eine Herzensangelegenheit.«

Als Initiator der Partnerschaft freute sich Franz Moser, dass die Freundschaft auch weiterhin intensiv gepflegt wird.

Nach dem Arbeitsgespräch stand die Erkundung der Partnergemeinde sowie die malerische Landschaft des Umlandes auf dem Programm. Die kleine Gemeinde im Apennin hat einiges zu bieten. So durfte auch ein Besuch des beliebten Skigebietes Corno alle Scale nicht fehlen. Beim Besuch des Trüffelfestes auf dem Marktplatz in Lizzano erlebten die Hilzinger Gäste neben kulinarischem Genuss die italienische Gastfreundschaft.

Vollgepackt mit Ideen und Projekten für die deutsch-italienische Freundschaft reisten die Hilzinger Vertreter zurück. Mit Vorfreude blickt man in Hilzingen auf die **Kirchweih 2022 –** dort werden die Lizzanesen sicherlich wieder dabei sein und die **Hilzinger Gastfreundschaft** erleben dürfen.

Pressemeldung/mu

Orsingen-Nenzingen

Gewerbeschau als »Green Event«?

Wie fast alle Vereine derzeit, musste auch der Gewerbeverein Orsingen-Nenzingen bei seiner Hauptversammlung am Montag auf zwei Jahre zurückblicken, denn im letzten Jahr war eine Zusammenkunft dieser Art nicht möglich gewesen und das Zeitfenster zwischen den Lockdowns zu klein.

von Oliver Fiedler

Der neu gewählte Vorstand des Gewerbeverein Orsingen mit (von links) Christiane Muffler (2, Vorsitzende) Frank Maier (Beisitzer), Nikolaus Langner (Vorsitzender), Joachim Kiewel, Sarah Kiewel und Manuel Seeliger in der Kirnberghalle. *swb-Bild: of*

Aber wichtiger war diesmal der Ausblick, denn der Verein setzt auf die Zukunft und plant wieder eine **Gewerbeschau** für den **7. und 8. Mai 2022.**

Bei den Wahlen des 1. Vorsitzenden wurde **Nikolaus Langner** einmütig bestätigt. Das Amt führt er schon seit 9 Jahren aus. Weil der Verein derzeit über keinen Schriftführer verfügt, es aber mit **Sarah Kiewel und Manuel Seeliger** zwei Bewerber gab, wurde für die Nachfolge geheim abgestimmt. »Sie haben hier ein Luxusproblem«, scherzte **Bürgermeister Stefan Keil,** denn um dieses Amt würde sich in anderen Vereinen eigentlich niemand reißen. Gewählt wurde mit knappem Vorsprung Sarah Kiewel. Manuel Seeliger wird künftig mit **Frank Maier und Jochen Kiewel** als **Beisitzer** fungieren. **Ferdinand Stemmer** wurde in Abwesenheit einstimmig als **Kassier** bestätigt.

Was die Gewerbeschau betrifft, gäbe es doch Stimmen, die eine Gewerbeschau in 2022 ablehnen würden, sagte Nikolaus Langner. »Ich finde den Termin gut, weil am **Muttertag** sonst keine Gewerbeschau weit und breit stattfindet und wir damit auch keine Konkurrenz haben. In Orsingen gibt es zudem im kommenden Jahr das Jubiläum »125 Jahre Musikverein«, das dann eine Woche später groß gefeiert werden soll und mit dem man sich das Festzelt teilen könnte. »Ich sehe die Gewerbeschau als Leistungsschau des Vereins, mit dem wir zeigen, dass das Gewerbe präsent ist und bei der es weniger um das Verkaufen geht.«

Nabel des Hegaus

Da der Musikverein bei seinem Jubiläum ein Verbandsmusikfest ausrichten wolle, sei Orsingen-Nenzingen für zwei Wochen der Nabel des Hegaus, freute sich Langner, zudem könne man sich die Kosten des Zelts teilen, so dass man bei den Preisen auf dem Niveau der letzten Gewerbeschau von vor fünf Jahren bleiben könne.

Ralph Schiel von der Agentur »Naturblau«, der auch im Gemeinderat vertreten ist, stellte sich vor, dass man die **Gewerbeschau als »Green Event«** umsetzen könnte, bei dem die Unternehmen ihr Engagement in Sachen Klimaschutz vorzeigen können. »Wir gehen davon aus, dass viele Veranstaltungen um das Publikum buhlen würden, so dass man hier ein **Alleinstellungsmerkmal** setzen könnte. Es gehe ja nicht um das Schild Klimaschutz alleine, sondern zum Beispiel darum, welche regionale Wertschöpfung damit verbunden sein kann und wie sie auch umgesetzt werde, meinte Schiel. Vieles mache man ja schon richtig, man müsse bestimmt nicht das Rad neu erfinden. Wie der Auftritt des Gewerbes aus der Gemeinde gestaltet werden soll, müssen nun die nächsten Vereinstreffen ergeben.

RADOLFZELLER-
HANDWERKER.de

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

10

KÜCHEN schränke bänke BETTEN
m.mehne schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 3604 · Fax 07732 – 58123
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

11

KELLER
NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 · www.Natursteine-Keller.de

1

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

2

REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG
seit 1991
Dieter & Christine Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon: 07732 / 58126
Telefax: 07732 / 58483
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

3

Meisterbetrieb
DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

4

Bohl
GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

5

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur

Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

6

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 07731 / 8229137
Fax: 07731 / 8229136
www.stark-kachelofen.de

7

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

8

60+
Fachbetrieb für Seniorenfreundliche Handwerks-Leistungen
Kreisseniorenrat · Kreishandwerkerschaft

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

9

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

m.mehne schreinerei

UNSERE KÜCHEN

wohnen ist der ausdruck der eigenen persönlichkeit

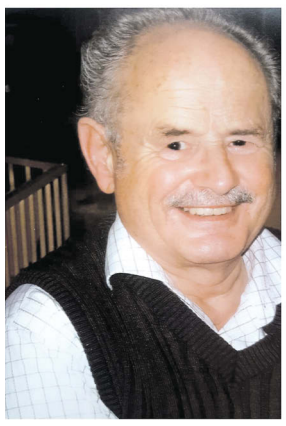
eine stärke von uns ist es über den horizont zu schauen `und lösungen zu finden`

die küche ist gerade zur heutigen zeit (oftmals in kombination mit dem essbereich) der mittelpunkt der familie. wir fertigen auf maß, mit absprache und je nach gegebenheit, wir können mehr als norm-maße und standard-korpusse! durch eine vielzahl von hochwertigen beschlägen und ausgezogen jeglicher art ist fast alles möglich und umsetzbar. vom klassischen massivholztisch bis zum individuellen, ausgefallenen, auf sie zugeschnittenen einzelmöbel fertigen wir gemeinsam mit ihren vorstellungen auf wunsch und maß. aus ausgefallenen hölzern und furnieren in kombination mit hochwertigen lackoberflächen, kühlem stahl, glas sowie kunststoffen und vielem mehr, entstehen möbelträume für alle bereiche in ihrem zuhause. unser ziel ist der einklang von gestaltung, form und funktion. scheuen sie sich nicht, sich von uns beraten zu lassen.

HolzHerz
IN UNSEREN KLEINEN LADEN BEKOMMEN SIE
LIEBEVOLLE GESCHENKE FÜR menschen DIE alles HABEN und alles Wert sind

KONTAKT:

schreinerei m.mehne
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de



Erinnerungen die unser Herz bewahrt,
gehen niemals verloren.

Herzlichen Dank

an alle, die ihm im Leben Gutes getan haben, die durch Wort, Gebete, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundeten und

Manfred Martin

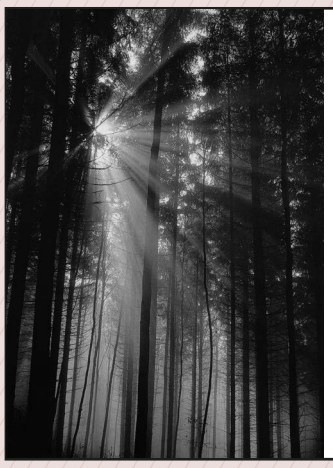
* 11.12.1938 † 10.10.2021

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank
- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die Gestaltung der Trauerfeier
- der Praxis Dr. Graf für die ärztliche Betreuung
- dem Team von „Daheim betreut“ für die liebevolle Pflege
- der Organistin Frau Zolg für ihren ergreifenden Gesang
- dem Bestattungsunternehmen Maier für die fachkundige Betreuung

Gottmadingen, im Oktober 2021

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Martin



NACHRUF

Voller Hoffnung auf ein Wiedersehen haben wir in tiefer Liebe Abschied genommen von

TORBEN WITSCH

*** 31.03.1983 † 18.10.2021**

Tengen,
Ob den Häusern 4

Deine Eltern Ilse und Stefan
Deine Geschwister
Annika mit Stefan
Martin, Simon, Kai und Henri
Deine Oma Gerda Schäfer
und alle Anverwandten

Die Urne wurde im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.

DANKE

Für die herzliche Anteilnahme, tröstenden Worte, Verbundenheit sowie Mitgefühl und Freundschaft zum Tod von unserem lieben

* 27.06.1942 † 11.10.2021

Günter Buchta

Besonderen Dank an:
Sozialstation St. Verena
Hausarzt Herrn Dr. Richard Merk
Herrn Dr. Hirschle
Bestattungsinstitut Ruf

Es ist schön zu wissen, wie viele uns in dieser schweren Zeit begleiten.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Buchta und Familie

Arlen, im Oktober 2021

Todesanzeige und Danksagung

Der Weg des Lebens ist begrenzt,
aber die Erinnerungen sind unendlich.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir auf dem Friedhof in Böhringen Abschied genommen von unserem einzigen geliebten Sohn, der plötzlich und unerwartet verstarb.

Dennis Bartholomäus

* 25. Januar 1988 † 05. Oktober 2021

Böhringen,
im Oktober 2021

Im Namen der ganzen Familie
Deine Eltern Valentina und Sergej

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
der Pfarrerin Frau Kündiger und dem Bestattungsinstitut Keller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Firma Fensterbau Martin in Eigeltingen für den ehrenden Nachruf in der Zeitung sowie allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Arbeitskollegen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Traueranschrift: Familie Bartholomäus, Lindenweg 24, 78269 Volkertshausen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch tröstende Worte und durch Geldspenden an die „Brücke der Freundschaft e.V.“ ihr Mitgefühl bekundeten, sowie allen, die unseren lieben

Winfried Denzel

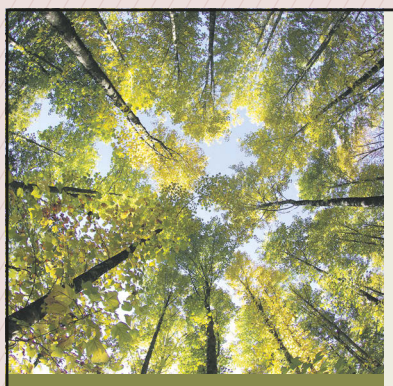
† 28.09.2021

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Kaiser für die gute ärztliche Betreuung, dem Altenpflegeheim St. Hildegard für die liebevolle Pflege und Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Randegg, im Oktober 2021

Im Namen aller Angehörigen
Wolfram Denzel, Edeltraud Gimbel und
Achim Wenzel-Teuber mit Familien



Wenn ihr an
mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir
und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns gemeinsam von unserem lieben

Peter Weggler (Barney)

Abschied genommen haben und die ihr Mitgefühl auf so vielfältige, liebevolle und sehr persönliche Art zum Ausdruck brachten

- für die vielen herzlichen Umarmungen
- für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
- für jedes stille Gebet
- für alle Geld- und Blumenspenden
- für die überwältigende Anteilnahme

Ganz besonders danken wir:
- Edda Leu für die würdevolle, uns tief berührende Gestaltung der Trauerfeier
- ebenso Carola und Gerhard Weiermann für die warmherzige, wohltuende Unterstützung
- Irmhild und Jürgen, die uns all die Jahre begleitet und alle Höhen und Tiefen mitgetragen haben.

Gundholzen,
im Oktober 2021

Sonja mit Familie

Horst Degen

* 26.06.1936

† 09.10.2021

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Herzlichen Dank

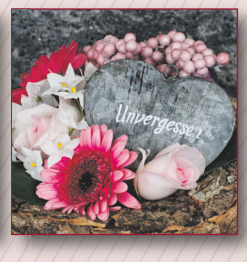
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sowie für die vielen Blumen-, Messe- und Geldspenden.

Ich war überwältigt, dass er von so vielen Menschen geschätzt und geehrt wurde.

Ein ganz besonderer Dank
- Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und die Spendung der letzten Ölung,
- den Rettungskräften des DRK Radolfzell,
- der Praxis Dr. Leitz und Dr. Grüninger für die jahrelange gute ärztliche Betreuung,
- dem Vorstand vom Musikverein Steißlingen für den ehrenden Nachruf und dem Trompeter Matthias Wöhrle für die musikalische Begleitung am Grab,
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die Horst auf seinem letzten Weg begleitet haben. Besonders meiner Freundin Thea Singer, die mir in den schweren Stunden nach dem Tod zur Seite stand,
- sowie Herrn Dennis Becht vom Bestattungsinstitut Keller, der mich so hilfreich unterstützt hat.

Steißlingen, im Oktober 2021

Rosemarie Degen

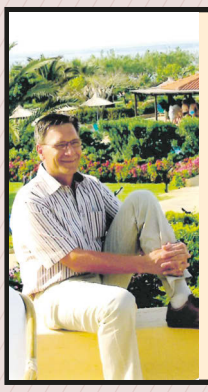


Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei allen für die erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme zum Abschied unseres geliebten Vaters

Jochen Jordan

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 05.11.21, um 14 Uhr in Engen, Jahnstr. 34, statt.



In liebevoller Erinnerung

Werner Kutscher

† 30. Oktober 2013

Das Leben ist begrenzt
doch die Erinnerung
unendlich
(Du wärst ein toller Opa gewesen)
In Liebe

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin
für die Familienanzeigen

»ICH BIN FÜR SIE DA!« TINA CAPUTO

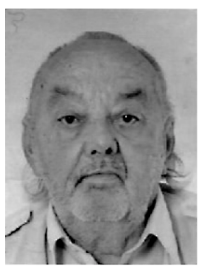
Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Mulija Bektas
Ein Jahr ohne dich, Mama

Der Glaube tröstet, wo die Liebe weint,
die Hoffnung auf ein Wiedersehen uns wieder vereint.
Du fehlst uns jeden Tag.

Deine Tochter Delila und Söhne Suad und Edin



Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.

Horst Dold

* 8.1.1934 † 19.10.2021

Deine Frau Elke mit Kindern und Familien

Die Beerdigung findet am Freitag, den 29. Oktober 2021, um 11 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Nachruf

»Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.«

Wir trauern um

Maria-Anna Löble

die am 14.10.2021 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Die Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen des Hauses St. Raphael in Stockach trauern um ihre ehemalige Mitbewohnerin.
Wir alle werden Maria-Anna sehr vermissen.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung

Ein Lebenskreis hat sich vollendet,
Kraft und Wille haben sich erschöpft.

Theresia Graf

geb. Bölli
** 26.1.1931 † 16.10.2021*

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir in aller Stille Abschied genommen. Danke allen, die ihr im Leben Gutes getan haben.

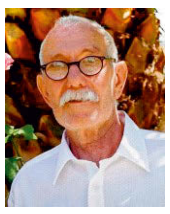
Singen,
im Oktober 2021

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Klaus Bölli

TODESANZEIGE & DANKSAGUNG

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir in Italien Abschied genommen von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



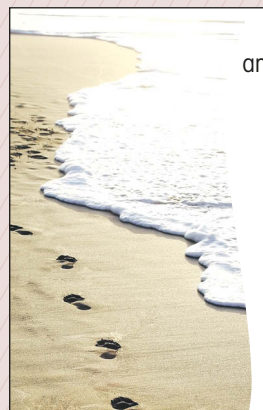
Theodor Boos

* 14.11.1938 † 15.10.2021

Lucia Boos
Monika und Rocco Cecchini
Dieter und Margit Boos
Sabrina und Nicolino D'Angelo mit Rocco
Emanuela und Giulia Cecchini
Edgar Boos, Melitta Piccirilli (USA)
und Inge Schweizer mit Familien
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: M. Cecchini, Am Heidenbühl 53, Singen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(FRANZ VON ASSISI)

Eduard Auer

* 6.7.1940 † 18.10.2021

In liebem Gedenken

Irmgard
Mark und Melanie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 5.11.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns gemeinsam von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Charlotte Pape

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ernst und Christine Pape mit Familie

Hilzingen/Iznang, im Oktober 2021

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Theodor Boos

der am 15. Oktober 2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Boos war über 46 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und wir haben ihn in all den Jahren als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Nach einem erfüllten Leben haben wir
in aller Stille Abschied genommen
von unserer lieben Mutter

Ursula Hartmann

geb. Rudat

** 1.6.1929 † 8.10.2021*

In stiller Trauer
Rosi Chaffard mit Familie
Olaf Hartmann mit Familie

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme
sagen wir allen herzlichen Dank.

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von

Edeltraud Schneider

geb. Schilling
** 27.12.1937 † 19.10.2021*

Wir vermissen dich
Cordula und Axel
Manfred und Mona
Uwe
Gerlinde
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 28.10.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Riedheim statt.

Traueradresse: Cordula Jocksch, Genovevastraße 11, 56729 Ettlingen

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Statt Karten

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben

Alice Beil

sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Trauerfeier
- der Frauenschola für den Gesang an der Beerdigung
- dem Kirchenchor Bietingen-Ebringen für die Mitgestaltung des Seelenamtes
- dem Pflegeheim St. Hildegard für die fürsorgliche Betreuung

Bietingen, im Oktober 2021

Im Namen aller Angehörigen
Ruth und Hermann Beil

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Heinrich Zieger

der am 13.09.2021 verstorben ist.

Herr Zieger war von 1969 bis 2004 im Verkaufs-Innen- und Außendienst tätig und maßgeblich am Aufbau der deutschen Gericke-Niederlassung und bei der Abwicklung von Großaufträgen beteiligt. Er hat sich in dieser langen Betriebszugehörigkeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir trauern mit seiner Familie um einen hochgeschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Rielasingen, im Oktober 2021

Geschäftsführer, Betriebsrat und Belegschaft
der GERICKE GmbH

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

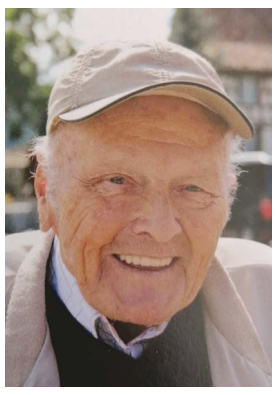
Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzenten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.
Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter:
familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt



Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
es ruhen still zwei fleißige Hände,
die immer treu geschafft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Gerhard Comi

* 04. Juni 1930 † 17. Oktober 2021

Traueradresse:
Regina Schmitt,
Scheffelstraße 4,
78315 Radolfzell

In stiller Trauer
Heinz und Martina mit Familie
Regina und Heinz
Stefan und Monika mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 29. Oktober 2021 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind seine Taten und liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Irmgard Lang

+ 1. Oktober 2021

Danke von Herzen

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Horn, im Oktober 2021

Marita und Wolfgang Seeger

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 01.10.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Hans-Peter Städele

Herr Städele gehörte über 14 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende Juni 2005 trat Herr Städele in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Städele als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Gott wird alle ihre Tränen abwischen, und es wird keinen Tod und keine Trauer und kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Offb. 21, 4a

Margaretha Storz

* 25.07.1942 † 18.10.2021

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante, Schwester und Schwägerin.

Thomas und Elke Storz, Christian und Manuela mit Mariella,
Tobias, Juliane sowie Bianca und David mit Laila und Elea.
Andreas Storz-Friedrich und Birgit Friedrich, Hannah und Eva-Maria
Matthias Storz und Claudia Klein
Claudia und Alexander Baur, Tanja und Simon
und alle Anverwandten.

Traueradresse: Thomas Storz, Worblinger Straße 61, 78224 Singen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 2. November 2021, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Statt Blumen bitten wir auch gerne um eine Spende, die wir zweckgebunden für das Pflegeheim Michael-Herler einsetzen werden.

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren. Dafür sagen wir danke.
Unser Dank gilt auch der Gemeindereferentin Frau Simone Meisel
sowie dem Musikverein Hilzingen für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Danke
allen, die meiner geliebten Ehefrau und unserer lieben Mama

Renate Höfler

im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren
und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ekkehard Höfler mit Stefanie und Franziska

Hilzingen, im Oktober 2021

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

»Zur **Gedenkandacht** in der Waldruh St. Katharinen am **01.11.2021 um 14 Uhr** ergeht an alle Interessierten herzliche Einladung.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 6. November und Samstag, den 20. November um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 14.10.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Martin Knoll

Herr Knoll gehörte über 34 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang März 2006 trat Herr Knoll in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Knoll als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Walter Riedmüller

Besonders danken möchten wir:

- Frau Judith Gigl für die würdevolle Trauerfeier
- Dem Altenpflegeheim St. Hildegard für die fürsorgliche Pflege
- Praxis Dres. Wilms und Team für die langjährige hausärztliche Betreuung
- Dem Pflegeteam der Sozialstation Hegau-West
- Der Gemeinde Gottmadingen für den ehrenden Nachruf und den Blumenkranz
- Der AWO Gottmadingen für den ehrenden Nachruf
- Allen, die durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Gottmadingen im Oktober 2021 Hannelore Riedmüller mit Familie

DANKE

für eure tröstenden Umarmungen und Worte,
für helfende Hände,
Blumen und alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Anteilnahme.

... es waren Augenblicke, die uns Trost schenkten und es erfüllt uns mit Freude, dass wir „Elli“ gemeinsam mit Euch allen, in so liebevoller Weise verabschieden konnten.

Elvira Perz

In Dankbarer Erinnerung
Josefine Perz mit Familie

Engen, im Oktober 2021

Die Erinnerung kann uns niemand nehmen

Wir sind tief bewegt über die liebevolle und große Anteilnahme die wir beim Abschied von unserem Vater, Sohn, Bruder, Opa und Onkel

Roland Wick

erfahren durften.

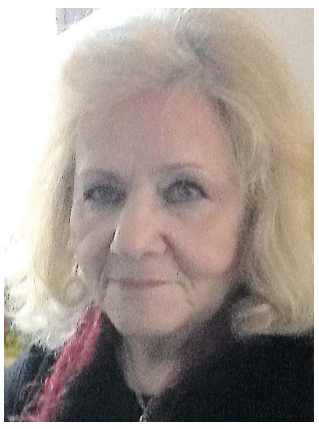
Herzlichen Dank

allen, die uns in unserer unendlichen Trauer unterstützt und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer
die Kinder, Eltern, Geschwister und
alle Angehörigen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. *(Hermann Hesse)*

Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Lebenspartnerin

Ruth Jacob

geb. Dietrich
22.07.1940 † 24.10.2021

Deine Kinder Wolfgang, Tomi, Carmen, Jutta, Ramona und Dirk mit Familien
Deine Schwester Jolanda mit Familie
Dieter Machui

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 2. November 2021, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueranschrift: CarmenWikenhauser, Kreuzensteinstraße. 9, 78224 Singen

Herzlichen Dank

allen, die meinen lieben Sohn, Vater, Schwiegervater und Opa

Wolfgang Maier

auf seinem letzten Weg begleitet und ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift sowie Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank an Frau Nicole Homburger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Heinrich Holl für die persönliche Ansprache und der Firma Constellium Singen GmbH für den ehrenden Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Edeltraud Maier
Singen, im Oktober 2021 Stefan Marquardt mit Familie

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Heydenreich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- der Freiwilligen Feuerwehr Singen für ihre Wertschätzung
- den Stationen 14 und 16 des Hegauklinikums Singen für die gute Pflege
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Peter Lang

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Lang
Heike und Natalie Lang

Singen, im Oktober 2021

Herzlichen Dank

Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Mirjana Okanović

In unserer tiefen Trauer fühlen wir uns getragen von allen, die uns mit ihrer großen Anteilnahme unterstützten. Den vielen Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied nahmen und ihr Beileid bekundeten, danken wir von Herzen. Ebenso allen, die ihr im Leben Wegbegleiter und Freund waren.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Okanović für die gute ärztliche Betreuung und Frau Gigl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Miralem und Suad

Singen, im Oktober 2021

Mühlingen

Der Stab zur Übergabe ist ein riesiger

Einen markanten Wechsel erlebt das doch immer junge Projekt der Gemeinschaftsschule Mühlingen-Zoznegg. Sechs Jahre nach dem Start und nach dem Abschluss der ersten Klassen im letzten Sommer, galt es nun, Rektorin Renate Paul, die das Amt zusammen mit Petra Kible ausfüllte, gebührend in den Ruhestand zu verabschieden.

von Oliver Fiedler

Der Übergabestab von Rektorin Renate Paul (rechts) an ihre Nachfolgerin Katalin Lehman (links) beim Festakt in der Weiherbachhalle war riesig. swb-Bild: of

Alle Schüler führten dabei etwas auf der Bühne auf. Begrüßt wurde als **neue Schulleiterin Katalin Lehmann,** die in das Leitungsteam und auch schon von den SchülerInnen sehr emphatisch aufgenommen wurde. **Sabrina Stoffel** als neue Vorsitzende des Fördervereins machte den Anfang der Verabschiedung: Ein voller Terminkalender sei keine Garantie für ein erfülltes Leben.

Bürgermeister Thorsten Scigliano blickte auf den ersten Schultag im September 2016 zurück, als die Schule in Form einer von einem Förderverein getragenen Gemeinschaftsschule zu neuem Leben erwachte.

»Nach jedem Sturm kam die Ruhe, und dann der nächste Sturm: Sie waren der Ruhepol. Nach drei Betriebsjahren sei das rettende Ufer in die Nähe gekommen durch die Staatliche Anerkennung, doch mit dem Stürmen war es nicht vorbei: Digitalisierung und Raumnot seien die weiteren Themen gewesen.

Die Steuerfrau von der Brücke gehe nun auf Landgang, spielte er auf die Reise des Schulschiffs in die weitere Reise an. Katalin Lehmann begrüßte er neu auf der »Brücke« des Schiffs.

»Veränderungen kommen und das ist auch richtig. Das Ergebnis wird sie überwältigen, weil das **Team** immer weiter **zusammenwächst.** Teilen sie nicht nur die Niederlagen, sondern auch die Erfolge«, gab er der neuen Schulleiterin mit. Das Schiff werde nun sicher weiter an Fahrt aufnehmen können, meinte er.

Patricia Caronna vom Staatlichen Schulamt hob die Besonderheit dieser Feier hervor. **Renate Paul** sei eine kritische denkende Möglichmacherin gewesen, man habe zusammen die Gemeinschaftsschule entwickelt. Es sei eine besondere Schule geworden. Man habe hier eine Schule aufgebaut, die als Erfolgsmodell Geschichte geschrieben hätte. Jetzt liege es an der Nachfolgerin Katalin Lehmann. Die **Bildungspolitischen Herausforderungen** seien gerade **so groß wie noch nie.** Die junge Gemeinschaftsschule werde von topmotivierten Mitarbeitern geführt. Junges Gemüse brauche Sonne zum Wachsen, müsse aber vor zu heißer Einstrahlung geschützt und gesichert werden, entwarf sie ihr Bild. Die Gastronomen von der Gemeinde und vom Förderverein seien hier mit in der Verantwortung, dem »Basilikum« optimale Bedingungen zum Wachsen zu geben.

Renate Paul blickte bewegt zurück wie sie überhaupt an die Schule kam, nach einem ohnehin schon bewegten Lehrerleben. In Fridingen an der Donau habe man die Gemeinschaftsschule aufgebaut und dann sei das Angebot gekommen für die letzten Berufsjahre noch einmal in die **Privatschule** zu wechseln. Da habe sie aber nicht gewusst, dass sie gleich **Rektorin** werden solle, scherzte sie.

Die erste Bewertung durch das Regierungspräsidium sei »glimpflich« abgelaufen, heute habe man 150 Schüler, bei ersten Abschlussjahrgang vor dem Sommerferien hätte ein Drittel der SchülerInnen die Empfehlung zu gymnasialen Oberstufe erreicht. Sie unterstrich das Lernklima, das hier an der Schule geboten werden könne mit der **besonderen Struktur der Gemeinschaftsschule.**

Bewegt sei auch die Wanderschaft ihres Rektorats gewesen, zuletzt kam es im Abstellraum des Narrenvereins unter. »Du hast unseren Schuljahren viel Struktur gegeben, lobte **Mitrektorin Petra Kible** unter anderem. Die Nachfolgerin Katalin Lehmann kommt mit **Tesla und Hund Max** nun vom **Bodanrück nach Zoznegg.**

Sie war zuletzt im Schulamt in der Fachberatung Schulentwicklung tätig und freut sich nun, das Thema persönlich mit einer »eigenen Schule« aufzunehmen. »Was hier bisher geleistet wurde, ist einfach einzigartig«, sprach sie am Rednerpult. Hier sei auch gezeigt worden, wie jede Krise als Herausforderung und Chance gesehen werden könne. Die Schüler sollten all ihre Energie und Kraft für die Vorbereitung auf ihr weiteres Leben bekommen, begrüßte sie die Schüler.

Bilder von der Feier gibt es in unserer Galerie unter https://wochenblatt.link/weiherbach

Landkreis Konstanz

Achtung Betrüger

Betrüger geben sich aktuell unter dem Vorwand, beispielsweise ein neues Software-Update aufspielen zu müssen, als Mitarbeiter der Sparkasse Hegau-Bodensee aus. Hierbei werden durch die Betrüger TAN-Abfragen getätigt, die betrügerische Überweisungen freigeben.

Betrüger haben es in jüngster Vergangenheit auf **Kundinnen und Kunden der Sparkasse** abgesehen. Dabei geben sich diese als Angestellte der Sparkasse aus, zugleich erscheint fälschlicherweise die Telefonnummer der Sparkasse (07731–821–0) als anrufende Gegenseite.

Im Laufe des Telefonats bitten die Anrufer um Unterstützung, beispielsweise um ein Software-Update für die pushTAN-App durchzuführen oder um betrügerische Transaktionen zu stoppen.

Unter diesem Vorwand werden die Kunden nun aufgefordert, neue Transaktionsnummern (TANs) zu generieren beziehungsweise diese telefonisch mitzuteilen.

Hierdurch erfolgt allerdings die Freigabe tatsächlicher betrügerischer Überweisungen.

Die Sparkasse Hegau-Bodensee weist darauf hin, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **zu keinem Zeitpunkt** telefonisch oder per **E-Mail die Zugangsdaten oder generierte TANs erfragen;** diese Daten dürfen weder an Dritte noch an Sparkassenangestellte weitergegeben werden.

Zudem sollten E-Mail-Anhänge oder versendete Links von unbekannten Sparkassenmitarbeitern nicht geöffnet und stets die Angaben des Vorgangs in der pushTAN-App geprüft werden.

Sollten sich Zweifel aufgrund eines möglichen Betrugsversuches ergeben, so können Kundinnen und Kunden jederzeit – auch am Wochenende und zu allen Tageszeiten – unter dem bundesweiten **Sperrnotruf 116 116** den Online-Banking-Zugang sperren lassen.

Zudem sollte nicht über die Anrufliste zurückgerufen werden, sondern stets eine manuelle Nummerneingabe erfolgen, um betrügerische Weiterleitungen zu vermeiden.

Die Sparkasse Hegau-Bodensee bittet Ihre Kundinnen und Kunden um Vorsicht.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Nico Winter
Vorstandsstab
Tel.: 07731/821–1020
https://www.sparkasse-hegau-bodensee.de/de/home.html

Pressemeldung

Bietingen/Rielasingen

Zwei Festnahmen

Die Bundespolizei hat vergangen Donnerstag im Rahmen der verstärkten grenzpolizeilichen Fahndungsmaßnahmen innerhalb weniger Stunden zwei Festnahmen im Landkreis Konstanz durchgeführt und die entsprechenden Haftbefehle vollstreckt. Am frühen Morgen kontrollierten die Bundespolizisten am Grenzübergang Bietingen einen Fernreisebus aus Genua. Bei der Überprüfung eines Reisenden stellten die Beamten einen Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Mühlhausen wegen Unterschlagung fest. Der bulgarische Staatsangehörige hatte eine Geldstrafe von 900 Euro nicht bezahlt. Die drohende Ersatzfreiheitsstrafe konnte der Arbeitgeber des 41-Jährigen abwenden, indem dieser die Geldstrafe beglich.

Bei der zweiten Festnahme handelte es sich um einen irischen Staatsangehörigen, der bei der Einreise von der Schweiz nach Deutschland am Grenzübergang in Rielasingen-kontrolliert wurde. Die Staatsanwaltschaft Würzburg fahndete nach dem 53-Jährigen, weil er wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Geldstrafe in Höhe von 520 Euro verurteilt hatte, welche er schuldig geblieben ist. Durch die Zahlung der Summe konnte auch er die Ersatzfreiheitsstrafe abwenden. Pressemeldung

- Anzeige -

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Montag, 1.11. geöffnet

Fr. – Sa. : Leberle mit Bratkartoffeln

König Ludwig Dunkel

So. und Mo.: Hirschschnitzel mit Pilzen, Preiselbeeren und Rösti *18,90 €* vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

» DO 28.10.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Familie Flöz: Feste. Ein Märchen für Erwachsene ohne Worte. Eine tragikomische Geschichte über die Jagd nach dem individuellen Glück – hinter der sich jedoch noch mehr verbirgt ... Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 18:00 Uhr | Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 16:00 Uhr | Frederick-Tag. Eine Bilderbuchstunde mit Kamishibai unterstützt ideal das eigene »Kino im Kopf«, fördert das Textverständnis und die Freude am Sprechen!
Anmeldung erbeten. Info www.singen-kulturpur.de.

» FR 29.10.

BÜHNE

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:00 Uhr | StubenAct : Martin Schmitt »Bässdoff«. Sein pianistisches, sängerisches und kabarettistisches Potenzial verschmilzt wie immer zu einer Show mit einzigartigem Entertainmentfaktor. Info und Tickets unter www.engen.de.

KABARETT/COMEDY

ENGEN

Neue Stadthalle | 20:00 Uhr | »Dui do on de Sell« – Die Lachgranaten. Eine unerschrockene wie unwiderstehliche Mischung aus warmherziger Alltagsbetrachtung, satirischer Gesellschaftsabrechnung und grandioser Authentizität erwartet das Publikum. Tickets und Info unter www.kuenstlermedia.de.

» SA 30.10.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die große Starparade. Mit Andy Borg, Anita und Alexandra Hofmann, Mara Kayser u. a. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

Stockacher Meisterkonzert: Von Bach zum spanischen Flamenco am 12.11.2021, 20.30 Uhr im Pestalozzi Kinderdorf in Wahlwies. *Der brasilianische Meistergitarrist Pedro Rogerio Aguiar Silva studierte an der Musikhochschule in Sao Paulo und wurde dort erster Preisträger des internationalen Gitarrenwettbewerbes. Heute lebt er in München und lehrt an der dortigen Musikhochschule. Das Publikum erwartet ein weit gespanntes Repertoire aus der Barockzeit zur Moderne.*
Tickets gibt es bei der Tourist-Information Stockach, Tel. 07771/802-300. Weitere Informationen unter www.stockach.de. *swb-Bild: Stadt Stockach*

WORKSHOPS

ENGEN

Hohenhewenhalle, Wettestraße | Uhr | Blutspende ganztags. Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH. Infos unter www.engen.de.

» SO 31.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

KONZERTE

SINGEN

Herz-Jesu-Kirche | 17:00 Uhr | A-Cappella-Benefizkonzert. Der Madrigalchor Alu Singen veranstaltet anlässlich seines 75-jährigen Bestehens, zusammen mit Georg Koch an der Orgel, ein A-Capella-Benefizkonzert zugunsten des ökumenischen stationären Hospiz in Singen. Info www.mca-singen.de.

» MO 01.11.

MUSICAL/SHOWS

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Sherlock Holmes – Das Musical – verschoben auf 14.12.2022. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Der Meisterdetektiv ermittelt mit der »Next Generation«.
Er unterhält das Publikum mit markigen Sprüchen und emotionalen Balladen.
Tickets und Info: www.stadthalle-singen.de.

» DI 02.11.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | SWR1 Pop und Poesie in Concert – verschoben auf 22.11.2022. Das Gastspiel wird auf den 22. November 2022 verschoben. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit!
Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» MI 03.11.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die Liebe Geld. Komödie von Daniel Glattauer mit Michael von Au, Bianca Hein, Axel Pape u. a. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Altes Forstamt, Salmannsweilerstr. 1 | 15:00 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Radolfzell. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Mythos Le Mans. Die Siegerfahrzeuge von Le Mans sind zu sehen auf Level 3. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Zagato – Eleganz auf Rädern. Es steht für Design, für Leichtbau und Aerodynamik. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Werner Pawlok »Master Pieces«. Der Künstler hat Meisterstücke auf Rädern abgelichtet. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Concept Cars. Die Kollektion von Corrado Lopresto ist die bedeutendste italienischer Prototypen weltweit. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bakker sind Preisträgerinnen des Steiner Kunstpreises 2021. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 21:30 Uhr; So. und Feiertag 11 – 20 Uhr. Eintritt frei. Info: www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. thügaerlebnis. Der EnergieRaum im MAC 2. Öffnungszeiten: Mi. – Sa., 14 – 18 Uhr; So.,11 – 18 Uhr; Mo. u. Di. Ruhetag. Letzter Einlass 17 Uhr, Museum schließt um 18 Uhr Infos unter www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre. In neun Themen-

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Ohne Test! Ohne Anmeldung! Ohne Impfung!
Sa., 30.10.2021, 9 - 16 Uhr, Hilzingen, Parkplatz Hegauhalle, neben Edeka Baur, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!

GERO's-Hallenflohmarkt
findet statt. Ohne Test! Ohne Anmeldung! Ohne Impfung!
Maskenpflicht! Sa., 06.11.2021, 9-16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3a
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de

Stockacher Kleinkunst
William Wahl

Sa. 13. November 2021, 20 Uhr
Bürgerhaus Adler-Post
Tickets unter www.stockach.de
Kulturzentrum „Altes Forstamt" | Salmannsweilerstraße 1 | Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de

Sa. 27.11.2021 Konstanz Bodenseeforum 20:00 Uhr
Tickets erhältlich reservix unter 01806 700 733 und www.kuenstlermedia.de
KÜNSTLERMEDIA ENTERTAINMENT

– Anzeigen –

gruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 10 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Gianni Versace Retrospective. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 18.11., 17:00 Uhr, Altstadt. Lichterabend. Flackernde Kerzenlichter tauchen das historische Gebäudeensemble Engens in ein ganz besonders stimmungsvolles Licht. Die Einzelhandelsgeschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet und es werden kleine Snacks gereicht. Info: www.engen.de.

Sa., 20.11., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. Jubiläumskonzert. 200 Jahre Stadtmusik Engen – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Infos unter www.engen.de.

Sa., 27.11., Uhr, Altstadt. Weihnachtsmarkt Engen. An mehr als 100 Verkaufs- und Verköstigungsständen wird am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr allerlei Weihnachtliches feilgeboten. Infos unter www.engen.de.

Sa., 04.12., 15:00 Uhr, Neue Stadthalle. Jan und Henry. Die neugierigen und etwas tollpatschigen Brüder »Jan und Henry« lösen auf der Bühne ein spannendes Rätsel. Ersatztermin für die ursprünglich am 04.04.2020 geplante Aufführung. Infos unter www.engen.de.

So., 12.12., 15:30 Uhr, Hohenhewenhalle, Wettestraße. Konzert »Adventszauber«. Das Adventszauber-Konzert des Hohenhewenchors Welschingen 1884 e. V. findet in zweijährigem Rhythmus statt und stimmt die Besucher auf die Weihnachtszeit ein. Infos unter www.engen.de.

So., 19.12., 12:00 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen. Weihnachten im Dorf. Der Gemischte Chor Neuhausen feiert sein »Weihnachten im Dorf« und lädt die gesamte Bevölkerung herzlichst ein. Infos unter www.engen.de.

Di., 21.12., 09:00 Uhr, online. 9 Jahre Kurzfilmnacht in Engen. Folgen Sie der Kurzfilm-Spur und seien Sie am kürzesten Tag des Jahres dabei. 24 Stunden kostenlos online! Infos unter www.engen.de

Mi., 19.10.2022, 18:30 Uhr, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstraße. »Gehirn unter Strom«. Umgang mit dem digitalen Alltagsstress – Vortragsveranstaltung mit Dr. Volker Busch. Chaos im Kopf ist ein typisches Problem in der heutigen Zeit. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Sa., 13.11., 19:00 Uhr, Christkönigkirche Engen. Konzert der Kantorei Engen. Es wird das Requiem von W. A. Mozart und die Kantate von J. S. Bach »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« aufgeführt. Die Leitung hat Kantorin Sabine Kotzerke. Infos unter www.engen.de.

So., 14.11., 17:00 Uhr, Christkönigkirche Gottmadingen. Konzert der Kantorei Engen. Es wird das Requiem von W. A. Mozart und die Kantate von J. S. Bach »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« aufgeführt. Die Leitung hat Kantorin Sabine Kotzerke. Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Do., 04.11., 19:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Sonderführung: Giro Spectacolo di Gianni Versace. Schauspielerin und Comedy-Stadtführerin Chris Neu führt durch das opulente Schaffen von Gianni Versace. Eine vorherige Anmeldung per Mail an museum@museum-art-cars.com, telefonisch unter 07731 / 9693510 oder über das Kontaktformular ist erforderlich.

So., 07.11., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.musuem-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

So., 07.11., 19:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Benefizkonzert Nr. 41. Der Erlös ist für das Kinderheim St. Peter und Paul bestimmt. Einlass ab 18:15 Uhr. Vorverkauf nur bei Musikhaus Assfalg oder per E-Mail: info@musikhaus-assfalg.de.

So., 07.11., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.musuem-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

So., 07.11., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Di., 09.11., 16:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug. Weil das Wetter in Lummerland so prima ist, wollen die beiden Freunde Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer zusammen mit der Lokomotive Emma einen Ausflug machen. Anmeldung erbeten. Info www.singen-kulturpur.de.

Mi., 10.11., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Seniorennachmittag MAC 1. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9693510. Infos unter www.museum-art-cars.com.

Fr., 12.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Notos-Quartett. Die »herausragende Kammermusikformation der Gegenwart« spielt Werke von Gustav Mahler, Béla Bartók und Johannes Brahms. VVK: Tourist Information Singen, 07731 / 85-262 oder -504. Infos: www.stadthalle-singen.de.

So., 14.11., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

So., 14.11., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

Mi., 17.11., 17:00 Uhr, Bildungsakademie Singen, Lange Straße 2. Patienteninformationsveranstaltung. Was Sie schon immer wissen wollten! Das Krebszentrum Hegau-Bodensee informiert. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Krebstherapie sowie der Krebsbehandlung.

So., 21.11., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

So., 21.11., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

Mo., 22.11., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die Schule der magischen Tiere. Der Mischung aus Schule, Tieren und Magie kann so leicht kein Kind widerstehen. Theater für Kinder ab sieben Jahren nach der Buchreihe von Margit Auer. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

Di., 23.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die Chippendales – verschoben auf 03.11.2022. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Neben Erotik, Leidenschaft und Humor, beeindrucken sie ihre Fans mit Live-Gesang, atemberaubendem Tanz und spektakulären Live-Performances an Klavier und Gitarre. Tickets und Info: www.stadthalle-singen.de.

Do., 25.11., 16:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Schloß Eulenstein. Wie jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Heute erkundet es das neu eingerichtete Burgmuseum – und räumt auch gleich noch ein wenig um! Anmeldung erbeten. Info www.singen-kulturpur.de.

So., 28.11., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

So., 28.11., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

Mo., 29.11., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. »Die Amigos« – Tournee zum 50. Jubiläum. Zum 50. Jubiläum bringen die beiden Brüder ihre großen Hits auf die Bühne. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.11., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. European Outdoor Film Tour. Filme rund um die Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

Do., 02.12., 19:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Sonderführung: Giro Spectacolo di Gianni Versace. Schauspielerin und Comedy-Stadtführerin Chris Neu führt durch das opulente Schaffen von Gianni Versace. Eine vorherige Anmeldung per Mail an museum@museum-art-cars.com, telefonisch unter 07731 / 9693510 oder über das Kontaktformular ist erforderlich.

Do., 9.12., 20 Uhr, Stadthalle Singen, Don Giovanni, Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart nach einem Libretto von Lorenzo Da Ponte in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Do., 11.11., 18:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

Sa., 13.11., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Kleinkunst – Wahlgesänge mit William Wahl. Bestens bekannt in der A-cappella-Formation »basta« schüttet er sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz ganz alleine aus. Tickets und Info unter www.stokkach.de.

Do., 25.11., 18:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

WAHLWIES

Fr., 12.11., 20:00 Uhr, Pestalozzi-Kinderdorf 1. Stockacher Meisterkonzert: Von Bach zum spanischen Flamenco am 12.11.2021. Der brasilianische Meistergitarrist Pedro Rogerio Aguiar Silvaein hat ein weit gespanntes Repertoire von der Barockzeit bis zur Moderne. Info und Tickets unter 07771 / 802300, www.stockach.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 5,– €,
  ermäßigt 2,– €.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr,
  Sa. und So. von 11 – 18 Uhr.
  Feiertag: wie Wochentag.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo., Di. Ruhetag.
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

» THEATER

BASILIKA SINGEN

- **Der Trafikant**
  Robert Seethaler erzählt die bewegende Geschichte von Franz Huchel.
  Mi. (27.10.), Do., Fr., Sa.,
  Mi. (03.11.), 20:30 Uhr.

DIE FÄRBE SINGEN

- **MAX MADDALENA 36 (Gerd Zahner)**
  Dieses Theaterstück handelt von der Geschichte der Singener Max-Maddalena-Straße, heute Harsenstraße.
  Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Premiere: Anna Karenina**
  Es geht um die zeitlose Sehnsucht nach der großen, alles aus- und erfüllenden Liebe.
  Fr., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr
  Di., 20:00 Uhr

- **Max Goldt liest**
  Der Autor gehört zu den feingeistigsten Kolumnisten Deutschlands, ist vielfach ausgezeichnet für seinen unverkennbaren Humor und seine Fähigkeit den »heutigen Alltag auf seine Widersprüche hin abzutasten«.
  Mi., 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

- **All das Schöne**
  Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das todernste Thema Suizid zu schreiben.
  Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

- **Der Fabelhafte Die**
  Das Stück bringt spielerisch eine nicht-binäre Geschlechtsidentität nahe und erschafft dabei eine Welt aus Jahrmarkt und Revue, eine Geschichte über das Geschichtenerzählen.
  Sa., 18:00 Uhr, So., 15:00 Uhr

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Vince Ebert**
  Eine witzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühl.
  Do., 19:30 Uhr.

- **Anne-Marie die Schönheit**
  Das Schauspiel offenbart ein hinterhältiges Spiel mit dem Widerspruch zwischen Schein und Sein, zwischen Wahrheit und Lüge, wirklichem Leben und gewünschter Traumwelt.
  Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

Chris Inken Soppa liest aus

ÜBER JEDE GRENZE HINWEG

Bemerkenswerte Frauen am Bodensee

4. November 2021 // 19 Uhr
Carifé der Stadtbibliothek
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen

– Eintritt frei –
Um Anmeldung wird gebeten.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner